



Willkommen in Göttingen

Orientierung, Beratung, Bildung
für Zuwander*innen





Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen **Redaktion:** Büro für Integration **Gestaltung:** Mediengestaltung Schedensack **Druck:** Silber Druck, Kassel **Umschlagfoto:** Göttingen Tourismus und Marketing e. V. **Stand:** alle Angaben vom Herbst 2020
Klimaneutral gedruckt mit CO2-Kompensation | Papier FSC Mix



Vorwort des Oberbürgermeisters der Stadt Göttingen

Liebe Leserin und lieber Leser,

ich freue mich, dass Sie gerade die Neufassung der Willkommensbroschüre der Stadt Göttingen in den Händen halten, entweder weil Sie selbst neu zugewandert sind oder weil Sie als Haupt- oder Ehrenamtliche*r jemanden unterstützen, auf den dies zutrifft.

Das Büro für Integration hat erstmalig in 2015 eine solche Orientierungshilfe zusammengestellt und veröffentlicht. Seitdem sind viele neue Angebote im Bereich der Integration hinzugekommen, sodass es an der Zeit ist, die Inhalte auf den neuesten Stand zu bringen. Ich danke allen in der Broschüre vertretenen Akteurinnen und Akteuren, die dafür die Informationen über ihre Angebote bereitgestellt haben.

Die Willkommensbroschüre informiert zunächst über wichtige Anlaufstellen in der Stadtverwaltung und stellt dann die verschiedenen Stadtteileinrichtungen vor, denn Integration findet vor Ort statt. Nach einer Übersicht über die Migrant*innen-selbstorganisationen sind die weiteren Einträge nach Lebenssituationen sortiert, sodass Sie schnell nachschlagen können, was Sie interessiert: Dolmetschen und Übersetzen, Migrationsberatung, freiwilliges Engagement, Hilfe im Alltag, Familie und Schwangerschaft, Frauen und Mädchen, Inklusion, LSBTI*, Senior*innen, Gesundheit, Sport, Kultur, Religion oder interkultureller Austausch.

Wenn Sie die deutsche Sprache lernen möchten, finden Sie im Bereich Bildung nicht nur eine Übersicht der Sprachkursträger*innen und der Sprachkursarten, sondern auch Erstanlaufstellen, die Sie beraten. Weitere wichtige Bereiche sind der Übergang Schule-Beruf und alles rund um das Thema Arbeit und Beruf.

Das Büro für Integration freut sich über eine Rückmeldung zu weiteren Angeboten, die Neuzugewanderte interessieren und die bei der nächsten Aktualisierung mit aufgenommen werden sollten.

Ich heiße alle, die neu in Göttingen sind, in unserer Stadt herzlich willkommen. Diese Broschüre ist Teil unserer Willkommenskultur und soll ihnen das Ankommen erleichtern.

Ihr

Rolf-Georg Köhler
Oberbürgermeister

Überblick

1 Stadtverwaltung Göttingen

2 Stadtteileinrichtungen

3 Migrant*innenselbstorganisationen

4 Migrationsberatung und Dolmetschen / Übersetzen

5 Lebenslagen

6 Gesellschaftliche Teilhabe

7 Bildung

8 Übergang Schule–Beruf

9 Arbeit und Beruf

10 Koordination und Netzwerkarbeit

11 Wohlfahrtsverbände

12 Wichtige Rufnummern in Krisen- und Notfällen

Inhaltsverzeichnis

1. Stadtverwaltung Göttingen	35
1.1. Einwohnermeldeamt	35
1.1.1. Anmeldung und Ummeldung	35
1.1.2. Aktion Heimspiel	36
1.2. Ausländerbehörde	36
1.2.1. Ausländerangelegenheiten	36
1.2.2. Einbürgerung	39
1.3. Begleitung von Geflüchteten	41
1.3.1. Flüchtlingssozialarbeit	41
1.3.2. Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ..	42
1.3.3. Jugendhilfeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)	43
1.3.4. Gesetzliche Vertretung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	44
1.4. Sozialleistungen	45
1.4.1. Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (Arbeitslosengeld II)	45
1.4.2. Leistungen für Bildung und Teilhabe – Zuschüsse für Kinder und junge Menschen bis 25 Jahre	46
1.4.3. Leistungen der Eingliederungshilfe	47
1.4.4. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Wohngeld	48
1.4.5. Leistungen nach dem SGB XII	50
1.4.6. SozialCard	51
1.4.7. BusCard E	52
1.5. Büro für Integration	52
1.6. Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Göttingen	53
1.7. Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen	54
1.8. Göttingen-App „Welcome App Germany“	55
1.9. Portal „Flüchtlingshilfe Göttingen“ von Stadt und Landkreis Göttingen	55
1.10. Selbstverpflichtung „Charta der Vielfalt“	56

2. Stadtteileinrichtungen58

2.1. AWO-Nachbarschaftszentrum Ebertal	58
2.2. Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen	59
2.3. Ev. Familien-Bildungsstätte	60
2.4. FIZ – Familientreff-Iduna-Zentrum	61
2.5. Familienzentrum Elisabeth-Heimpel-Haus	62
2.6. Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg	64
2.7. Nachbarschaftszentrum Mehrgenerationenhaus Grone e. V.	65
2.8. Quartiersbüro Leineviertel und der Leineviertel-Treff	66
2.9. Stadtteilbüro Leineberg	67
2.10. Weststadtzentrum	68

3. Migrant*innenselbstorganisationen69

3.1. Übersicht der Migrant*innenselbstorganisationen	69
3.2. Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e. V.	75
3.3. Göttinger Integrationsverein e. V.	76
3.4. InteGREATER e. V.	77
3.5. Mürüvvet – „Die offene Tür“	78
3.6. Ost-West-Club der Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen	79
3.7. Roma Center e. V.	80
3.8. Runder Tisch der Migrant*innenselbstorganisationen	80

4. Migrationsberatung und Dolmetschen / Übersetzen81

4.1. Migrationsberatung	81
4.1.1. Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Göttingen e. V. – Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)	81
4.1.2. Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) – Bildungszentrum für Zugewanderte der Stadt Göttingen	82
4.1.3. Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule (GF-H) – Hochschulorientierte Beratung und Förderung nach den Richtlinien Garantiefonds Hochschulbereich	83
4.1.4. Internationaler Bund (IB) West gGmbH – Jugendmigrationsdienst (JMD)	84
4.1.5. Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen	85
4.1.5.1. Check In II – Orientierung, Beratung und Begleitung ..	86
4.1.5.2. Qualifizierte Rückkehr- und Perspektivenberatung	86

4.1.5.3. Aufsuchende Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Göttingen	87
4.1.6. Göttinger Integrationsverein e. V. – Mehrsprachige Integrations- und Migrationsberatung und Spätaussiedler-Projekt „Miteinander-füreinander-voneinander“	88
4.1.7. Refugee Law Clinic Göttingen e. V.	89
4.1.8. Check In II – Orientierung, Beratung und Begleitung	90
4.1.9. Grenzdurchgangslager Friedland – Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)	92
4.2. Dolmetschen und Übersetzen	93
4.2.1. Dolmetscherdienst der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)	93
4.2.2. Dolmetscherdienst des Göttinger Integrationsvereins e. V.	94
4.2.3. Helpline – Dolmetscherdienst für Afghanisch und Persisch	94
4.2.4. Übersetzungen durch Conquer Babel e. V.	95

5. Lebenslagen96

5.1. Geflüchtete, Ehrenamt und freiwilliges Engagement	96
5.1.1. Bonveno Göttingen gGmbH – Träger von Unterkünften	96
5.1.2. Bonveno Göttingen gGmbH – Ehrenamt und Patenschaften ..	97
5.1.3. Runder Tisch Zieten (RTZ)	98
5.1.4. Sei Willkommen – Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe	98
5.1.5. Ich kann helfen – Teilhabe durch Ehrenamt	99
5.1.6. BONUS Freiwilligenzentrum	100
5.1.7. Freiwilligen Agentur Göttingen (FWA) – Engagieren in Göttingen	101
5.1.8. Listen mit Angeboten für Geflüchtete und für Ehrenamtliche	102
5.1.9. Weiterbildungsreihe für Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit	103
5.1.10. Grenzdurchgangslager Friedland – Asylverfahrensberatung	104
5.2. Hilfe im Alltag	105
5.2.1. Göttinger Spendenzentrum	105
5.2.2. Familienunterstützender Dienst des DRK-Kreisverbandes Göttingen-Northeim e. V.	106
5.2.3. Häusliche Entlastung bei Demenz des Diakonieverbandes Göttingen	107

5.2.4. Nimm und Gib Regal – Ständige Kleider- & Schuhtauschbörse im Petri Haus	108
5.2.5. Tafel Göttingen e. V.	109
5.2.6. Straßensozialarbeit – Anlaufstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte	110
5.2.7. Bahnhofsmision Göttingen.	111
5.3. Familie, Schwangerschaft, Eltern, Kinder und Jugendliche	112
5.3.1. Beratungs- und Therapiezentrum für Kinder, Jugendliche und Familien (Erziehungsberatungsstelle)	112
5.3.2. Interdisziplinäre Frühförderstelle	113
5.3.3. Caritas Centrum Göttingen – Beratung und Hilfe für Schwangere und Familien	114
5.3.4. Frauengesundheitszentrum Cara e. V.	115
5.3.5. pro familia Beratungsstelle	116
5.3.6. Elterntreff „Café Kinderwagen“	116
5.3.7. Fachkräfte Frühe Hilfen (Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen)	118
5.3.8. Willkommensbesuche	119
5.3.9. Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt	120
5.3.10. Früherkennung und Frühförderung des DRK-Kreisverbandes Göttingen-Northeim e. V.	121
5.3.11. Familiencoaching – Hilfe für EU-Bürger*innen	122
5.3.12. Griffbereit und Rucksack – Sprachförderung	122
5.3.13. Kindertagespflegebörse Göttingen	123
5.3.14. Kinderschutzbund Göttingen e. V.	124
5.3.15. Beratung für Kinder und Jugendliche – Kinder- und Jugendtelefon Göttingen (Nummer gegen Kummer 116111)	125
5.3.16. My Future – Hilfe für Familien	126
5.3.17. Schüler*innenförderung	127
5.3.18. Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit – LiSA (Lernen in Schule & Alltag)	128
5.3.19. Anlaufstelle Innenstadt (Die Blechtrommel)	129
5.3.20. FIZ – Familientreff-Iduna-Zentrum	130
5.3.21. Schulunterstützendes Angebot für Kinder und Eltern (1. bis 6. Klasse)	130
5.3.22. Systemische Familienberatung	131
5.3.23. MEN Migrant*innenNetzwerk Niedersachsen – Regionalnetzwerk Göttingen	132

5.4. Frauen und Mädchen	133
5.4.1. ZORA – Zukunft schaffen, Orientierung und Arbeit für Mütter mit Migrationshintergrund	133
5.4.2. Frauenhaus Göttingen e. V.	134
5.4.3. Therapeutische Frauenberatung e. V.	135
5.4.4. Kore e. V. – Unabhängige Beratung für Frauen* und ihre Familien zu Sozialleistungen	136
5.4.5. Frauenforum Göttingen.	137
5.4.6. Mädchenarbeitskreis Stadt und Landkreis Göttingen.	138
5.4.7. Internationaler Frauentreff	138
5.4.8. Internationale Frauengruppe – Kirchenkreissozialarbeit Diakonieverband Göttingen	139
5.4.9. Junge Mütter in Teilzeit-Ausbildung – JUMITA.	140
5.4.10. Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ (Stadt und Landkreis Göttingen)	140
5.4.11. WomActivity – Gründungsberatung für gründungsinteressierte Frauen	140
5.5. Inklusion	140
5.5.1. „Inklusion Bewegen“	140
5.5.2. Leistungen der Eingliederungshilfe	140
5.6. LSBTI*	141
5.6.1. Trans*Beratung Göttingen	141
5.7. Senior*innen	142
5.7.1. Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen	142
5.7.2. Hausnotruf der DRK Ambulante Pflege in Süd-niedersachsen gGmbH	143

6. Gesellschaftliche Teilhabe

6.1. Gesundheit	144
6.1.1. Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Göttingen.	144
6.1.2. Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Diakonieverbandes Göttingen	144
6.1.3. Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge des NTFN e. V.	145
6.1.4. Psychosoziales Zentrum im Migrationszentrum Göttingen ..	147
6.1.5. medinetz Göttingen	148

6.1.6. Göttinger Integrationsverein e. V. – Mehrsprachiger pädagogisch-psychologischer Beratungsdienst	149
6.1.7. Selbsthilfekontaktstelle KIBIS	150
6.1.8. Interkulturelles MiMi-Gesundheitsprojekt (Mit Migranten für Migranten)	151
6.2. Sport	152
6.2.1. Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG	152
6.2.2. Stadtsportbund Göttingen e. V. – Wir bringen Göttingen in Bewegung	153
6.2.3. Kreissportbund Göttingen-Osterode – Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“	154
6.2.4. SC Hainberg 1980 e. V. – „Sport spricht alle Sprachen“	155
6.2.5. SCW Göttingen v. 1913 e. V.	156
6.2.6. Kieseer parkrun	157
6.3. Kultur und soziokulturelle Einrichtungen	158
6.3.1. Fachbereich Kultur der Stadt Göttingen	158
6.3.2. Stadtbibliothek Göttingen	159
6.3.3. boat people projekt	160
6.3.4. Deutsches Theater Göttingen	161
6.3.5. ThOP – Das Theater im Operationssaal	162
6.3.6. Göttinger Verschönerungsverein e. V. – Eine der ältesten Bürgerinitiativen in Göttingen	163
6.3.7. KAZ e. V. – Soziokulturelle Angebote	164
6.3.8. Kreuzberg on KulTour e. V. – die mobile Spielstätte	165
6.4. Religion	166
6.4.1. Broschüre der religiösen Gemeinden und Religionsgemeinschaften in Stadt und Landkreis Göttingen	166
6.4.2. Interreligiöser Jahreskalender	167
6.4.3. Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen e. V.	168
6.4.4. RADIPRÄV – Fach- und Beratungsstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung	169
6.4.5. Runder Tisch der Abrahamsreligionen	170
6.5. Interkultureller Austausch	171
6.5.1. Fest „Buntes Göttingen“	171
6.5.2. Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba Gruppe Göttingen	171
6.5.3. Göttinger Kulturenmesse	172
6.5.4. Interkulturelle Woche	173

6.5.5. Interkultureller Austausch und Vernetzung lateinamerikanischer Gruppen in den Bereichen Politik, Soziales, Kunst und Musik	174
6.5.6. Internationale Gärten e. V. Göttingen	175

7. Bildung176

7.1. Deutsche Sprache lernen	176
7.1.1. Erstanlaufstellen	177
7.1.1.1. Sprachkursberatung, Integrationskursberatung, Einstufungstests bei der Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)	177
7.1.1.2. Zentrale Deutschkursanmeldung bei der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)	178
7.1.2. Übersicht der Sprachkursarten	178
7.1.2.1. Alphabetisierungskurse	178
7.1.2.2. Integrationskurse	179
7.1.2.3. Erstorientierungskurse und Wertevermittlung für Asylbewerber*innen	180
7.1.2.4. SEG-Kurse / MWK-Kurse – Kurse zum Spracherwerb von Geflüchteten	180
7.1.2.5. SGF-Kurse – Sprachkurse für geflüchtete Frauen	181
7.1.2.6. Berufsbezogene Deutschsprachförderung	181
7.1.2.7. Sprachkurse zur Integration von Flüchtlingen ins Studium	182
7.1.2.8. Sonstige Deutschkurse (Anfänger*innen und Fortgeschrittene)	182
7.1.3. Übersicht der Sprachkursträger*innen	182
7.1.3.1. Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)	182
7.1.3.2. Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN	184
7.1.3.3. Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB)	185
7.1.3.4. Ev. Verein Bildung und Dialog e. V.	186
7.1.3.5. Goethe-Institut Göttingen	187
7.1.3.6. Göttinger Integrationsverein e. V.	188
7.1.3.7. Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – Ortsverband Göttingen	189
7.1.3.8. Internationaler Bund (IB)	190
7.1.3.9. Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen	191

7.1.3.10. Sprachzentrum Tandem Göttingen	192
7.1.3.11. Universität Göttingen in Kooperation mit IIK (DAAD Integra)	193
7.1.3.12. VHS Göttingen Osterode gGmbH	194
7.1.3.13. Via Lingua e. V.	195
7.1.3.14. Zukunfts-Werkstatt e. V. / Haus der Kulturen	196
7.2. Sprachförderangebote	196
7.2.1. „Deutschstunde“	196
7.2.2. „Deutsch-Treff“	198
7.2.3. „Deutsch im Alltag“	198
7.2.4. „Sprich Deutsch!“	199
7.2.5. Nachhilfe von Conquer Babel e. V.	200
7.2.6. Deutschkurs der Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen	200
7.2.7. Sprachförderung im Elementarbereich	201
7.3. Kindertagesstätten	201
7.3.1. Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung	201
7.3.2. Portal „Kinderbetreuung in Göttingen“	202
7.3.3. Rahmenkonzept für integrierte Sprachbildung und Sprachförderung in Kitas	202
7.4. Schule	203
7.4.1. Schulwesen in Niedersachsen	203
7.4.2. Schulinformationen	204
7.4.3 Schulbezirke	204
7.4.4. Elterninformationen	204
7.4.5. Ferienangebote und -betreuung	205
7.4.6. Kinderhäuser und Jugendzentren	205
7.4.6.1. Städtische Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	205
7.4.6.2. Kinder- und Jugendzentren in freier Trägerschaft.	206
7.4.6.3. Selbstverwaltete Jugendzentren	206
7.5. Grundbildung	207
7.6. Studium	208
7.6.1. Serviceangebote des Studentenwerks Göttingen	208
7.6.2. HAWK open - Wege ins Studium für Geflüchtete	209
7.6.3. PFH Private Hochschule Göttingen	210
7.6.4. Universität Göttingen	211
7.6.4.1. Gasthörendenprogramm für Flüchtlinge	211
7.6.4.2. Göttingen International – Incoming Office – International Student Office	212
7.6.4.3. Studienberatung und Bildungslaufbahnberatung	213

7.6.5. VWA und Berufsakademie Göttingen – Duales / berufsbegleitendes Studium	214
7.7. Historisch-politische Bildung	215
7.7.1. Göttinger Integrationsverein e. V.	215

8. Übergang Schule–Beruf

8.1. „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ – Hilfe bei Problemen in der Schule und beim Übergang Schule–Beruf	216
8.2. Berufseinstiegsbegleitung an Göttinger Schulen	217

9. Arbeit und Beruf

9.1. Berufsbildende Schulen (BBS)	219
9.2. Agentur für Arbeit	220
9.2.1. Arbeitsvermittlung	220
9.2.2. Berufsinformationszentrum (BiZ)	221
9.2.3. Berufs- und Studienberatung	222
9.2.4. Hochschulteam	223
9.3. Beschäftigungsförderung Göttingen (KAÖR)	224
9.3.1. Pro-Aktiv-Center (PACE)	224
9.3.2. Berufsvorbereitung für Geflüchtete und Personen mit Migrations- hintergrund mit sozialpädagogischer Betreuung – WiG	225
9.3.3. Check In – Job für EU-Bürger*innen	226
9.3.4. NetzTeil – Vernetzung im Stadtteil – digitale, berufliche und soziale Teilhabe für Bewohner*innen im Göttinger Westen	227
9.3.5. TafF – Teilhabe und Arbeit für Familien	228
9.3.6. Willkommen im Beruf – Überbetriebliche Integrationsmoderator*innen	230
9.3.7. Von der Geschäftsidee zum Unternehmen – Existenzgründungsberatung	231
9.4. Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)	232
9.4.1. Orientierungs- und Weiterbildungsberatung	233
9.4.2. Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (IQ Netzwerk)	234
9.5. FairBleib Südniedersachsen-Harz – Unterstützung für Asyl- bewerber*innen und Geflüchtete auf dem Weg in Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit	235

9.6. Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	238
9.6.1. Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber (IHAFa)	238
9.6.2. Willkommenslotsen – Talente finden	239
9.7. Industrie- und Handelskammer Hannover – Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung	240
9.8. Landwirtschaftskammer Niedersachsen	240
9.8.1. Ausbildungsberatung im grünen Bereich	241
9.8.2. ValiKom Transfer – macht Berufskompetenzen sichtbar	242
9.8.3. Arbeitnehmer- und Unternehmerberatung, Weiterbildung – Projekt Willkommenslotsen	243
9.9. Universität Göttingen	244
9.9.1. Gründungsförderung und Entrepreneurship Education	244
9.9.2. Welcome Centre für den Göttingen Campus und die Region Süd-niedersachsen	245
9.10. VHS Göttingen Osterode gGmbH	246
9.10.1. Integrationscoaching plus	246
9.10.2. Junge Mütter in Teilzeit-Ausbildung – JUMITA	247
9.10.3. Wege in die Ausbildung – WidA	248
9.11. Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ (Stadt und Landkreis Göttingen)	249
9.12. WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH	250
9.13. „find friends – find work“ – Flüchtlingsinitiative zur Berufsintegration	251

10. Koordination und Netzwerkarbeit

10.1. Integrationsrat Göttingen	252
10.2. Netzwerk Migration	253
10.3. Runder Tisch der Migrant*innenselbstorganisationen	253
10.4. Göttinger Arbeitskreis zur Unterstützung Asylsuchender e. V.	254
10.5. Netzwerk Frühe Hilfen und Kinderschutz in Stadt und Landkreis Göttingen	255
10.6. Arbeitsgruppe „Gewaltschutz für Frauen und Kinder“	256
10.7. Frauenforum Göttingen	257
10.8. Mädchenarbeitskreis Stadt und Landkreis Göttingen	257
10.9. KORA – Koordination der Integrationsarbeit für zugewanderte Frauen in Göttingen	257
10.10. Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)	258

10.11. Gesellschaft für bedrohte Völker e. V. – Regionalgruppe Göttingen	259
10.12. Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e. V.	260
10.13. Gesundheitszentrum Göttingen e. V.	261
10.14. MEN MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen	262
10.15. Weltbürger Treffpunkt Göttingen (WBTP-Gö)	262

11. Wohlfahrtsverbände

11.1. AWO Kreisverband Göttingen e. V. und AWO Göttingen gGmbH. .	263
11.2. Caritasverband Süd-niedersachsen e. V. – Caritas Centrum Göttingen	264
11.3. Diakonieverband Göttingen	265
11.4. DRK Kreisverband Göttingen-Northeim e. V.	266
11.5. Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.	267

12. Wichtige Rufnummern in Krisen- und Notfällen

Einleitung

Diese Willkommensbroschüre versteht sich als eine Orientierungshilfe, die Menschen, die nach Göttingen zugewandert sind, in ihrem Integrationsprozess unterstützen will – egal, ob sie als Geflüchtete, zur Familienzusammenführung, zur Arbeitsaufnahme, zu Studienzwecken, als (Spät-)Aussiedler*innen oder aus anderen Gründen in die Stadt gekommen sind. Sie richtet sich nicht nur an die Zugewanderten selbst, sondern auch an diejenigen, die sie als hauptamtliche Mitarbeiter*innen oder Ehrenamtliche beim Ankommen in der Stadt Göttingen unterstützen und hier viele Angebote und Anlaufstellen zu den verschiedensten Themenbereichen finden.

Die Informationen über die in dieser Neufassung aufgeführten Angebote stammen von den beteiligten Akteur*innen selbst, die dazu ein vom Büro für Integration entworfenes Formular ausgefüllt haben. Jedes einzelne Angebot konnte von ihnen einer Kategorie zugeordnet und mit einer Beschreibung und Kontaktdaten eingereicht werden. Die Erhebung spiegelt den Stand vom Herbst 2020 wider.

In der Stadt Göttingen lag in 2019 der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der wohnberechtigten Bevölkerung bei 28,4 % und damit etwas über dem Anteil für ganz Deutschland mit 26,0 %.¹ Von einem Migrationshintergrund wird im statistischen Bereich dann gesprochen, wenn eine Person selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Weitere Aufschlüsselungen dazu finden Sie im Göttinger Statistischen Informationsportal GÖSIS unter www.goesis.goettingen.de.

1 Stadtverwaltung Göttingen

In dieser Kategorie werden grundlegende Dienstleistungen der Stadtverwaltung Göttingen vorgestellt. Hier erfahren Sie, wo man sich innerhalb von vierzehn Tagen nach dem Bezug einer Wohnung anmelden kann und welche Dokumente dafür benötigt werden.

Für Personen, die aus dem Ausland zuziehen und keine Unionsbürgerschaft besitzen, ist die Ausländerbehörde eine erste und wichtige Anlaufstelle, die u. a. für die Erteilung und Verlängerung der verschiedenen Aufenthaltsformen und die Ausstellung der Berechtigung zur Teilnahme an einem Integrationskurs zuständig ist.

¹ Quellen: Referat Statistik und Wahlen sowie Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 279 vom 28. Juli 2020.

Ausländer*innen, die schon länger in Deutschland leben, können sich hier auch über die Möglichkeit einer Einbürgerung beraten lassen, wodurch sie gleichberechtigte Bürger*innen der Bundesrepublik Deutschland werden.

Wer als geflüchtete Person nach Göttingen kommt, wird von den städtischen Flüchtlingssozialarbeiter*innen in Empfang genommen und zu wichtigen Anlaufstellen begleitet. Sie sind die Ansprechpartner*innen zur Unterbringung in Unterkünften und unterstützen u. a. bei der Antragstellung zur Sicherung des Lebensunterhaltes, nehmen Kontakt zu nächstgelegenen Kindertagesstätten und Schulen auf und vermitteln an Ärzte, Hebammen oder andere Beratungsstellen, wenn sie Unterstützungsbedarfe erkennen.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF), die ohne Eltern oder andere erwachsene Familienangehörige ankommen, werden vom Sozialdienst des Fachbereiches Jugend in Obhut genommen und in Gastfamilien oder betreute Wohnformen vermittelt.

Für Bürger*innen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Kraft sicherstellen können, ist der Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen zuständig. Hier können die Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (Arbeitslosengeld II), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Wohngeld, Leistungen der Eingliederungshilfe sowie Leistungen nach SGB XII beantragt werden.

Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre aus Familien mit geringen Einkommen können Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes bekommen, um gleichberechtigt an Angeboten in Kitas, in Schulen und im Freizeitbereich teilnehmen zu können.

Bürger*innen der Stadt, die öffentliche Leistungen beziehen, erhalten automatisch die Sozial-Card zugeschickt, die ihnen eine ermäßigte oder kostenlose Nutzung von verschiedenen Angeboten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sport und Kultur ermöglicht. Mit der Sozial-Card kann auch die BusCard E, eine ermäßigte monatliche Bürgerkarte für die Göttinger Verkehrsbetriebe, erworben werden.

Das Büro für Integration ist u. a. für die Fortschreibung des kommunalen Integrationskonzeptes und die Berichterstattung über dessen Umsetzung zuständig.

Das Gesundheitsamt bietet ein breites Spektrum an Beratungsangeboten zur Prävention und Gesundheitsförderung, wie z. B. Infektionsschutz, Schwangerenberatung oder HIV-Sprechstunde/AIDS-Beratung.

Das Gleichstellungsbüro berät Bürger*innen bei geschlechtsspezifischer Diskriminierung und stößt Maßnahmen zu einer gleichberechtigten Teilhabe an.

Informationen über die Dienstleistungen der Stadt finden Sie auch auf der städtischen Website unter <https://www.goettingen.de> und in der mehrsprachigen „Welcome App Germany“ für Smartphones und Tablets. Für den Bereich der Flüchtlingshilfe haben Stadt und Landkreis ein eigenes Informationsportal unter <http://www.fluechtlingshilfe-goettingen.de> ins Leben gerufen.

Die Stadt Göttingen hat die bundesweite „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung widerspiegelt. Deshalb werden alle Talente unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität oder Behinderung willkommen geheißen. Stellenausschreibungen und Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt sind auf der städtischen Website einsehbar.

2 Stadtteileinrichtungen

In dieser Kategorie präsentieren sich zehn Stadtteileinrichtungen als zentrale Anlaufstellen in den Sozialräumen, die den sozialen Austausch fördern und vielfältige Angebote zur Verfügung stellen, z. B. in den Bereichen Bildung, (mehrsprachiger) Beratung und Freizeitgestaltung. Die Stadtteileinrichtungen leisten somit Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe direkt vor Ort in der Nachbarschaft.

Im Rahmen des Modellprojektes „Göttinger Quartiere – Gemeinsam geht mehr“ haben sechs Göttinger Stadtteil-, Nachbarschafts- und Quartierszentren unter der Koordination der Sozialplanerin der Stadt ein gemeinsames Leitbild und allgemeine Qualitätsstandards entwickelt. Ziel der Göttinger Nachbarschafts-, Stadtteil- und Quartierszentren ist die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Nachbarschaftshilfe.

3 Migrant*innenselbstorganisationen

Migrant*innenselbstorganisationen sind in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv und haben es sich z. B. zur Aufgabe gemacht, kulturelle Eigenheiten zu bewahren und zu vermitteln, Lebenshilfe im Alltag anzubieten oder sich (entwicklungs-) politisch zu engagieren. In dieser Kategorie finden Sie eine Übersicht über mehr als 40 Migrant*innenselbstorganisationen in der Stadt Göttingen mit ihren Kontaktdaten, von denen sich einige im Anschluss mit ihren Angeboten ausführlicher vorstellen.

4 Migrationsberatung und Dolmetschen / Übersetzen

4.1 Migrationsberatung

Migrationsberatungsstellen bieten eine individuelle und bedarfsorientierte Hilfe an und begleiten Migrant*innen bei ihrem schulischen, beruflichen und sozialen Integrationsprozess. Die Einrichtungen beraten z. B. zum Einstieg in Schule, Ausbildung und Studium, zur Integration in den Arbeitsmarkt oder bei ausländer-, asyl-, sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen. Einige von ihnen bieten mehrsprachige Beratungen an oder richten sich an bestimmte Zielgruppen, wie etwa erwachsene Zugewanderte, junge Menschen bis 27 Jahre oder Bildungsinteressierte.

Speziell für neu zugewanderte EU-Bürger*innen gibt es das Kooperationsprojekt „Check In II – Orientierung, Beratung und Begleitung“, das beim Zugang zu Hilfs- und Beratungsangeboten unterstützt.

Studierende der Universität Göttingen bieten mit der „Refugee Law Clinic“ eine außergerichtliche Rechtsberatung in Zusammenhang mit dem Asyl- und Ausländerrecht an.

4.2 Dolmetschen und Übersetzen

Wer die deutsche Sprache nicht oder nur wenig spricht, benötigt häufig sowohl beim Ausfüllen von Formularen eine Hilfe bei der Übersetzung als auch bei behördlichen oder anderen Terminen eine Begleitung, die dolmetschen kann. In diesem Abschnitt finden Sie Ansprechpartner*innen, die vor Ort oder telefonisch Sprachbarrieren überwinden helfen.

5 Lebenslagen

5.1 Geflüchtete, Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Wer Migrant*innen bei der gesellschaftlichen Teilhabe unterstützen, eine sinnvolle Aufgabe übernehmen und dabei nette Menschen kennenlernen möchte, findet hier Einrichtungen und Projekte, die dabei helfen, das Passende zu finden, um sich ehrenamtlich zu engagieren oder eine Patenschaft zu übernehmen, sei es in der Flüchtlingshilfe oder in einem anderen Bereich.

Eine Weiterbildungsreihe mit Schulungen, Vorträgen und Workshops aus dem Bereich der Integrationsarbeit unterstützt die ehrenamtliche Tätigkeit, die speziell in der Flüchtlingshilfe durch Listen mit Angeboten für Geflüchtete und für Ehrenamtliche des Büros für Integration ergänzt wird.

5.2 Hilfe im Alltag

Wenn Menschen in ihrem Alltag nicht über ausreichende Ressourcen verfügen, finden Sie in diesem Abschnitt Informationen über niedrigschwellige Hilfsangebote, wie z. B. das Göttinger Spendenzentrum, (familien-)unterstützende Dienste oder die Tafel Göttingen.

5.3 Familie, Schwangerschaft, Eltern, Kinder und Jugendliche

Zu Beginn dieses Abschnitts stellen sich die Erziehungsberatungsstelle, die interdisziplinäre Frühförderstelle und weitere Beratungsstellen für Schwangere und Familien vor. Drei Stadtteileinrichtungen bieten Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern im „Café Kinderwagen“ die Möglichkeit, begleitet von einer Familienhebamme, Fragen zu stellen und andere Eltern kennenzulernen.

Die Fachkräfte Frühe Hilfen (Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen) besuchen Schwangere oder junge Eltern zuhause und helfen, wenn es Unsicherheiten gibt. Bei „Wellcome“ unterstützen Ehrenamtliche in Familien, die sich nach der Geburt eines Kindes überlastet fühlen. Die Kindertagespflege arbeitet in enger Kooperation mit dem Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen und vermittelt eine Kinderbetreuung, die ein gleichwertiges Betreuungsangebot zur Krippe darstellt.

„Griffbereit und Rucksack“ bietet eine spielerische Sprachförderung für Familien mit Kindern, die mehrsprachig aufwachsen. Bei „My Future“ erhalten Familien mit schulpflichtigen Kindern zuhause Unterstützung durch so genannte Erziehungslots*innen. Bei der Schüler*innenförderung wird Schulkindern aus Familien mit Migrationshintergrund kostenloser Einzelnachhilfeunterricht vermittelt. Auch das Eltern-Kind-Zentrum Petri Haus bietet ein schulunterstützendes Angebot an.

Das Migrant*innenNetzwerk Niedersachsen informiert Eltern mehrsprachig z. B. über das Schulsystem oder Erziehungsthemen. An vier Göttinger Grundschulen führt „LiSA – Lernen in Schule und Alltag“ eine sozialraumorientierte Schulsozial-

arbeit durch, um Eltern und Kindern bei unterschiedlichen Fragestellungen und Problemlagen individuell zu helfen.

Beratungen für Kinder und Jugendliche in belastenden Situationen bieten u. a. der Kinderschutzbund Göttingen und das Kinder- und Jugendtelefon Göttingen. Jugendliche und Heranwachsende finden in der „Blechtrommel“ eine Anlaufstelle in der Innenstadt, bei der sie schnell und unkompliziert bei individuellen Problemlagen unterstützt werden.

5.4 Frauen und Mädchen

Das Projekt „ZORA“ bietet Orientierung und Qualifizierung für Mütter mit Migrationshintergrund (weitere Angebote aus dem Bereich Arbeit und Beruf speziell für Frauen finden Sie unter 9). KORE offeriert eine unabhängige Beratung für Frauen zu Sozialleistungen und unterstützt z. B. auch beim Ausfüllen von Anträgen.

Im Frauenforum Göttingen treffen sich frauenpolitisch engagierte Frauen, die offen für neue Mitstreiterinnen und Ideen sind, während sich im Mädchenarbeitskreis von Stadt und Landkreis Göttingen ein Informations- und Organisationsforum zusammenfindet.

Ein internationaler Frauentreff und eine internationale Frauengruppe geben Möglichkeiten zum Kennenlernen, zum Kulturaustausch und zu gemeinsamen Aktivitäten.

Das Frauenhaus Göttingen stellt in Fällen von Gewalt eine vorübergehende Wohnmöglichkeit zur Verfügung und bietet außerdem eine Gewaltschutzberatung für Frauen an. Für eine psychologische Beratung in Krisensituationen können sich Betroffene an die Therapeutische Frauenberatung wenden.

5.5 Inklusion

Im Bereich der Inklusion finden Menschen mit einer Behinderung Verweise auf das kommunale Modellprojekt „Inklusion Bewegten“ und auf Leistungen der Eingliederungshilfe.

5.6 LSBTI*

Diese Buchstabenkombination steht für unterschiedliche sexuelle und geschlechtliche Identitäten. Hier stellt sich die Trans*Beratung Göttingen als eine Anlaufstelle vor.

5.7 Senior*innen

Ältere Personen und ihre Angehörigen können sich vom Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen unabhängig u. a. zu Leistungen der Pflegeversicherung, Wohnformen im Alter oder Unterstützungsmöglichkeiten zuhause beraten lassen. Der Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes bringt Senior*innen zuhause mehr Sicherheit und Selbstständigkeit.

6 Gesellschaftliche Teilhabe

6.1 Gesundheit

Die beiden psychosozialen Zentren des Netzwerkes für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN) und des Migrationszentrums Göttingen bieten Unterstützungsmöglichkeiten für Geflüchtete, teilweise auch in mehreren Sprachen. Menschen ohne einen legalen Aufenthaltsstatus und EU-Bürger*innen ohne Krankenversicherungsschutz können sich vom medinetz Göttingen anonym und vertraulich medizinisch beraten lassen.

Die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle des Diakonieverbandes Göttingen hilft z. B. bei Problemen und Fragen zu Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel und Medienkonsum. Der Göttinger Integrationsverein bietet einen mehrsprachigen pädagogisch-psychologischen Beratungsdienst an. Die Selbsthilfekontaktstelle KIBIS berät und vermittelt Bürger*innen bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe.

Das Büro für Integration führt in unterschiedlichen Einrichtungen Informationsveranstaltungen im interkulturellen MiMi-Gesundheitsprojekt durch, um Migrant*innen kultursensibel und mehrsprachig Kenntnisse aus der Gesundheitsförderung und Prävention zu vermitteln.

6.2 Sport

Die Göttinger Sport und Freizeit GmbH bietet Informationen über die zahlreichen Vereine, Sportstätten und Sportarten in der Stadt, und auch der Stadtsportbund Göttingen ist Ansprechpartner für sportinteressierte Bürger*innen rund um das Vereinsleben.

Der Kreissportbund Göttingen-Osterode hat eine Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“ eingerichtet, die z. B. neue Maßnahmen im Themenfeld Integration konzipiert und auch die Zielgruppe der Geflüchteten im Blick hat.

Mit dem SC Hainberg 1980 und dem SCW Göttingen v. 1913 stellen sich zwei Breitensportvereine mit ihren vielseitigen Angeboten vor, und schließlich lädt der Kieseepark alle Interessierten zu einem Lauftreff ohne Wettkampfcharakter ein.

6.3 Kultur und soziokulturelle Einrichtungen

Über das breit gefächerte kulturelle Angebot in der Stadt Göttingen informiert der Fachbereich Kultur ausführlich auf der städtischen Website, z. B. in einem Veranstaltungskalender und im Verzeichnis Göttinger Kulturadressen.

In der Stadtbibliothek Göttingen finden Lesebegeisterte vielfältige Medien für alle Altersgruppen zum Ausleihen oder Herunterladen, und Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten einen kostenlosen Bibliotheksausweis.

Das boat people projekt bietet im Sinne einer umfassenden Diversität wechselnde Theaterprojekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Zuschauen und Mitmachen an, während das Theater im OP als das studentische Theater der Universität Göttingen in einem alten Schau-Operationsaal dazu einlädt.

Beim Deutschen Theater Göttingen gibt es unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, vergünstigte Tickets an der Theaterkasse zu erwerben.

Das KAZ als soziokulturelles Zentrum bietet in seinen Räumen verschiedenartige Kulturangebote zum Ansehen und Mitmachen an und verfügt u. a. über ein Atelier, eine Keramikwerkstatt, einen Probenraum für Bands und für Einzelmusiker*innen sowie einen Raum für Jugendprojekte. Der Verein Kreuzberg on KulTour organisiert nicht nur Konzerte für erfahrene Musiker*innen, sondern fördert auch Nachwuchskünstler*innen aus der Region.

Der Göttinger Verschönerungsverein freut sich über Interessierte, die bei einer der ältesten Bürgerinitiativen in Göttingen mitmachen möchten.

6.4 Religion

Neben der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen, die u. a. die Erinnerung an das zerstörte jüdische Leben in Deutschland wachhalten will und dazu auch „Stolpersteine“ verlegen lässt, stellt sich der Runde Tisch der Abrahamsreligionen vor, der das achtende Miteinander von Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens in und um Göttingen demonstriert.

Mit RadiPräv gibt es eine Fach- und Beratungsstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung, die z. B. bei Konflikten in multireligiösen Settings und bei antimuslimischem Rassismus berät.

Jedes Jahr gibt das Büro für Integration in Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften vor Ort einen interreligiösen Jahreskalender heraus, der die höchsten Feier- und Festtage der in Göttingen am häufigsten vertretenen Religionen beinhaltet.

Zudem wird auf eine separat erhältliche, gemeinsame Broschüre von Stadt und Landkreis Göttingen hingewiesen, die viele religiöse Gemeinden und Religionsgemeinschaften mit ihren Kontaktdaten und Aktivitäten auflistet. Vorangestellt ist der Broschüre eine „Gemeinsame Erklärung für Frieden und gegenseitigen Respekt und gegen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“.

6.5 Interkultureller Austausch

Einmal im Jahr feiert die Stadt das Fest „Buntes Göttingen“ und setzt damit ein Zeichen für Demokratie und Toleranz – gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Das Büro für Integration koordiniert das städtische Gesamtprogramm für die „Interkulturelle Woche“, die immer Ende September stattfindet, und der Integrationsrat veranstaltet gemeinsam mit den Migrant*innenselbstorganisationen jährlich die Göttinger Kulturenmesse, auf der neben einem umfangreichen Kulturprogramm viele Organisationen, Initiativen und Gruppen ihre Aktivitäten präsentieren.

Das Ziel des interkulturellen Austausches verfolgen auch die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba Gruppe Göttingen, der Verein „Amistad con Nicaragua“ und die Internationalen Gärten, die sich mit ihren jeweils spezifischen Aktivitäten vorstellen.

7 Bildung

7.1 Deutsche Sprache lernen

Für Geflüchtete und Migrant*innen ist es wichtig, dass sie einen schnellen Zugang zu Sprachkursangeboten und einen möglichst nahtlosen Übergang zu Angeboten der beruflichen Qualifizierung und Ausbildung erhalten (siehe zu Letzterem die Angebote unter 8 und 9).

Für die Abstimmung und Koordination unterschiedlicher Sprachkursangebote in Göttingen finden regelmäßig Kursträgertreffen statt, die von den koordinierenden Stellen Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen (BIGS), Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und Beschäftigungsförderung Göttingen (BFGoe) durchgeführt werden.

Die Koordination der Übergänge von einem Sprachkurs in eine Ausbildungs- oder Qualifizierungsmaßnahme wird einzelfallbezogen im Zusammenspiel der Bildungsträger, Jobcenter, Agentur für Arbeit und ggf. der Sozialverwaltung umgesetzt.

Für Interessierte an einem BAMF-Integrationskurs ist die Sprachkursberatung der Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen die Erstanlaufstelle, die dazu zentral in der Stadt die Einstufungstests durchführt und die Integrationskursberechtigten bzw. -verpflichteten an die Sprachkursträger*innen vermittelt. Zudem werden in einer offenen Sprechstunde Möglichkeiten zum Deutschlernen außerhalb der Integrationskurse aufgezeigt.

Geflüchtete Personen ohne Zugang zu BAMF-geförderten Kursen wenden sich als Erstanlaufstelle an die zentrale Deutschkursanmeldung bei der Beschäftigungsförderung Göttingen, die Interessierte in landesgeförderte Kurse zum Spracherwerb von Geflüchteten (MWK- bzw. SEG-Kurse) und Sprachkurse für geflüchtete Frauen (SGF-Kurse) vermittelt. Die Teilnahme an diesen niedrigschwelligen Deutschkursen ist unabhängig vom Aufenthaltsstatus möglich.

Eine Übersicht der Sprachkursarten benennt infrage kommende Sprachkursträger*innen für Alphabetisierungskurse, Integrationskurse, Erstorientierungskurse und Wertevermittlung für Asylbewerber*innen, Kurse zum Spracherwerb von Geflüchteten, Sprachkurse für geflüchtete Frauen, berufsbezogene Deutschsprachkurse, Sprachkurse zur Integration von Flüchtlingen ins Studium sowie sonstige Deutschkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.

In einer Übersicht der Sprachkursträger*innen stellen sich diese mit ihren Angeboten vor.

7.2 Sprachförderangebote

Damit Migrant*innen die in einem Sprach- oder Integrationskurs erworbenen deutschen Sprachkenntnisse anwenden und üben können, bieten verschiedene Sprachförderangebote, die z. B. in Stadtteileinrichtungen stattfinden, die Möglichkeit dazu. Die Teilnahme ist kostenfrei und in der Regel ohne Anmeldung möglich.

7.3 Kindertagesstätten

Beim Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ werden Familien mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund, die den Weg in die Kita bislang noch nicht selbst gefunden haben, für frühe Bildung sensibilisiert und auf den Kitabesuch vorbereitet.

Das Portal „Kinderbetreuung in Göttingen“ gibt u. a. darüber Auskunft, ob es Betreuungsplätze in der Nähe gibt, sowie Informationen über Kindertagespflege und finanzielle Hilfen bei der Inanspruchnahme einer Kinderbetreuung.

Eine frühe alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung beginnt bereits im Elementarbereich, weshalb der Besuch einer Kita besonders wichtig ist. Viele Kitas in der Stadt Göttingen haben sich dem Rahmenkonzept für integrierte Sprachbildung und -förderung angeschlossen, und einige nehmen am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ teil, mit dem alltagsintegrierte sprachliche Bildung als fester Bestandteil in der Kindertagesbetreuung gefördert wird.

Durch die Niedersächsische Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten (QuiK) werden den Trägern von Kindertageseinrichtungen finanzielle Mittel für bedarfsgerechte, zusätzliche

personelle Ressourcen – insbesondere für die Integration von Kindern mit Fluchterfahrungen – zur Verfügung gestellt.

7.4 Schule

Die Stadt Göttingen verfügt über ein umfassendes und gut ausgestattetes Angebot an öffentlichen und privaten Schulen. Auf der städtischen Website finden Sie Informationen über das Schulwesen in Niedersachsen mit seinen Schulformen und Schulbereichen, eine Schulübersicht und eine Übersichtskarte mit allen Schulstandorten in Göttingen, Informationen über die Schulbezirke und Schuleinzugsgebiete sowie Elterninformationen.

Die integrative Sprachförderung in den Schulen ist die Aufgabe eines jeden Unterrichts. Die Schulen arbeiten nach dem Konzept der individuellen Sprachförderung in der Regelklasse. Dabei wird von den Schulen für jede*n Schüler*in die individuelle Sprachförderung in Stunden beziffert und beim Niedersächsischen Kultusministerium beantragt. Die Schulen können diese Stunden nach Bedarf einsetzen, in Gruppen oder auch individuell.

Eine Übersicht mit Kontaktdaten weist auf die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen sowohl der Stadt als auch der freien Träger und die selbstverwalteten Jugendzentren in der Stadt Göttingen hin.

7.5 Grundbildung

Grundbildung schafft die Chance für ein selbstbestimmtes Leben, für lebenslanges Lernen sowie für gesellschaftliche und berufliche Teilhabe, denn ausreichende Grundbildung (einschließlich Lese- und Schreibkompetenzen) verbessert z. B. die Möglichkeit, Aufgaben selbstständig zu bewältigen und sich beruflich zu qualifizieren. Die VHS bietet einen Vorbereitungskurs auf die Hauptschulabschlussprüfung an.

7.6 Studium

In diesem Abschnitt finden Sie zunächst die Serviceangebote des Studentenwerks Göttingen, das eng mit den Göttinger Hochschulen zusammenarbeitet und u. a. zum studentischen Wohnen oder zur Studienfinanzierung beraten kann.

Die Studien- und Bildungslaufbahnberatung der Universität Göttingen hilft allen Interessierten bei Fragen rund um ein Studium, während das International Student Office die Hauptanlaufstelle für internationale Studierende der Universität ist.

Speziell an studieninteressierte Geflüchtete wenden sich das Projekt „HAWK open“ der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst und das Gasthörendenprogramm für Flüchtlinge an der Universität Göttingen.

Auch das Angebot an der PFH Privaten Hochschule Göttingen sowie die Möglichkeit eines dualen und berufsbegleitenden Studiums an der VWA und Berufsakademie Göttingen werden vorgestellt.

7.7 Historisch-politische Bildung

Der Göttinger Integrationsverein bietet Gesprächskreise, Landeskunde und Exkursionen rund um das Themenfeld Deutsche aus Ost- und Südosteuropa.

8 Übergang Schule–Beruf

Das Kooperationsprojekt „Jugend stärken im Quartier“ der Jugendhilfe Göttingen und der Beschäftigungsförderung Göttingen fördert Schüler*innen bei Problemen in der Schule und beim Übergang von der Schule in den Beruf.

An einigen Göttinger Schulen gibt es vor Ort Berufseinstiegsbegleiter*innen, die die Jugendlichen u. a. beim Erreichen des Schulabschlusses unterstützen oder bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche helfen.

9 Arbeit und Beruf

9.1 Berufsbildende Schulen (BBS)

In der neu konzipierten Berufseinstiegsschule (BES) werden seit August 2020 zur Integration von neu eingereisten Jugendlichen und Schüler*innen mit erhöhtem Sprachförderbedarf Sprach- und Integrationsklassen eingerichtet.

Die Klasse „Sprache und Integration Vollzeit“ richtet sich an neu eingereiste Jugendliche zwischen 16-18 Jahren, die hier gezielt in der deutschen Sprache gefördert werden, um anschließend in eine Regelschulform, eine Einstiegsqualifizierung oder den Arbeitsmarkt zu wechseln.

Neu eingereiste Jugendliche mit erhöhtem Sprachförderbedarf, die eine Empfehlung von der Agentur für Arbeit und eine verbindliche Zusage zur Teilnahme an einer Einstiegsqualifizierung nach § 54a SGB III vorweisen, können die Klasse „Sprache/Integration Teilzeit“ besuchen. Hier erhalten sie eine weitere intensive Sprachförderung und individuelle Förderung.

Die Durchführung des berufsübergreifenden Lernbereichs liegt in der Verantwortung der berufsbildenden Schulen, mit den Lernbereichen „Kommunikation in der Lebens- und Arbeitswelt“ und der „Förderung Grundlagenwissen“. Der berufsbezogene Lernbereich „Praktische Einführung in das Berufs- und Arbeitsleben“ findet im Betrieb statt.

9.2 Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit unterstützt Menschen bei der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz und berät z. B. auch im Bereich der beruflichen Weiterbildung. Im Berufsinformationszentrum kann man sich mithilfe vielfältiger Medien rund um die Themen Arbeit und Beruf, Ausbildung und Studium oder Bewerbungen informieren. Die Berufs- und Studienberater*innen der Agentur für Arbeit unterstützen Jugendliche und junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf.

9.3 Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)

Die BFGoe berät im Pro-Aktiv-Center (PACE) junge Menschen bis 26 Jahre auf dem Weg ins Berufsleben. Bei „Willkommen im Beruf“ erhalten Migrant*innen, die auf der Suche nach einer Beschäftigung sind, Berufsberatung und -orientierung sowie Bewerbungscoaching und eine langfristige Begleitung im Betrieb.

Geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund finden in der Maßnahme „WIG – Willkommen in Göttingen“ berufliche Orientierung und Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. WIG ist Teil einer Prozesskette zur Integration von Neuzugewanderten und beinhaltet z. B. berufsbezogenen Deutschunterricht und Bewerbungstraining.

Zugewanderte EU-Bürger*innen, vor allem aus Rumänien und Bulgarien, finden diese Unterstützung bei der sozialen und beruflichen Integration im Projekt „Check In – Job“. Das Projekt „NetzTeil – Vernetzung im Stadtteil“ hilft Menschen beim (Wieder-)Einstieg in den zunehmend digitalisierten Arbeitsmarkt, während das Modellprojekt „Taff – Teilhabe und Arbeit für Familien“ schwerpunktmäßig die Förderung von Frauen in Familien zum Ziel hat. Gründungsinteressierte und Selbstständige erhalten Unterstützung und Know-how bei MOBIL, das speziell für gründungsinteressierte Frauen das Projekt „WomActivity“ anbietet.

9.4 Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)

Die BIGS berät trägerunabhängig bei der beruflichen Orientierung, zu Aus- und Weiterbildung, zum Studieren oder zum beruflichen Wiedereinstieg. Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle der BIGS unterstützt Fachkräfte, die ihre ausländischen Studien- und Berufsabschlüsse bewerten lassen wollen.

9.5 FairBleib Südniedersachsen-Harz – Unterstützung für Asylbewerber*innen und Geflüchtete auf dem Weg in Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit

Dieses Netzwerkprojekt bietet Geflüchteten und Asylbewerber*innen kostenlose Beratung zum Thema Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit und unterstützt bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

9.6 Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen

Das „Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber“ (IHAFa) berät und begleitet geflüchtete Menschen vor der Ausbildung im Handwerk und unterstützt während der Ausbildungszeit. Die „Willkommenslotsen“ helfen Unternehmen im Handwerk bei der Besetzung ihrer offenen Arbeitsstellen mit Geflüchteten.

9.7 Industrie- und Handelskammer Hannover – Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Die Geschäftsstelle Göttingen der IHK Hannover bietet Fachkräften mit ausländischen Abschlüssen eine Anerkennungsberatung an.

9.8 Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die Willkommenslotsinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen helfen geflüchteten Menschen dabei, ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz im „grünen“ Bereich zu finden.

Die Arbeitnehmerberater*innen unterstützen bei der Suche nach einem Arbeitgeber und bei Fragen rund um das Thema, wie z. B. Arbeitsvertrag oder Weiterbildungsangebote in der Land- und Forstwirtschaft. Bei ValiKom Transfer werden Berufserfahrungen ermittelt, dokumentiert, bewertet und anschließend mit einem Zertifikat bescheinigt.

9.9 Universität Göttingen

Die Gründungsförderung richtet sich an Studierende, junge Berufstätige und Mitarbeiter*innen der Göttinger Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Göttingen Campus.

Das Welcome Center unterstützt Forschende am Göttingen Campus und Fach- und Führungskräfte in der Region Südniedersachsen bei allen praktischen Fragen rund um Ankunft und Aufenthalt.

9.10 VHS Göttingen Osterode gGmbH

Das Projekt „Integrationscoaching plus“ besteht aus Einzelbegleitung und Beratung, um eigene berufliche Ziele erarbeiten und erreichen zu können, und aus Kursen in kleinen Gruppen, die auf Aufgaben im Beruf vorbereiten, wie z. B. besser Deutsch sprechen und schreiben. Das Angebot „Wege in die Ausbildung“ (WidA) unterstützt Geflüchtete und Migrant*innen, die eine Ausbildung beginnen wollen, bei der Ausbildungsplatzsuche und bereitet sie auf kommende Anforderungen vor, wie z. B. Deutsch für den Beruf und Kommunikationstraining. Der Kurs „Junge Mütter in Teilzeit-Ausbildung“ (JUMITA) richtet sich speziell an Mütter, die hier Hilfe finden können bei der Suche nach einer Teilzeitausbildung, bei der Organisation der Kinderbetreuung oder durch ein Bewerbungstraining.

9.11 Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ (Stadt und Landkreis Göttingen)

Berufsrückkehrerinnen und ratsuchende Frauen finden hier Informationen und Einzelberatungen bei Fragen der Berufswegplanung, Existenzgründung oder bei der Suche nach einer passenden Weiterbildung.

9.12 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

Die WRG unterstützt und berät Unternehmen und Existenzgründer*innen in der Region und bietet regelmäßige Informations- und Netzwerkveranstaltungen an.

9.13 „find friends – find work“ – Flüchtlingsinitiative zur Berufsintegration

Die Initiative bringt geflüchtete Fachkräfte und Akademiker*innen mit einheimischen Berufskolleg*innen auf informeller Ebene zusammen, damit sich Migrant*innen eine Orientierung darüber verschaffen können, wie ihr Beruf in Deutschland ausgeübt wird.

10 Koordination und Netzwerkarbeit

Der Integrationsrat ist die direkt gewählte kommunalpolitische Interessenvertretung der Migrant*innen in der Stadt Göttingen und vertritt deren Interessen gegenüber dem Rat und der Verwaltung. Er koordiniert regelmäßig Treffen des „Netzwerks Migration Region Göttingen zur Förderung der Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern, Aussiedler*innen, Flüchtlingen und Ausländer*innen“ und lädt zusammen mit dem Büro für Integration Vertreter*innen von Migrant*innenselbstorganisationen (MSO) zum „Runden Tisch der MSO“ ein, um sich bedarfsorientiert auszutauschen und zu vernetzen.

Im Netzwerk Frühe Hilfen und Kinderschutz in Stadt und Landkreis Göttingen treffen sich Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen, die beruflich mit Kindern und Eltern zu tun haben. Die Arbeitsgruppe „Gewaltschutz für Frauen und Kinder“ fokussiert auf den Gewaltschutz von Frauen und Kindern in Flüchtlingsunterkünften.

Bei der Koordination der Integrationsarbeit für zugewanderte Frauen in Göttingen geht es u. a. um den Aufbau und die Verstetigung von Strukturen, die die Integration von neu zugewanderten Frauen in die Gesellschaft langfristig verbessern.

Das Institut für angewandte Kulturforschung arbeitet zu migrations- und bildungspolitischen Themen sowie in der entwicklungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit. Die Gesellschaft für bedrohte Völker setzt sich für verfolgte und bedrohte ethnische und religiöse Minderheiten, Nationalitäten und indigene Gemeinschaften ein. Der Göttinger Arbeitskreis zur Unterstützung von Asylsuchenden greift flüchtlingspolitische und antirassistische Themen auf.

Die Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen ist der lokale Partner von SAMO.FA (Stärkung der Aktiven aus Migrant*innenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit im Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen).

Das Gesundheitszentrum Göttingen dient als Koordinationsstelle und Beratungseinrichtung im Gesundheits- und Selbsthilfebereich, das u. a. den Online-Wegweiser „Soziales in Stadt und Landkreis Göttingen“ koordiniert.

Der Weltbürger Treffpunkt Göttingen in der Innenstadt dient als Anlaufstelle für ausländische Hilfesuchende, die bei der Integration in die deutsche Gesellschaft Unterstützung suchen, und für Bürger*innen als ein Ort der Vernetzung und des Austausches.

11 Wohlfahrtsverbände

Fünf Wohlfahrtsverbände stellen sich hier mit ihren Beratungs- und Dienstleistungsangeboten vor, die von allen Bürger*innen genutzt werden können.

12 Wichtige Rufnummern in Krisen- und Notfällen

In dieser Kategorie der Willkommensbroschüre finden Sie neben Notfallrufnummern auch die Telefonnummern von zielgruppenspezifischen Hilfs- und Beratungsangeboten.

Abschließende Bemerkung

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorherrschenden Corona-Epidemie kann es dazu kommen, dass Einrichtungen ihre Beratungsangebote kurzfristig anpassen, was z. B. die Sprechzeiten anbelangt, oder dass Angebote vorübergehend eingestellt werden müssen, wie z. B. Sprachförderangebote, sodass es unter Umständen sinnvoll ist, zunächst mit den jeweiligen Träger*innen Kontakt aufzunehmen oder einen Blick auf deren Website zu werfen.

1. Stadtverwaltung Göttingen

1.1. Einwohnermeldeamt

1.1.1. Anmeldung und Ummeldung

Alle Neubürger*innen, die sich dauerhaft (länger als drei Monate) in der Stadt Göttingen aufhalten und eine Wohnung bezogen haben, müssen sich innerhalb von 14 Tagen nach dem Einzug beim Fachdienst Einwohnerangelegenheiten und Standesamt anmelden. Es ist unerheblich, ob der Zuzug aus dem Ausland erfolgte oder von einer anderen Stadt im Bundesgebiet. Auch ist bei Umzug innerhalb der Stadt eine Ummeldung vorzunehmen.

Für die Anmeldung/Ummeldung sind gültige Identitätsnachweise (Pass/Ausweis; Kinderausweis und/oder Personenstandsurkunden wie z. B. Geburts- und Heiratsurkunden in anerkennungsfähiger Form) vorzulegen. Inwieweit eine Legalisation/Apostille benötigt wird, muss im Einzelfall geprüft werden. Urkunden, die nicht in deutscher Sprache ausgestellt wurden, müssen von einem/einer in Deutschland anerkannten und zugelassenen Dolmetscher*in vollständig übersetzt sein.

Ferner wird die Wohnungsgeberbestätigung gem. § 19 Bundesmeldegesetz (BMG) benötigt. Das Formular hierzu und weitere Informationen zu den Dienstleistungen des Meldeamtes finden Sie unter der unten angegebenen Internetseite der Stadt Göttingen.

**Fachbereich Ordnung der Stadt Göttingen
Fachdienst Einwohnerangelegenheiten
und Standesamt**

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 400-4044
meldeamt@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Dienstleistungen > Meldeangelegenheiten



Sprechzeiten

Vorsprache nur nach vorheriger (Online-)Terminvereinbarung
<https://termin.goettingen.de>

Telefonische Sprechzeiten

Mo, Di 14:00-15:30 Uhr
 Mi, Fr 10:00-11:30 Uhr

1.1.2. Aktion Heimspiel

Studierende, die Ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Göttingen anmelden, können mit der „Aktion Heimspiel“ zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen nutzen (z. B. in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport). Informationen dazu finden Sie unter <https://aktion-heimspiel.de>

Die „Aktion Heimspiel“ ist eine Initiative der Stadt Göttingen, der Georg-August-Universität Göttingen, der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) und der Privaten Hochschule Göttingen (PFH).

1.2. Ausländerbehörde

1.2.1. Ausländerangelegenheiten

Für Personen, die aus dem Ausland zuziehen und keine EU-Staatsangehörigkeit besitzen, spielen die Regelungen des Aufenthaltsrechts eine wichtige Rolle. Daher ist die Ausländerbehörde für sie eine erste und wichtige Anlaufstelle der Stadt.

Die Ausländerbehörde ist u. a. für die Erteilung und Verlängerung der verschiedenen Aufenthaltsformen, die Erteilung von Aufenthaltsbescheinigungen für die Vorlage bei anderen Behörden (z. B. der Agentur für Arbeit), die Prüfung von Einreiseanträgen für Studium, Deutschkurs, Familienzusammenführung etc., Duldung, die Berechtigung zur Teilnahme am Integrationskurs sowie Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsfragen zuständig.

Die Rahmenbedingungen für den Aufenthalt richten sich danach, ob eine Person als Spätaussiedler*in zuwandert, Bürger*in eines Mitgliedsstaates der Europäischen

Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder der Schweiz ist bzw. aus einem Land außerhalb der EU, einem so genannten Drittstaat, zugewandert ist.

Zugewanderte mit der Anerkennung als Spätaussiedler*innen erhalten die deutsche Staatsangehörigkeit. Für Staatsangehörige der EU, des EWR und der Schweiz gilt das Freizügigkeitsrecht. Sie benötigen für den Aufenthalt in Deutschland kein Aufenthaltsdokument. Wenn ihre Familienangehörigen die Staatsangehörigkeit eines Drittstaates haben, erhalten diese von der Ausländerbehörde eine so genannte Aufenthaltskarte.

Personen aus Drittstaaten, die sich dauerhaft in Deutschland aufhalten möchten, benötigen dazu eine Erlaubnis, einen so genannten Aufenthaltstitel.

Für den längerfristigen Aufenthalt in Deutschland gibt es unterschiedliche Aufenthaltstitel:

- die zeitlich befristete Aufenthaltserlaubnis
 - die unbefristete Niederlassungserlaubnis
 - die unbefristete Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU
 - die zunächst bis zu vier Jahre gültige Blaue Karte EU für Fachkräfte aus Nicht-EU-Staaten
- Nähere Informationen erteilt die Ausländerbehörde der Stadt Göttingen.

Fachbereich Ordnung der Stadt Göttingen Fachdienst Ausländer- und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

Philipp-Reis-Straße 2a
 (ehem. Telekom-Gebäude)
 37075 Göttingen
auslaenderstelle@goettingen.de



Postanschrift
 Ausländerbehörde der Stadt Göttingen
 Hiroshimaplatz 1-4
 37083 Göttingen

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Dienstleistungen > Ausländerangelegenheiten

Sprechzeiten

Für persönliche Gespräche werden individuelle Termine vergeben. Eine Terminvereinbarung kann während der verbindlichen telefonischen Sprechzeiten erfolgen:
 Mo, Di 14:00-15:30 Uhr

Team Asyl

A-C
Frau Ludolph
0551 400-3504
e.ludolph@goettingen.de

F-L
Herr Borgdorf
0551 400-2991
n.borgdorf@goettingen.de

Team Allgemeines Ausländerrecht

A-Alj, I
Frau Voß
0551 400-3184
j.voss@goettingen.de

Alk-Aln, L, M
Herr Wickmann
0551 400-2328
f.wickmann@goettingen.de

B, D, K-Kaq
Frau Siegmann
0551 400-2078
j.siegmann@goettingen.de

F, Kar-Kz, U, Z
Frau Decker
0551 400-2504
k.decker@goettingen.de

H, J, R
Herr Galander
0551 400-2437
d.galander@goettingen.de

D, S-Z
Herr Mank
0551 400-2140
e.mank@goettingen.de

E, M-R
Frau Will
0551 400-2965
c.will@goettingen.de

Alt-AZ, C, V
Frau Backhaus
0551 400-2167
k.backhaus@goettingen.de

Alo-Als, Shb-SZ, T, X
Frau Gartmann
0551 400-2895
l.gartmann@goettingen.de

E, O, W; § 16 V
Frau Rehm
0551 400-3454
a.rehm@goettingen.de

G, P, Q, Y
Frau Homann
0551 400-2169
n.homann@goettingen.de

N, S-Sha + BG
Herr Sommer
0551 400-2203
p.sommer@goettingen.de

Team Studenten

A-G, J
Juniorbüro
0551 400-3202
azubiausl1@goettingen.de

L-Q
Herr Saake
0551 400-2181
j.saake@goettingen.de

Goethe / Erasmus

Frau Noll
0551 400-2071
a.noll@goettingen.de

H, I, K, R, S
Herr Altamirano Marino
0551 400-2308
s.altamiranomarino@goettingen.de

T-Z
Frau Baran
0551 400-2688
h.baran@goettingen.de

Verpflichtungserklärungen

Frau Rozeck
0551 400-2163
s.rozeck@goettingen.de

1.2.2. Einbürgerung

Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose, die schon lange in Deutschland leben oder hier geboren sind und die sich mit Deutschland verbunden fühlen, können durch die Einbürgerung gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland werden, mit allen Rechten und Pflichten als Staatsbürger*innen.

Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit ermöglicht die politische Teilhabe durch aktives und passives Wahlrecht bei Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen und bietet die Möglichkeit, selbst für ein Parlament zu kandidieren. Außerdem ermöglicht die Einbürgerung den freien Zugang zu allen Berufen und die Zugehörigkeit zur Europäischen Union, was z. B. mit visumfreiem Reisen in viele Länder verbunden ist.

In der Stadt Göttingen bekommen Neueingebürgerte ihre Einbürgerungsurkunde feierlich bei einer Einbürgerungsfeier im Neuen Rathaus überreicht. Informationen zum Thema Einbürgerung sind bei der Ausländerbehörde der Stadt Göttingen erhältlich.

Fachbereich Ordnung der Stadt Göttingen
Fachdienst Ausländer- und
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Philipp-Reis-Straße 2a
 (ehem. Telekom-Gebäude)
 37075 Göttingen

Postanschrift

Ausländerbehörde der Stadt Göttingen
 Hiroshimaplatz 1-4
 37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Herr Wolff
 0551 400-2162
 d.wolff@goettingen.de

Frau Farkas
 0551 400-3168
 a.farkas@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Dienstleistungen > Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Sprechzeiten

Für persönliche Gespräche werden individuelle Termine vergeben.

Informationen über Vorteile und Voraussetzungen der Einbürgerung finden sich auch im Flyer „Ja, gerne! - Wegweiser zur Einbürgerung“ der Stadt Göttingen, der im Foyer des Neuen Rathauses, beim Büro für Integration und bei der Ausländerbehörde erhältlich ist.

Zusätzlich kann eine PDF-Version auf der Internetseite heruntergeladen werden.



1.3. Begleitung von Geflüchteten

1.3.1. Flüchtlingssozialarbeit

Geflüchtete werden im Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen von städtischen Sozialarbeiter*innen betreut. Diese werden bei Bedarf von Dolmetscher*innen unterstützt und bieten Geflüchteten und ihren Familien Hilfestellung bei der Erstorientierung und den Erstkontakten in der Stadt Göttingen. Die Flüchtlingssozialarbeiter*innen der Stadt Göttingen

- nehmen die Geflüchteten in Empfang und begleiten sie zu wichtigen Anlaufstellen
- beraten und informieren die Geflüchteten zum Asylbewerberleistungsgesetz, zum Leben in einer Gemeinschaftsunterkunft und zum Leben in Deutschland
- unterstützen bei der Antragstellung zur Sicherung des Lebensunterhalts, bei der Gewöhnung an die neue Lebenssituation und bei der Bewältigung des Alltags
- erkennen Unterstützungsbedarfe und vermitteln ggf. an Ärzte, Hebammen, Beratungsstellen o. Ä.
- nehmen Kontakt zu den nächstgelegenen Kindertagesstätten und Schulen auf und begleiten bei Bedarf Kinder und ihre Eltern zur Anmeldung
- unterstützen die Eltern bei der Antragstellung für die Grundausrüstung und Schulmaterialien und bei der Besorgung der erforderlichen Schulsachen
- arbeiten vernetzt mit einer Vielzahl von Kooperationspartner*innen zusammen und vermitteln Familien mit Fluchterfahrung bei Fragen und Problemen weiter u. v. a. m.

Zahlreiche Ehrenamtliche unterstützen Geflüchtete bei der Erstorientierung nach ihrer Ankunft in Göttingen. Das Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen hat die Koordination der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit übernommen und steht diesen bei Fragen und Verständigungsproblemen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Siehe dazu 5.1 Geflüchtete, Ehrenamt und freiwilliges Engagement.

Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen
Fachdienst Wohnraumfragen, Wohngeld, AsylbLG

Hiroshimaplatz 1-4
 37083 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
 Frau Meyer
 0551 400-2200
 a.meyer@goettingen.de

Frau Arslan-Cacan
 0551 400-3337
 y.arslan-cacan@goettingen.de

Herr Mahrla
 0551 400-3087
 s.mahrla@goettingen.de

Frau Nachtwey
 0551 400-2145
 j.nachtwey@goettingen.de

Für im Stadtgebiet privat wohnende Flüchtlinge
 Frau Schamell
 0551 38445868
 i.schamell@goettingen.de

Frau Wolf
 0551 38445868
 a.wolf@goettingen.de

1.3.2. Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF), die ohne Eltern oder andere erwachsene Familienangehörige nach Deutschland einreisen, werden in der Stadt Göttingen über den Sozialdienst des Fachbereiches Jugend im Rahmen so genannter Inobhutnahmen in Gastfamilien oder betreuten Wohnformen der Jugendhilfe Südniedersachsen e. V. untergebracht (*siehe 1.3.3*).

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen
Fachdienst Sozialdienst
 Gothaer Platz 3
 37083 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
 Fachdienstleitung
 0551 400-2941
 jugendamt@goettingen.de

Bereitschaftsdienst
 0551 400-3737
 fd51.8@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Dienstleistungen > Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Sprechzeiten
 Beratung und Hausbesuche nach Terminvereinbarung

1.3.3. Jugendhilfeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Die Jugendhilfe Südniedersachsen e. V. bietet die Inobhutnahme sowie vollstationäre Unterbringung und Vollzeitpflege von weiblichen und männlichen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) im Auftrag des jeweils zuständigen Jugendamtes.

Die Unterbringung erfolgt über das Fachteam für junge Flüchtlinge in dezentral angemieteten Wohnungen und über den Fachdienst Gastfamilien für junge Flüchtlinge in ausgesuchten Gastfamilien. Die Betreuung übernimmt fachlich geschultes pädagogisches Personal mit Unterstützung von Sprach- und Kulturdolmetscher*innen.

Der Fokus der pädagogischen Arbeit liegt auf Spracherwerb und Bildung sowie Integration und Aktivierung über Sport, Kunst und Kultur. In diesem Zusammenhang wird Wert auf netzwerkorientiertes Arbeiten gelegt (Schulen, Vereine, freie Bildungsträger, Kinder- und Jugendpsychiatrie der UMG, Asklepios, Ärzte und Therapeuten etc.).

Jugendhilfe Südniedersachsen e. V.

Gothaer Platz 1
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Brigitte Ritz
0551 999589-32
umf-info@jugendhilfe-sued-niedersachsen.de

<https://jugendhilfe-sued-niedersachsen.de>

<https://www.pflegefamilienwerden.de>

1.3.4. Gesetzliche Vertretung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Minderjährige, die nicht unter elterlicher Sorge stehen oder bei denen die Eltern nicht zur Vertretung des Minderjährigen berechtigt sind, erhalten nach § 1773 Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) einen Vormund. Dies gilt für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, wenn z. B. beide Eltern verstorben sind oder im Ausland leben und kein Kontakt zu dem minderjährigen Flüchtling besteht. Der Vormund hat die Pflege und Erziehung des Minderjährigen (Mündel) persönlich zu fördern und zu gewährleisten. Die Bestellung eines Vormundes für einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling wird vom Jugendamt unverzüglich nach der Inobhutnahme veranlasst und erfolgt durch das Familiengericht. Das Familiengericht bestellt in der Regel das Jugendamt als Vormund, es können aber auch Einzelpersonen oder ein Vormundschaftsverein als Vormund bestellt werden. Nähere Informationen sind beim Fachdienst Beistand- und Vormundschaften, Pflegschaften erhältlich.

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen
Fachdienst Beistand- und Vormundschaften,
Pflegschaften

Gothaer Platz 3
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Herr Casper
0551 400-2226
b.casper@goettingen.de

Frau Gerold
0551 400-2951
h.gerold@goettingen.de



<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Fachbereiche & Fachdienste > Beistand- und Vormundschaften, Pflegschaften

Sprechzeiten

Beratung und Hausbesuche nach Terminvereinbarung

1.4. Sozialleistungen

Für Bürger*innen der Stadt Göttingen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Kraft sicherstellen können, ist der Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen zuständig.

1.4.1. Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (Arbeitslosengeld II)

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll es Leistungsberechtigten ermöglichen, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Bürger*innen der Stadt Göttingen können diese Leistungen beim Fachbereich Jobcenter beantragen. Informationen, Beratung und Unterstützung dazu erhalten sie von der Erstkontaktstelle.

Fachbereich Jobcenter der Stadt Göttingen**Erstkontaktstelle**

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Erstkontaktstelle
0551 400-3414
fd52.4-EKS@goettingen.de

Fachdienstleitung
0551 400-3432
fd52.4@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Dienstleistungen > Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Sprechzeiten

Bitte nehmen Sie mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf, wir vereinbaren mit Ihnen dann einen Termin.

1.4.2. Leistungen für Bildung und Teilhabe – Zuschüsse für Kinder und junge Menschen bis 25 Jahre

Fußballspielen im Verein, Mittagessen in der Schule oder ein Klassenausflug – für viele Kinder ist dies aus finanziellen Gründen schwer möglich. Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt gezielt Kinder und Jugendliche, deren Eltern bestimmte Sozialleistungen² beziehen, und eröffnet ihnen so bessere Entwicklungschancen. Sie erhalten Zugang zu schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten und können am Leben in der Gemeinschaft teilhaben.

- Die Kosten für Ausflüge und mehrtägige Fahrten werden, mit Ausnahme des Taschengeldes, übernommen. Anspruchsberechtigt sind neben Schüler*innen auch Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen.
- Fahrtkosten zur Schule können für Vollzeitschüler*innen im Sekundar-II-Bereich (auch BBS) übernommen werden.
- Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr erhalten pauschal 15 Euro pro Monat für Vereinsbeiträge, Kurse, Workshops oder Freizeiten. Die Leistung kann individuell genutzt werden.
- Aufwendungen für Mittagessen in Schulen, Kindertageseinrichtungen oder einer Tagespflege können übernommen werden.
- Schüler*innen können Lernförderung erhalten, um die wesentlichen Lernziele zu erreichen. Auf eine bestehende Versetzungsgefährdung kommt es dabei nicht an.
- Schüler*innen erhalten für Schulmaterialien im Schuljahr zum 1. August 100 Euro und zum 1. Februar 50 Euro.

Anträge auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes können bei den jeweiligen Sachbearbeiter*innen des Jobcenters Göttingen bzw. des Fachdienstes Wohnraumfragen, Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz gestellt werden.

Fachbereich Jobcenter der Stadt Göttingen Erstkontaktstelle

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Erstkontaktstelle
0551 400-3414
fd52.4-EKS@goettingen.de



Fachdienstleitung
0551 400-3432
fd52.4@goettingen.de

²Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld und Kindergeldbezug oder Kinderzuschlag und Kindergeldbezug

Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen Fachdienst Wohnraumfragen, Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz



Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Fachdienstleitung
0551 400-2472
fd50.2@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Dienstleistungen > Bildung und Teilhabe

Sprechzeiten

Bitte nehmen Sie mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf, wir vereinbaren mit Ihnen dann einen Termin.

Flyer „Bildung und Teilhabe“ auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Russisch unter <http://www.landkreisgoettingen.de/Bildungspaket>

1.4.3. Leistungen der Eingliederungshilfe

Personen, die körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben, erhalten auf Antrag Eingliederungshilfe. Dabei soll die Eingliederungshilfe entsprechend beeinträchtigten Menschen eine individuelle Lebensführung ermöglichen und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft fördern.

Die Eingliederungshilfe umfasst in erster Linie Leistungen zur sozialen Teilhabe und unter besonderen Voraussetzungen Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Teilhabe an Bildung.

Wer die erforderlichen Leistungen anderweitig erhält, bekommt keine Eingliederungshilfe. Leistungsberechtigte nach § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten keine Leistungen der Eingliederungshilfe.

Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Herr Hardegen
0551 400-2194
fd50.31@goettingen.de

Herr Kant
0551 400-2416
fd50.30@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Fachbereiche & Fachdienste > Hilfen in Einrichtungen / Eingliederungshilfe SGB XII

1.4.4. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Wohngeld

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Die Versorgung von Asylbewerber*innen und geduldeten Personen kann durch das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sichergestellt werden. Zu den Leistungen des AsylbLG zählen u. a.:

- Grundleistungen für Ernährung, Unterkunft, Heizung
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- Gesundheits- und Körperpflege
- Kleidung, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter im Haushalt
- Taschengeld für persönliche Bedürfnisse im Alltag

Im Einzelfall können bei besonderen Umständen weitere Leistungen gewährt werden.

In der Vergangenheit wurden die Grundleistungen in Form von Sachleistungen bereitgestellt. Mit Entscheidung des Niedersächsischen Innenministeriums wurde in der Stadt Göttingen ab März 2013 auf die Zahlung von Geldleistungen umgestellt. Dieses entspricht dem langjährigen politischen Willen von Rat und Verwaltung der Stadt Göttingen.

Bei der Stadt Göttingen ist der Fachdienst Wohnraumfragen, Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz für die Beratung zu Leistungsangelegenheiten nach dem AsylbLG sowie die Entgegennahme von Anträgen und die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunft zuständig.

Wohngeld

Bürger*innen der Stadt Göttingen können, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, zur Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag Wohngeld erhalten. Beim Wohngeld wird zwischen dem so genannten Mietzuschuss für Mieter*innen von Wohnraum und dem so genannten Lastenzuschuss für Eigentümer*innen von selbst genutztem Wohnraum unterschieden.

Einen Anspruch auf Wohngeld hat grundsätzlich jede einkommensschwache Person, wenn sie die im Wohngeldgesetz (WoGG) und im Sozialgesetzbuch (SGB) geregelten Voraussetzungen erfüllt. Dabei bestimmt sich die Zuschussbedürftigkeit vor allem nach dem anrechenbaren Gesamteinkommen aller zum Haushalt zählenden Personen. Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich nach:

- der zu berücksichtigenden Miete
- der Haushaltsgröße
- dem anrechenbaren monatlichen Gesamteinkommen

Ausgenommen vom Anspruch auf Wohngeld sind Empfänger*innen von Transferleistungen, wie z. B. Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII). Der Zuschuss zu den Wohnkosten wird hier durch die jeweiligen Transferleistungen abgedeckt.

Anspruch auf Wohngeld besteht unabhängig von der Staatsangehörigkeit. Ausländer*innen (nach § 2 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz), die sich tatsächlich in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, können Wohngeld erhalten, sofern sie einem EU-Staat angehören oder einen gültigen Aufenthaltstitel vorlegen, aus dem sich der Aufenthaltsstatus und die Dauer des Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland ergeben.

Anträge auf Wohngeld können in der Stadt Göttingen beim Fachdienst Wohnraumfragen, Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz gestellt werden.

Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen
Fachdienst Wohnraumfragen, Wohngeld, AsylbLG

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
 Erstkontaktstelle AsylbLG
 0551 400-3016
 fd50.2@goettingen.de

Fachdienstleitung
 0551 400-2472
 fd50.2wohnraumfragen@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Fachbereiche & Fachdienste > Wohnraumfragen, Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz

Sprechzeiten

Bitte nehmen Sie mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf, wir vereinbaren mit Ihnen dann einen Termin.

1.4.5. Leistungen nach dem SGB XII

Personen, welche die Altersgrenze erreicht haben (ab 65 Jahre) sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können, ist auf Antrag Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII zu leisten.

Personen, die vorübergehend erwerbsgemindert sind, keine Ansprüche im Rahmen des SGB II haben und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können, kann Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII geleistet werden.

Pflegebedürftige können einen Anspruch auf Hilfe zur Pflege in ambulanter und stationärer Form prüfen lassen.

Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen
Fachdienst Leistungen nach dem SGB XII,
Senioren- und Pflegestützpunkt, Landesblindengeld

Neues Rathaus
 Hiroshimaplatz 1-4
 37083 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
 Frau Keller
 0551 400-3364
 fd50.4@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Fachbereiche & Fachdienste > Leistungen nach SGB XII

Sprechzeiten

Bitte nehmen Sie mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf, wir vereinbaren mit Ihnen dann einen Termin.

1.4.6. SozialCard

Bürger*innen der Stadt Göttingen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden und öffentliche Leistungen beziehen, werden von der Stadt Göttingen mit einer SozialCard unterstützt. Mit dieser Karte können verschiedene Angebote in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sport und Kultur von allen Altersgruppen ermäßigt oder sogar kostenlos genutzt werden. Die Stadt Göttingen möchte darüber die Zugänge zu Bildung und Teilhabe erleichtern.

Die SozialCard erhalten Empfänger*innen von:

- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Wohngeld
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Die SozialCard wird im Rahmen der Ausgabe von Leistungsbescheiden an die Empfänger*innen der genannten Leistungen verschickt. Sollte die SozialCard nicht mehr vorhanden sein, wird auf Nachfrage eine neue ausgestellt.

Eine Liste mit den aktuellen SozialCard-Vergünstigungen finden Sie unter <https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Lebenslagen > Arbeit und Beruf > SozialCard

1.4.7. BusCard E

Die BusCard E ist eine ermäßigte Bürgerkarte. Sie unterstützt die soziale Teilhabe für alle Bevölkerungsgruppen und ist ein wichtiger Schritt in Richtung sozialer Gerechtigkeit.

Die BusCard E wird monatlich ausgestellt und kann auf den Linien der Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH (GöVB) im Stadtgebiet Göttingen genutzt werden. Wer eine BusCard E hat, kann im gesamten Stadtgebiet in den Bussen der GöVB montags bis freitags ab 9:00 Uhr, sonst ganztägig damit fahren. Die Karte ist nicht übertragbar.

Wer die Voraussetzungen erfüllt, erhält automatisch vom Fachbereich Soziales der Stadt Göttingen eine SozialCard, die mit dem ersten Leistungsbescheid per Post zugesandt wird. Mit der SozialCard, einem gültigen Ausweis und einem Passfoto wird im Kundenzentrum der GöVB für die jeweilige Person eine Kundenkarte angefertigt. Mit dieser kann dann direkt vor Ort die ermäßigte Bürgerkarte erworben und ab dem jeweils 1. Tag eines Monats genutzt werden.

1.5. Büro für Integration

Das Büro für Integration wurde 2007 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters eingerichtet. Da Integration eine Querschnittsaufgabe darstellt, ist das Büro für Integration gut vernetzt und arbeitet in verschiedenen Gremien mit. Zu den Aufgaben gehören die

- Fortschreibung des kommunalen Integrationskonzeptes und Berichterstattung über die Umsetzung
- Beratung von Trägern und Einrichtungen
- Koordination der „Deutschstunde“ in der Stadtbibliothek Göttingen (*siehe 7.2.1*)
- Durchführung von interkulturellen Fortbildungen (*siehe 5.1.9*)
- Impulsgebung für die interkulturelle Öffnung der Verwaltung
- Durchführung von Veranstaltungen, z. B. Koordination des gesamtstädtischen Programms der jährlichen „Interkulturellen Woche“ (*siehe 6.5.4*)
- Herausgabe von Informationen, z. B. interreligiöser Jahreskalender (*siehe 6.4.2*), Listen mit Angeboten für Geflüchtete und Ehrenamtliche
- Durchführung des „Dialogs der Religionen“ in Kooperation mit dem Dezernat für Kultur und Soziales
- Zusammenarbeit mit Migrant*innenselbstorganisationen (*siehe 10.3*)

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Christina Hammer
0551 400-2938
c.hammer@goettingen.de

<https://www.goettingen.de/integration>

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Pläne & Konzepte > Lebenssituationen > Integration > Kommunales Integrationskonzept

1.6. Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Göttingen

Das Gesundheitsamt für die Stadt und den Landkreis Göttingen stellt Bürger*innen ein breites Spektrum an Angeboten im Gesundheitsbereich zur Verfügung. Dazu zählen:

- Gesundheitsschutz, Prävention und Krankheitsverhütung
- Infektionsschutz
- Kinder- und Jugendgesundheit
- Zahngesundheit
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Sozialdienst
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- HIV-Sprechstunde / AIDS-Beratung
- Gesundheitsförderung
- Mütterberatung / Elternberatung u. a. m.

Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Göttingen

Theaterplatz 4
37073 Göttingen

Postanschrift
Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Göttingen
Postfach 2052
37010 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
0551 400-4802 und -4803
gesundheitsamt@goettingen.de

<https://www.goettingen.de/gesundheit>

1.7. Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen

Das Gleichstellungsbüro trägt zur Verwirklichung der verfassungsrechtlich garantierten Gleichberechtigung von Frauen und Männern auf kommunaler Ebene bei. Als Gleichstellungsbeauftragte haben wir den gesetzlichen Auftrag, geschlechtsspezifische Diskriminierungen aufzuzeigen und Maßnahmen zu einer gleichberechtigten Teilhabe anzustoßen. Wir beziehen öffentlich Stellung und bringen unsere Anregungen in die kommunalpolitischen Gremien ein.

Wir beraten Einwohnerinnen und Einwohner hinsichtlich geschlechtsspezifischer Diskriminierungen. Wir informieren und vernetzen Institutionen, Projekte und Schulen zu Themen wie

- Gleichstellung von Frau und Mann
- Gewaltschutzkonzepte
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Alleinerziehend
- Präventionsangeboten
- Respektvoller Umgang am Arbeitsplatz u. a. m.

Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Christine Müller Britta Thür
0551 400-2840 0551 400-2866
gleichstellungsbuero@goettingen.de

<https://gleichstellung.goettingen.de>



Bärbel Wahl
0551 400-3305

1.8. Göttingen-App „Welcome App Germany“

Seit 2016 stellt die Stadt Göttingen als eine der ersten Kommunen in Deutschland mit der „Welcome App Germany“ eine digitale Orientierungs- und Integrationshilfe für alle Migrant*innen in der Stadt zur Verfügung. Die App ist verfügbar für Android, iOS und Windows und lauffähig auf Smartphones, Tablets, Laptops sowie auf dem PC. Die kostenfreie Welcome App enthält für Göttingen lokale Informationen und Kontaktadressen, und zwar mehrsprachig passend zur Herkunft der Nutzer*innen.

Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

stadt@goettingen.de

<https://goettingen.welcome-app-germany.de/de>

<https://www.goettingen.de/rathaus/smartphone-apps-goettingen.html>



1.9. Portal „Flüchtlingshilfe Göttingen“ von Stadt und Landkreis Göttingen

In 2015 haben die Stadt und der Landkreis Göttingen das Portal „Flüchtlingshilfe Göttingen“ ins Leben gerufen, auf dem aktuelle Informationen und Angebote für den Bereich der Flüchtlingsarbeit veröffentlicht werden, wie z. B. Veranstaltungen, Fortbildungen u. a. m.

So informiert z. B. das Göttinger Spendenzentrum hier regelmäßig über die aktuellen Bedarfe an (Baby)Kleidung, Haushaltsgegenständen oder Möbeln. Ein Terminkalender weist auf anstehende Veranstaltungen hin. Organisationen, Initiativen und Verbände können sich auf der Website selbst mit ihren entsprechenden Angeboten präsentieren.

Zudem gibt es die Möglichkeit, über eine Hotline bei der Stadt und beim Landkreis Göttingen allgemeine Fragen zum Bereich der Flüchtlingshilfe zu stellen und bei Bedarf an zuständige Ansprechpartner*innen in der Stadt und im Landkreis weiterverwiesen zu werden.

Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 400-5000
fluechtlingshilfe@goettingen.de

Landkreis Göttingen

Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 525-9155
fluechtlinge@landkreisgoettingen.de

<https://www.fluechtlingshilfe-goettingen.de>



dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität oder Behinderung werden alle Talente willkommen geheißen. Stellenausschreibungen sind unter www.goettingen.de/stellenangebote und Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten unter www.goettingen.de/ausbildung/einsehbar.

Stadt Göttingen

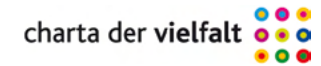
Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

stadt@goettingen.de

<https://www.goettingen.de> > Leben > Menschen & Generationen > Bunt & Vielfältig

<https://www.charta-der-vielfalt.de>



1.10. Selbstverpflichtung „Charta der Vielfalt“

In 2016 hat sich die Stadt Göttingen der „Charta der Vielfalt“ angeschlossen. Die „Charta der Vielfalt“ ist eine Initiative, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voranbringen möchte. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Jedes Jahr beteiligt sich die Stadt am bundesweiten „Tag der Vielfalt“ mit einer öffentlichen Veranstaltung.

Die Stadtverwaltung Göttingen bekennt sich zu Diversität und Inklusion als Bestandteile ihrer sozialen Verantwortung sowohl für ihre Mitarbeiter*innen als auch für ihre Kund*innen. Die Stadt Göttingen setzt auf eine vielfältige Zusammensetzung der Bediensteten. Diese sichert nach innen Leistungsfähigkeit, Innovationskraft und Kompetenzen der Verwaltung, die für die Erbringung möglichst bürger*innennaher Dienstleistungen erforderlich sind.

Die Ziele der Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ sind die Anerkennung der Vielfalt und die Wertschätzung der darin liegenden Potenziale. Dazu gehört ein diskriminierungsfreier Umgang im täglichen Miteinander. Die Stadt Göttingen strebt an,

2. Stadtteilerichtungen

Eine erfolgreiche Integration findet vor Ort statt, wo Zugewanderte und Einheimische leben. Kurze Wege helfen, Menschen leichter zu erreichen und zusammenzuführen. Hierüber können Informationen ausgetauscht und gemeinschaftliche Aktivitäten gefördert werden. Den Stadtteilen kommt deshalb eine besondere Aufgabe bei der Integration zu.

Stadtteil-, Nachbarschafts- und Quartierszentren sind zentrale Orte in den Sozialräumen, die Begegnung, Austausch und soziales Miteinander fördern und vielfältige Angebote zur Verfügung stellen, z. B. in den Bereichen Bildung, Beratung und Freizeitgestaltung. Diese bieten individuelle Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Integration vor Ort.

2.1. AWO-Nachbarschaftszentrum Ebertal

Das AWO-Häuschen im Ebertal hat vielfältige Angebote für die Nachbarschaft. Wir treffen uns einmal in der Woche zum Frühstück, um zu reden und zu planen. Immer dienstags von 09:00-11:00 Uhr.

Wir beraten auch bei Fragen zu Ämtern oder Formularen. Wir bieten Ausflüge an und Kontakt zu anderen Nachbar*innen. Für Kinder und Jugendliche haben wir wechselnde offene Angebote.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei oder besuchen Sie uns auf Facebook oder Nebenan.de.

AWO Göttingen gGmbH

Lönsweg 16
37085 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Robert Folchert
01577 8818623
ebertal@awo-goettingen.de

<http://www.awo-goettingen.de/awo-goettingen/node/50>
<https://www.facebook.com/AWO-H%C3%A4uschen-im-Ebertal-104995224254210/>
<https://organisation.nebenan.de/organizations/4902/>



2.2. Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen

Als Kirchengemeinde im Stadtteil und für den Stadtteil stellt die Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils Holtenser Berg folgende Angebote zur Verfügung:

- Deutschkurs (*siehe 7.2.5*)
- Sozialberatung
- Ost-West-Club (*siehe 3.6*)
- Grundschulkindergruppe
- Malkurs
- Seniorenkreis
- Computerkurs (Hier lernen Sie das Grundprinzip der Datenverarbeitung kennen. Grundbegriffe und Funktionsweise eines Computers werden anschaulich erläutert. Sie lernen den Umgang mit Texten und deren Gestaltung. Texte seitengerecht auszudrucken und die Nutzung des Internets und von E-Mails werden erklärt.)

Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen

Londonstraße 11a
37079 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Olga Effler
0551 61570
kg.bethlehem.goettingen@evlka.de

<https://bethlehem-goettingen.wir-e.de>

2.3. Ev. Familien-Bildungsstätte

Die Ev. Familien-Bildungsstätte ist eine Einrichtung für Menschen in unterschiedlichen Familien- und Lebensphasen. Mit ihrem umfangreichen Programm von Eltern-Kind-Angeboten über Kreativangebote, Gesundheitsthemen für Erwachsene bis hin zu Gesprächskreisen für ältere Menschen finden Teilnehmende Anregung, Unterstützung und Begleitung in Ihrem Lebensalltag.

Für Menschen in besonderen Lebenslagen gibt es Beratungs- und gezielte Projektangebote. In der Einrichtung sind alle Gäste willkommen – unabhängig von Alter, Lebens- und Familienform, Lebenslage, Konfession und Nationalität.

Die Ev. Familien-Bildungsstätte ist eine gemeinnützige Einrichtung und finanziert sich durch Kursgebühren, Zuwendungen aus Landeskirche, Land und Kommune. Die Angebote stehen allen Menschen offen, für einkommensschwache Menschen gibt es ermäßigte Preise, bei organisatorischen oder sozialen Hemmnissen wird individuell geholfen.

Ev. Familien-Bildungsstätte

Düstere Straße 19
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Elke Drebing
0551 4886980
elke.drebing@evlka.de

<http://www.fabi-goe.de>

Sprechzeiten

Mo 09:00-11:30 Uhr und 14:30-17:00 Uhr
Di, Fr 09:00-11:30 Uhr
Do 14:30-17:00 Uhr

2.4. FIZ – Familientreff-Iduna-Zentrum

Für Familien, Eltern und Kinder gibt es im Wohnkomplex Maschmühlenweg 4-6, ebenerdig und barrierefrei, einen Familientreff. Der Eingang des FIZ befindet sich seitlich auf der Nordseite des Iduna-Zentrums.

Das FIZ bietet in seinen Räumlichkeiten einen Ort für Begegnung, Gespräche und Beratung. Jede Woche finden zahlreiche betreute Spiel- und Lernangebote für Kinder statt. Neben Familienberatung gibt es auch ganz praktische Hilfen und Unterstützung für Eltern, z. B. in gemeinsamen Mutter-Kind-Gruppen.

Mama, Papa, Oma, Opa oder Alleinerziehende finden im FIZ

- Abwechslung im Alltag
- Plaudern in gemütlicher Runde
- Austausch und Kontakt zu anderen Eltern
- Unterstützung in Fragen zu Erziehung, Partnerschaft und allgemeinen Lebensfragen

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Erziehung, Entwicklung von Kindern, Gesundheit, Kita und Schule. Auf Wunsch vermitteln wir Sie auch an weitere Fach- und Beratungsstellen in Göttingen weiter. Unsere Angebote und Beratungen im FIZ sind kostenfrei.

Jugendhilfe Göttingen e. V. Familientreff-Iduna-Zentrum (FIZ)

Maschmühlenweg 6
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Brigita Dujmovic
0176 77129051
fiz@jugendhilfe-goettingen.de

Anna-Lisa Schaidt
0176 77129051
fiz@jugendhilfe-goettingen.de

<https://www.jugendhilfe-goettingen.de/angebote/stadtteilarbeit/fiz-familientreff-iduna-zentrum/>

Sprechzeiten

täglich nach vorheriger Terminabsprache

2.5. Familienzentrum Elisabeth-Heimpel-Haus

Das Familienzentrum Elisabeth-Heimpel-Haus bietet mit der Sozialberatung ein Beratungsangebot für Eltern und Bewohner*innen des Stadtteils.

Die Eltern und Ratsuchenden können Unterstützung zu folgenden Themen erhalten:

- Beantragung von Geldern (SGB II/ALG I, SGB XII, Kindergeld/Elterngeld)
- Unterstützung bei der Beantragung von Reha-Maßnahmen (z. B. Kur/Haushaltshilfe)
- Informationen zu den Themen Elternzeit, Elterngeld und Mutterschutz sowie weiteren Institutionen in der näheren Umgebung
- Direkte Vermittlung zu weiteren Hilfsinstanzen (Behördenbegleitung und/oder gemeinsame Terminvereinbarungen)
- Austausch und Hilfestellungen rund um das Thema „Familie und Gesundheit“ für Mütter, Väter und Schwangere in der offenen Gruppe „Café Kinderwagen“ – begleitet von einer Familienhebamme und einer sozialpädagogischen Mitarbeiterin des Familienzentrums (*siehe 5.3.6.*)
- Informationen und Begleitung zu den „Frühen Hilfen“ und/oder Hilfe beim Übergang einer sozialpädagogischen Familienhilfe durch Vermittlung an das Jugendamt

Angebote mit Anmeldung über das Familienzentrum EHH:

- Kochkurs (Frauen kochen gemeinsam) zurzeit donnerstags von 10:00-12:30 Uhr
- Nähen montags von 09:30-11:30 Uhr
- Sprachkurs (Deutsch sprechen im Alltag) für Fortgeschrittene mittwochs von 11:30-13:00 Uhr
- Bewerbungsunterstützung nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Möglichkeit, Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf zu erstellen, PC-Nutzung)

Weitere Angebote:

- öffentliche bzw. frei zugängliche Wickelmöglichkeit (ausgestattet mit Feuchttüchern, Pampers etc.)
- Rucksack-Gruppe mittwochs von 09:30-11:15 Uhr und Griffbereit-Gruppe freitags von 09:45-11:15 Uhr über die Ev. Familien-Bildungsstätte (*siehe 5.3.11*)
- Strickcafé donnerstags von 16:00-18:00 Uhr (keine Anmeldung notwendig)

Familienzentrum Elisabeth-Heimpel-Haus

Hagenweg 2 U/T
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Corinna Kopp

0551 400-3055

fz-eli@goettingen.de

Christine Flore

0551 400-3042

fz-eli@goettingen.de

<http://www.goettingen.de>

Sprechzeiten

Mo 09:30-16:00 Uhr

Di-Fr 08:00-16:00 Uhr

2.6. Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg

Das Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg ist offen für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Holtenser Berg, Hagenberg und Holtensen und für Interessierte aus anderen Stadtteilen.

Bei unseren ehrenamtlichen Begegnungsangeboten, wie dem Mittagstisch, dem Näh- und Handarbeitstreff „Schnittpunkt Kreativ“, unserem gemeinsamen Malangebot und vielem mehr, können Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn kennen lernen und sich, wenn Sie möchten, selbst ehrenamtlich einbringen.

Auch verschiedene Beratungsangebote stehen Ihnen offen. Wir helfen bei Fragen und Problemen im Alltag und unterstützen Sie besonders darin, sich gegenseitig nachbarschaftliche Hilfe zu leisten. Sprechen Sie uns einfach an!

Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg

Londonstraße 11a
37079 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Sahri Sprinke
0551 50420747
nbz-hoberg@gmx.de

<https://www.nbz-hoberg.de>

Sprechzeiten

telefonisch
Mo-Fr 09:30-15:00 Uhr
persönlich
Mi, Fr 10:00-12:00 Uhr (ohne vorherige Anmeldung)
Nachmittags- und Abendtermine nach vorheriger Absprache möglich.

2.7. Nachbarschaftszentrum Mehrgenerationenhaus Grone e. V.

Das Nachbarschaftszentrum Mehrgenerationenhaus Grone ist eine zentrale Anlaufstelle und ein beliebter Treffpunkt für Menschen jeden Alters und jeder Kulturzugehörigkeit. Unsere Schwerpunkte sind Gemeinwesenarbeit, Förderung freiwilligen Engagements, Stärkung gegenseitiger Toleranz, Verantwortung für das Wohnumfeld und Mitmenschen, Netzwerkarbeit, Organisation und Durchführung von Bildungs-, Kultur- und Freizeitangeboten.

In unserem Haus können Sie nicht nur an den vielfältigen Angeboten wie Sprach- und EDV-Kurse, Rechtsberatung, Nähgruppe, Kochgruppe etc. teilnehmen, sondern auch eigene Ideen entwickeln und umsetzen.

Ach ja, wir haben Mitarbeitende, die Englisch, Türkisch/Aserbaidisch, Arabisch, Kurdisch (Sorani und Kurmandschi), Persisch/Farsi und Russisch sprechen. Sie können uns also auch Ihren Freunden empfehlen, die noch dabei sind, die deutsche Sprache zu lernen. Wir sind für Sie da und freuen uns auf engagierte und offene Menschen!

Nachbarschaftszentrum Mehrgenerationenhaus Grone

Deisterstraße 10
37081 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Sabine Koch
0551 3848120
info@nachbarschaftszentrum-grone.de

<http://www.nachbarschaftszentrum-grone.de>

Öffnungszeiten

Mo-Fr 09:00-18:00 Uhr



Foto: NBZ Grone

2.8. Quartiersbüro Leineviertel und der Leineviertel-Treff

Das Quartiersbüro Leineviertel ist Treff- und Anlaufpunkt für Bewohner*innen. Es bietet generationsübergreifend verschiedene Beratungs- und Informationsangebote. Die Angebote sind offen für alle, die Kontakte in ihrem Wohnumfeld, Bildung, Unterhaltung, Kultur, einen Ort für soziales und politisches Engagement oder Hilfe und Unterstützung in Problem- und Notsituationen suchen. Wir bieten Raum zum Austausch zwischen Nachbar*innen und bündeln soziale Aktivitäten vor Ort. Genauso unterstützen wir auch gerne bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen für nachbarschaftliche Angebote und Aktivitäten im Stadtteil!

Angebote z. B.:

- PC-Kurs „Den Computer zähmen!“
- Sportkurse „Yoga auf dem Stuhl“ & Qigong
- Straßenfestgruppe
- Hochbeete-Gruppe
- Initiative Nahmobilität
- AG „Gib dem Leineviertel (D)eine Stimme!“
- Offene Quartierssprechstunde etc.

Einen monatlichen Veranstaltungskalender finden Sie als Aushang bei Nahkauf, Thiele, Kellerkiosk, Jugendhaus Gartetalbahnhof oder als Leineviertel-Wochenmail (Anmeldung: leineviertel-buero@jugendhilfe-goettingen.de)

Jugendhilfe Göttingen e. V. Quartiersbüro Leineviertel

Leinestraße 34
und zu Gast im Jugendhaus Gartetalbahnhof
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Ute Führ Laura Eger
0175 6486343 0175 6495170
leineviertel-buero@jugendhilfe-goettingen.de

<https://www.jugendhilfe-goettingen.de/angebote/stadtteilarbeit/goettinger-quartiere-gemeinsam-geht-mehr/>



Foto: Quartiersbüro Leinev.

2.9. Stadtteilbüro Leineberg

Im Stadtteilbüro Leineberg trifft sich einmal in der Woche donnerstags von 17:00-18:30 Uhr die „Sprich-Deutsch-Gruppe“. In der Gruppe werden Deutschkenntnisse vertieft und das Gespräch geübt. Der Besuch der Gruppe ist kostenlos, es handelt sich nicht um einen Kurs, sondern um ein offenes Angebot für alle, die gerne mehr Deutsch sprechen möchten (*siehe 7.2.4*).

In unregelmäßigen Abständen findet zudem ein Internationales Essen oder Internationales Picknick statt (je nach Wetter). In lockerer Runde wird gemeinsam gegessen, das Zusammensein und das gegenseitige Kennenlernen stehen im Vordergrund. Jede*r bringt etwas zu Essen mit. Die aktuellen Termine finden Sie auf der Internetseite des Stadtteilbüros.

Stadtteilbüro Leineberg

Allerstraße 32
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Hanna Köhn
0551 2054702
stadtteilbuero.leineberg@t-online.de

<http://www.stadtteilbuero-leineberg.de>

Sprechzeiten

Mo-Fr 09:00-14:00 Uhr



2.10. Weststadtzentrum

Das Weststadtzentrum ist eine Einrichtung für verschiedene Projekte und ein zentraler Treffpunkt für Bewohner*innen in der Göttinger Weststadt. Neben Beschäftigungsprojekten werden hier Projekte für Migrant*innen durchgeführt, mit dem Ziel, deren Akzeptanz und soziale Teilhabe in der Gesellschaft zu verbessern. Hier sind ein Nähkurs für Mütter „Mama näht deutsch“, internationales Kochen, das Frauenfrühstück und ein wöchentlicher Kinderbasteltag zu nennen. In Trägerschaft der St. Godehard Gemeinde findet im Weststadtzentrum monatlich ein Informationstag für Neuzugewanderte statt. Angeboten werden eine Erstorientierung und Erstinformation.

Fahrradkurse werden zur Verbesserung der Mobilität durchgeführt. Neben weiteren Angeboten für Bewohner*innen (z. B. Senioren- oder Männerfrühstück) betreibt das Weststadtzentrum in den Räumen eine Kleiderausgabe (bunte Ecke) und eine Selbsthilfefahrradwerkstatt.

Eine Infotheke ist für Ratsuchende täglich geöffnet. Verschiedene Ausstellungen im Bereich Kultur und Sonderveranstaltungen runden das Angebot ab.

Weststadtzentrum

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR) / Jugendhilfe Göttingen e. V.
Pfalz-Grona-Breite 84
37081 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Gudrun Steinmetz	Laura Stephanus
0551 79764629	0551 79090071
g.steinmetz@goettingen.de	0172 1038402
weststadtzentrum@goettingen.de	info@weststadt-goettingen.de

<https://www.weststadtzentrum.de> <https://www.jugendhilfe-goettingen.de>

3. Migrant*innenselbstorganisationen

3.1. Übersicht der Migrant*innenselbstorganisationen

Afghanistan Kulturhaus in Göttingen e. V.

Hagenweg 2
37081 Göttingen

Ansprechpartner*innen

0551 63754
post@hausderkulturen.org

African can do

Ansprechpartner*innen
afadago.fashion@hotmail.com

Afrikanisch – Asiatische Studienförderung e. V.

Mahatma-Gandhi-Haus
Theodor-Heuss-Straße 11
37075 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Frau Trippler (Sekretariat)
0551 34443
aasf@aasf.de

<https://www.aasf.de>

African Union Convention e. V.

Robert-Koch-Straße 5
37075 Göttingen

Ansprechpartner*innen

africanunion_convention@yahoo.de

Americarte y Ciencia Göttingen e. V.

Kompartsweg 6
37083 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Patricia Hernandez-Schiller
0551 75152
AmericArte@online.de

<https://www.americarte.org>

Amistad con Nicaragua – Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Göttingen-La Paz Centro, Nicaragua

(siehe auch 6.5.5)
Reinkeweg 2
37085 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Anna Leineweber
0551 47218
aleineweber@t-online.de

<http://www.nicaragua-verein-goettingen.de>

**Anatolisches Kulturzentrum
Göttingen e. V. (AKM)**

Haus der Kulturen
Hagenweg 2e
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 63754
akm@arcor.de
info@akm-goettingen.net

<http://akmgoettingen.blogspot.com>

Ay Yildiz SV Göttingen

DiTiB Göttingen – Türkisch-islamische
Gemeinde zu Göttingen e. V.
Königsstieg 4
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 2779000
kontakt@ditib-goettingen.de

Bargat e. V.

Plesseweg 9
37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
contact@bargat.org
jamesalbert120@gmail.com

Cameroon Cultural Union GÖ e. V.

Postfach 1520
37005 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Rostand Roi Nguépbeu
0176 61308130
cameroonculturaluniongoettingen@
yahoo.com

**Chinesischer Verein Göttingen e. V.
(CVGOE)**

*Ansprechpartner*innen*
0176 24615111
info@cvgoe.de

<http://www.cvgoe.de>

**Deutsch-Finnische Gesellschaft –
Bezirksgruppe Göttingen**

Hainholzweg 70
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Marie-Louise Treusch von Buttlar
0551 57700
herting@vonbuttlar.org

<http://www.dfg-niedersachsen.de>

Deutsch-Französische Gesellschaft

Plauener Straße 4
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Christa Neifeind
0551 7905889
dfg-goe@neifeind.de

<http://www.dfg-goettingen.org>

**Deutsch-Polnische Gesellschaft
Göttingen e. V.**

Osterberg 16
37120 Bovenden

*Ansprechpartner*innen*
Harm Adam
0173 2917006
mail@dpg-goettingen.de

<http://www.dpg-goettingen.de>

**Deutsch-Russische Gesellschaft
Göttingen e. V.**

(siehe auch 3.2
und 10.12)
Bebelstraße 66
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Lydia Wochnik
0551 5046230
info@drg-goettingen.eu

<https://www.drg-goettingen.eu>

Förderverein THE VOICE e. V.

Geismar Landstraße 19
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0170 8788124
foerderverein_the_voice@web.de

<http://www.thevoiceforum.org>

**Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba
Regionalgruppe Göttingen**

(siehe auch 6.5.2)
Harzstraße 13
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Gunnar Siebecke
goettingen@fgbrdkuba.de

<https://www.fgbrdkuba.de/goettingen/index.html>

Göttinger Integrationsverein e. V.

(siehe auch 3.3, 4.2.2, 4.1.6, 6.1.6, 7.1.3.6
und 7.7.1)
Calsowstraße 54
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Irina Schnar M. A.
0171 5669520
ischnar@hotmail.de

<http://goettinger-integrationsverein.de>

Griechische Gemeinde Göttingen

Pommerneck 14
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Athanasia Droulou
0551 7076834
argiro_a_droulou@yahoo.de

Initiative Südsudan e. V.

Postfach 2329
37013 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Gudrun Spinner
0551 38119018
post@suedsudan.de

Ute Schneiderat
05502 499028
post@suedsudan.de

InteGREATER e. V.
(siehe auch 3.4)

*Ansprechpartner*innen*
Kowser Khoshandam Ghashang
goettingen@integreater.de

Internationale Gärten e. V.

(siehe auch 6.5.6)
Geiststraße 2
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
0551 3096519
info@internationale-gaerten.de

http://internationale-gaerten.de

Iran-Solidaritätsverein Göttingen e. V.

Postfach 2321
37013 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Bahman Ayegh
0551 631658
ayegh@iransoli.de

Libanesischer Verein

*Ansprechpartner*innen*
Yusufu Ibrahim Swaray
aswaray@yahoo.com

Mexikaner in Göttingen e. V.

Elbinger Straße 19
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0175 4923864
kontakt@mexgoe.de

<https://www.mexgoe.de>

Mürüvvet Göttingen

(siehe auch 3.5)



*Ansprechpartner*innen*
Celil Erdem
Muruvvet.Goettingen@gmail.com

NK Croatia Göttingen e. V.

Postfach 2911
37019 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
03222 165094
info@nk-cro-goe.de

Nuestra América Göttingen e. V.

Charlottenburger Straße 18
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Fabiola Gibaja Balarezo
0551 7908161
info@nuestraamerica-goettingen.de
<http://nuestraamerica-goettingen.de>

Ost-West-Club

(siehe auch 3.6)
Ev.-luth. Bethlehemsgemeinde Göttingen
Londonstraße 11a
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Lidia Pinikinstein
0551 2912645
kg.bethlehem.goettingen@evlka.de

<https://bethlehem-goettingen.wir-e.de>

**Partnerschaft für ländliche
Entwicklung in Afrika P.L.E.A.**

(siehe auch 10.15)
Postfach 3014
37020 Göttingen
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Dr. Denis Coulibaly
0551 50766392
info@plea-ev.de

<https://www.plea-ev.de>

Roma Center e. V.

(siehe auch 3.7)
Postfach 3005
37020 Göttingen
Am Leinekanal 4, Eingang B
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 3887633
mail@roma-center.de
<https://www.roma-center.de>

**Sierra Leone Union Göttingen e V.
(S.L.U.G.)**

Albrecht-Thaer-Weg 24
37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Mustafa Bayoh
slugev@yahoo.com
amidumitchel@aol.com

SV Inter Roj e. V.

*Ansprechpartner*innen*
Osman Demir
0173 6801905
o.demir2000@hotmail.de

**Tamilischer Integrationsverein
für Kultur und Sport e. V.**

Süntelweg 18
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
slugev@yahoo.com
vaishnavithiaparan@hotmail.de

Verband binationaler Familien und Partnerschaften e. V. (iaf)

Am Steinsgraben 4
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Renate Kruse-Ayegh
0551 487596
iaf.goettingen@gmx.de

<https://www.verband-binationaler.de>

Verein Chinesischer Studenten und Wissenschaftler

Albrecht-Thaer-Weg 8B/203
37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Zhao Wang

Verein für Veränderung, Partizipation, Integration und Kommunikation e. V. (Vepik e. V.)

Stegemühlenweg 40
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Anna Heidrun Schmitt
0551 76419
schmitt@vepik.de

<http://www.vepik.de>

Verein SOFT e. V.

Rodeweg 19
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Soft-info@gmx.net

Vereinigung indonesischer Studenten

Robert-Koch-Straße 38
37075 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Tania Widyastuti
01520 7585255
ppi_goettingen@yahoo.de

<http://ppi-goettingen.de>

Zentrum der Eziden e. V.

An der Schanze 13
37124 Rosdorf

*Ansprechpartner*innen*
ezidengoettingen@web.de

Zukunfts-Werkstatt e. V.

Haus der Kulturen
Hagenweg 2e
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Khosrow Djahangiri
0551 63754
hdkpost@t-online.de

<https://www.hausderkulturen.org>

3.2. Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e. V.

Die Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e. V. (DRG) ist im Jahr 2010 gegründet worden und eine Migrant*innenselbstorganisation sowie ein Kulturverein. Vereinsmitglieder sind vor allem Menschen mit Migrationshintergrund.

Unsere Zielgruppe sind zugewanderte Menschen (mit Migrations- und Fluchthintergrund) sowie die Einheimischen, die Interesse an einem friedlichen Miteinander, Vielfalt und interkultureller Bereicherung haben. Ganz wichtig ist uns, Brücken zwischen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund und der einheimischen Bevölkerung zu bauen. Unser besonderer Schwerpunkt liegt auf der Mehrsprachigkeit und Bildung.

- Wir leisten Integrationsarbeit für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien.
- Wir bieten Orientierungshilfen, Beratung u. a. über das Bildungs- und Gesundheitssystem vor Ort, Übersetzung, Hausaufgabenbetreuung, aktive Unterstützung im Spracherwerb und auch Seminare und Workshops zur politischen Bildung an.
- Wir begleiten Migrant*innen und Flüchtlinge „vom Ankommen bis zur Teilhabe“.
- Wir wollen die gleichberechtigte Teilhabe von Geflüchteten und Migrant*innen in allen Bereichen des lokalen und kommunalen Lebens stärken.

Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e. V.

Bebelstraße 66
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Lydia Wochnik
0551 5046230
info@drg-goettingen.eu

<https://drg-goettingen.eu>

Sprechzeiten
nach Vereinbarung



3.3. Göttinger Integrationsverein e. V.

Der Göttinger Integrationsverein e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher sich insbesondere für die Förderung und Erhalt der kulturellen Vielfalt in Göttingen engagiert. Wir fördern Mehrsprachigkeit, Integration und Bildung, und bereichern somit den multikulturellen Standort Göttingen.

Integration bedeutet Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies möchten wir insbesondere mit unserem breitgefächerten Angebot an Sprachkursen für Kinder und Erwachsene ermöglichen (Deutsch, Englisch, Russisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch, Ukrainisch, Polnisch). Mehrsprachigkeit ist ein innovatives Konzept der Integration. Mit unserem breitgefächerten Angebot an Sprachkursen pflegen wir die Herkunftssprachen und fördern gleichzeitig die Motivation, die deutsche Sprache zu erlernen. Übrigens, auch Deutsche sind herzlich willkommen!

Darüber hinaus bieten wir in regelmäßigen Abständen politisch-historische Gesprächskreise, Exkursionen, gesellschaftliche Abende in lockerer Atmosphäre und ein Mama-Café an. Eine Besonderheit ist unserer pädagogisch-psychologischer Beratungsdienst in russischer und ukrainischer Sprache (*siehe 6.1.6*). Herzlich willkommen!

Göttinger Integrationsverein e. V.

Calsowstraße 54
37085 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Irina Schnar M. A.	Helena Hawer (Englisch)
0171 5669520	
ischnar@hotmail.de	elenakhaver@gmail.com

<http://goettinger-integrationsverein.de>

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

3.4. InteGREATER e. V.

In unserem Verein InteGREATER e. V. engagieren sich junge Menschen mit Migrationsgeschichte, um mit ihren Biographien Kinder und Jugendliche zu empoweren. Sie zeigen der nächsten Generation: „Wenn wir es geschafft haben, dann schafft ihr es auch!“

Seit 2010 haben die InteGREATER*innen bundesweit in über 500 Veranstaltungen, Diskussionen und Vorträgen an Schulen, in Jugend- und Stadtteilzentren sowie Moscheen sprechen können. Durch ihre authentische Schilderung von Hindernissen und Schwierigkeiten zeigen sie zudem auf, wie wichtig Bildung ist und wie viele Chancen das Bildungssystem in Deutschland bietet!

Vereinsbüro InteGREATER e. V.

Weißfrauenstraße 12-16
60311 Frankfurt am Main



Ansprechpartner*innen

Kowser Khoshandam Ghashang
goettingen@integreater.de

<https://www.integreater.de> > Unsere Standorte > Göttingen

3.5. Mürüvvet – „Die offene Tür“

Mürüvvet – „Die offene Tür“ ist eine Initiative, die im Februar 2018 in Göttingen von einigen türkischen Flüchtlingen gegründet wurde, die gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen, und die nach Deutschland kamen. Hauptziel der Initiative ist es, den Flüchtlingen bei ihrem Integrationsprozess in die deutsche Gesellschaft so weit wie möglich zu helfen und das Bewusstsein für jegliche Art von Menschenrechtsverletzungen in der Türkei und in anderen Teilen der Welt zu schärfen.

Zu diesem Zweck haben wir in Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen, der St. Michael Kirche, der Gemeinde Grone, dem Nachbarschaftszentrum Grone, Amnesty International, dem Göttinger Tageblatt und ähnlichen Organisationen verschiedene Veranstaltungen organisiert oder daran teilgenommen. Dies haben wir in Zukunft weiterhin vor, wodurch wir den Flüchtlingen zu einer schnelleren Integration verhelfen und dem gegenseitigen Verständnis und Respekt zwischen verschiedenen Nationen und Kulturen effizient dienen.

Mürüvvet-Initiative
Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
muruvvvet.goettingen@gmail.com

<https://twitter.com/MuruvvvetGoe>

3.6. Ost-West-Club der Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen

Im Jahr 2005 wurde der Ost-West-Club in der Bethlehemgemeinde gegründet, dessen Mitglieder überwiegend aus den ehemaligen GUS-Staaten kommen. Der Ost-West-Club möchte die Begegnung zwischen Einheimischen und Zugewanderten im Stadtteil verbessern und die eigene Kultur und Tradition der Mitglieder wahren.

Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen

Londonstraße 11a
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Lidia Pinikinstein
0551 2912645
kg.bethlehem.goettingen@evlka.de

<https://bethlehem-goettingen.wir-e.de>

3.7. Roma Center e. V.

Das Roma Center ist eine migrantische Selbstorganisation und arbeitet in den Bereichen Antidiskriminierung, politische Bildung, Empowerment von Roma sowie in der Öffentlichkeitsarbeit. Wir beraten und unterstützen Betroffene von Diskriminierung und rassistisch motivierter Gewalt sowie im Bereich Bleiberecht. Zudem arbeiten wir zum Völkermord an den Roma (Porajmos). 2015 haben wir das Roma Antidiscrimination Network (RAN) gegründet, ein bundesweites Netzwerk gegen Diskriminierung.

Roma Center e. V.

Am Leinekanal 4
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

0551 3887633
mail@roma-center.de

<https://www.roma-center.de>
<https://ran.eu.com>

Sprechzeiten

Termine auf Anfrage

3.8. Runder Tisch der Migrant*innenselbstorganisationen

Siehe 10.3 Runder Tisch der Migrant*innenselbstorganisationen.

4. Migrationsberatung und Dolmetschen / Übersetzen

4.1. Migrationsberatung

4.1.1. Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Göttingen e. V. – Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) unterstützt Zugewanderte ab 27 Jahre mit einem gesicherten Aufenthalt bei ihrem Integrationsprozess mit einer individuellen und bedarfsorientierten Einzelfallbegleitung. Das Angebot der MBE umfasst:

- Informationen und Vermittlung in Integrationskurse, Sprachkurse, Frauenkurse
- Unterstützung beim Einstieg in Schule, Ausbildung, Studium, Beruf und individuelle Hilfe bei der schulischen und beruflichen Qualifizierung
- Integration in den Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Anerkennung schulischer und beruflicher Abschlüsse
- Unterstützung bei Behördengängen
- Hilfe bei ausländer-, sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Göttingen e. V.

Jutta-Limbach-Straße 3
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Omar Masarwa	Irina Götz
0551 57739	0551 57739
migrationsdienst@awo-goettingen.de	

<http://www.awo-goettingen.de/awo-goettingen/node/41>

Sprechzeiten

Mo-Do 09:00-12:00 Uhr

Mo, Do 14:00-16:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

4.1.2. Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) – Bildungszentrum für Zugewanderte der Stadt Göttingen

Das Bildungszentrum für Zugewanderte (BiF) ist die zentrale Anlaufstelle für jene, die Deutsch lernen und sich arbeitsmarktorientiert qualifizieren möchten. Nach einem Deutschkurs werden die Teilnehmer*innen entsprechend ihrer individuellen Berufserfahrung, Fähigkeiten und Deutschkenntnisse in speziellen Modulen intensiv auf den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vorbereitet und anschließend in Praktikum, Ausbildung oder Arbeit vermittelt.

Arbeitgeber*innen, die Zugewanderten in ihrem Unternehmen eine Perspektive bieten möchten, berät und unterstützt die BFGoe in allen praktischen und rechtlichen Fragen der Integration. Das BiF informiert zudem über alle Sprachkurseangebote von Kommune, Landkreis, Bildungsgenossenschaft und Agentur für Arbeit, übernimmt die Anmeldung Neuzugewanderter und koordiniert die Kurse. Informationen über das Angebot sind über die zentrale Telefonnummer 0551 400-3600 erhältlich.

Unsere Projekte sind: Deutschkurse; Qualifizierungsmaßnahme – WiG; Arbeitgeberberatung, Arbeitsvermittlung und digitale Teilhabe – Netzteil; FairBleib; Unterstützung für EU-Zuwanderer – CheckIn/CheckIn-Job; Weiterbildung in der Integrationsarbeit für Haupt- und Ehrenamtliche.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) Bildungszentrum für Zugewanderte der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Gudrun Steinmetz
0551 400-3605
g.steinmetz@goettingen.de

Dagmara Wienekamp
0551 400-3600
d.wienekamp@goettingen.de



<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Bildungszentrum für Zugewanderte

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.

4.1.3. Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule (GF-H) – Hochschulorientierte Beratung und Förderung nach den Richtlinien Garantiefonds Hochschulbereich

Die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule (GF-H) ist ein aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförder-tes Bundesprogramm mit bundesweit 22 Beratungsstellen. Die Bildungsberatung GF-H bietet eine spezialisierte Beratung für junge Sekundarschulabsolvent*innen, Studieninteressierte, Studierende und Akademiker*innen, die in Deutschland die Hochschulreife erwerben, ein Hochschulstudium aufnehmen oder eine akademische Laufbahn fortsetzen möchten.

Gemeinsam mit den Ratsuchenden entwickeln die Bildungsberater*innen einen individuellen Ausbildungsplan und unterstützen die jungen Zugewanderten bei der Umsetzung dieses Plans. Die Bildungsberater*innen informieren ausführlich über das Studienangebot in Deutschland und die Anerkennungsmöglichkeiten von ausländischen Bildungsabschlüssen. Sie prüfen auch die Voraussetzungen für eine finanzielle Förderung nach den Richtlinien Garantiefonds Hochschulbereich (RL-GF-H) und entscheiden, ob Bewerber*innen für eine Förderung zugelassen werden können.

Bildungsberatung GF-H Göttingen bei der Inneren Mission und dem Ev. Hilfswerk e. V. im Grenzdurchgangslager Friedland

Reinhäuser Landstraße 57
37083 Göttingen

Heimkehrerstraße 16
37133 Friedland

*Ansprechpartner*innen*

Ragda Nimer
0551 7703777
r.nimer@im-friedland.de

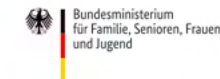
Dorothea Weber
05504 282
d.weber@im-friedland.de

<https://www.bildungsberatung-gfh.de>

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Gefördert vom:



4.1.4. Internationaler Bund (IB) West gGmbH – Jugendmigrationsdienst (JMD)

Unter dem Motto „Beraten – Begleiten – Bilden“ begleiten in Deutschland über 470 Jugendmigrationsdienste (JMD) junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren mittels individueller Angebote und professioneller Beratung bei ihrem schulischen, beruflichen und sozialen Integrationsprozess in Deutschland.

Individuelle Unterstützung, Gruppen- und Bildungsangebote sowie eine intensive Vernetzung mit Schulen, Ausbildungsbetrieben, Sprachkursträgern und anderen Einrichtungen der Jugendhilfe zählen zu den wesentlichen Aufgaben der JMD. Unsere Beratungsstelle befindet sich seit 1997 im Stadtteil Grone auf dem Gelände des Bürgerhauses.

Internationaler Bund (IB) West gGmbH

Greitweg 3
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Mario Lehmann	Sylvia Koch
0551 96232	0551 96232
Mario.Lehmann@ib.de	Sylvia.Koch@ib.de



<https://www.internationaler-bund.de>
<https://www.jugendmigrationsdienste.de>

4.1.5. Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Das Migrationszentrum ist ein Beratungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum in der Trägerschaft des Diakonieverbandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Göttingen. Wir bieten niederschwellige Fachberatung in rund 20 Sprachen und unterstützen Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung in allen Lebenslagen. Ihre soziale und berufliche Teilhabe sowie die Förderung ihres Selbsthilfepotentials sind Ziele unserer vielfältigen Angebote, die Sie an vielen Stellen dieser Willkommensbrochure entdecken werden. Sozialpädagog*innen, Jurist*innen, Sprachkursdozent*innen, Dolmetscher*innen und eine Verwaltungskraft bilden das Team, das von Ehrenamtlichen und Praktikant*innen unterstützt wird.

In unserer offenen Sprechstunde beraten wir unter anderem rund um die Themen:

- Asylverfahren und Aufenthaltsrecht
- Einbürgerung
- Sozial- und Arbeitsrecht
- berufliche Orientierung
- psychische und soziale Krisensituationen
- drohende Abschiebung
- illegaler Aufenthalt und medizinische Hilfen

Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Weender Straße 42
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 55766
info@migrationszentrum-goettingen.de

<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Sprechzeiten

offene Sprechstunde

Mo	09:30-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Di, Do	09:30-13:00 Uhr

Diakonie 
in Göttingen
Migrationszentrum

4.1.5.1. Check In II – Orientierung, Beratung und Begleitung

Siehe 4.1.8 Check In II – Orientierung, Beratung und Begleitung.

4.1.5.2. Qualifizierte Rückkehr- und Perspektivenberatung

Bei Fragen zur Rückkehr ins Heimatland beraten wir über:

- aufenthaltsrechtliche Situation
- Situation im Heimatland
- finanzielle Hilfen für Rückkehrer
- medizinische Hilfen
- Reintegrationsprojekte im Heimatland

und unterstützen die Rückkehrenden bei der Organisation der Ausreise. Unsere Beratung ist:

- freiwillig und ergebnisoffen
- anonym und vertraulich
- individuell

*Ansprechpartner*innen*

0551 51781-40 / -41 / -42

info@migrationszentrum-goettingen.de

Sprechzeiten

Stadt Göttingen

Di, Do 09:00-12:00 Uhr

Migrationszentrum – Zweigstelle Rückkehrberatung

Diakonieverband

Schillerstraße 21

37083 Göttingen

Landkreis Göttingen

1. und 3. Freitag im Monat 09:00-11:00 Uhr

Diakonisches Werk Harzer Land

Am Schloßplatz 3a

37520 Osterode

1. Montag im Monat 09:00-11:00 Uhr
Caritas Centrum
Schützenring 1
37115 Duderstadt

2. Montag im Monat 14:30-16:30 Uhr
Diakonisches Werk Münden
Welfenstraße 5
34346 Hann. Münden

4.1.5.3. Aufsuchende Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Gordana Bohm

0551 899930-27

0160 95571945

g-bohm@migrationszentrum-goettingen.de

4.1.6. Göttinger Integrationsverein e. V. – Mehrsprachige Integrations- und Migrationsberatung und Spätaussiedler-Projekt „Miteinander-füreinander-voneinander“

Wir bieten Beratung, Begleitung und Betreuung in allen Lebenslagen in folgenden Sprachen an:

- Russisch
- Kroatisch / Serbisch / Bosnisch
- Bulgarisch
- Ukrainisch
- Englisch

Das Spätaussiedler-Projekt „Miteinander-füreinander-voneinander“ bietet intensive Beratung, Begleitung und Betreuung in allen Lebenslagen. Dabei sollen gleiche Bildungschancen und die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in der Stadt Göttingen und den Landkreisen Göttingen-Altkreis Osterode und Northeim ermöglicht werden.

Göttinger Integrationsverein e. V.

Calsowstraße 54
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Irina Schnar M. A.
0171 5669520
ischnar@hotmail.de

<http://goettinger-integrationsverein.de>

Sprechzeiten

Di 16:00-18:00 Uhr
Fr 09:00-11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

4.1.7. Refugee Law Clinic Göttingen e. V.

Die Refugee Law Clinic bietet kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung in den Rechtsgebieten des:

- Asylrechts
- Ausländerrechts
- Arbeits- und Sozialrechts (soweit diese im Zusammenhang mit dem Asyl- und Ausländerrecht stehen)

Wir helfen unter anderem bei der Anhörungsvorbereitung, bei Einbürgerungen und beim Familiennachzug. Außerdem informieren wir über Bleibeperspektiven und Klageverfahren.

Durchgeführt wird die Beratung von Studierenden der Georg-August-Universität Göttingen, die eine dreimonatige Ausbildung zum/zur Rechtsberater*in durchlaufen haben. Fachliche Unterstützung erhalten die Beratenden von Rechtsanwält*innen und Richter*innen.

Refugee Law Clinic Göttingen e. V.

Platz der Göttinger Sieben 6
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

info@rlc-goettingen.de

<https://rlc-goettingen.de>

<https://www.facebook.com/refugeelawclinic>

Sprechzeiten

Goßlerstraße 16a
37073 Göttingen

Mi 10:00-12:00 Uhr und 18:00-20:00 Uhr

und nach Vereinbarung (siehe Kontaktformular auf der Homepage)



4.1.8. Check In II – Orientierung, Beratung und Begleitung

Das Projekt „Check In II“ hilft neuzugewanderten EU-Bürger*innen den Zugang zu Hilfs- und Beratungsangeboten zu finden. Wir bieten:

- aufsuchende Sozialarbeit
- Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags in Deutschland
- Zugang zu bestehenden Beratungsangeboten finden, z. B. zu medizinischer Beratung und Versorgung, Migrationsberatung, sozialpsychiatrischem Dienst, Familienberatung, Schullaufbahnberatung, Jugendamt sowie Wohnungslosenhilfe
- Vermittlung in Sozialberatung
- Heranführung an Fachstellen mit regulären Hilfsangeboten
- Information zu und Vermittlung von Sprach- und Integrationskursen
- Begleitung bei Behördengängen
- Heranführung an Angebote der frühen Bildung (Kinder 1–7 Jahre)

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. „Check In II“ ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Göttingen, dem Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen, Jugendhilfe Göttingen e. V. und der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR).

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR) Bildungszentrum für Zugewanderte der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Ovidiu Ioan
0551 400-3658

o.ioan@goettingen.de

Dagmara Wienekamp

0551 400-3600

d.wienekamp@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Beratung / Coaching > Check In II

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.



Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Am Leinekanal 4
Eingang B, 3. Stock
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Aurelia Keller

0551 89993051

aurelia@migrationszentrum-goettingen.de

Sprechzeiten

Di, Do 10:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Fr 10:00-14:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung

Jugendhilfe Göttingen e. V.

Untere Karspüle 4
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Yanitsa Petrova

0551 7079412

petrova@jugendhilfe-goettingen.de

Ana Petruca

0551 7079412

petruca@jugendhilfe-goettingen.de

<https://www.jugendhilfe-goettingen.de/angebote/migration-und-integration/check-in-wege-zur-hilfe/>

Sprechzeiten

Am Gartetalbahnhof 1a

37073 Göttingen

Mo 10:00-13:00 Uhr

Untere Karspüle 4

37073 Göttingen

Di, Do 10:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

und nach Vereinbarung



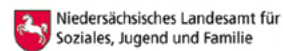
4.1.9. Grenzdurchgangslager Friedland – Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Beratung richtet sich an Zugewanderte, die Fragen zu ihrer Integration in Deutschland haben. Die Einfallberatung und die Gruppeninformationen umfassen folgende Themenbereiche:

- rechtliche Fragen zum Aufenthalt
- Fragen zur Integration in Deutschland, z. B. Spracherwerb, Schul- und Berufsausbildung, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Kinderbetreuung, Sport- und Kulturangebote
- Beratung zu sozialrechtlichen Themen und finanziellen Leistungen
- Beratung zur Familienzusammenführung
- Beratung in besonderen Lebenslagen, z. B. schwangere und vulnerable Personen
- Weiterleitungsberatung

Innere Mission und Ev. Hilfswerk im Grenzdurchgangslager Friedland e. V.

Heimkehrerstraße 18
37133 Friedland



Ansprechpartner*innen

Tahir Mahmood
05504 9372658
t.mahmood@im-friedland.de

Angela Paul
05504 9372659
a.paul@im-friedland.de

<https://www.innere-mission-friedland.de>

Sprechzeiten

Mo-Do 08:00-17:00 Uhr
Fr 08:00-13:00 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

4.2. Dolmetschen und Übersetzen

4.2.1. Dolmetscherdienst der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)

Der Dolmetscherdienst der Beschäftigungsförderung Göttingen ist ein Projekt von Stadt und Landkreis Göttingen, in denen Menschen mit internationaler Herkunft ehrenamtlich Dolmetschertätigkeiten nachgehen. Dabei wird ihnen gleichzeitig ein Wiederberufseinstieg auf den ersten Arbeitsmarkt ermöglicht. Das Wort Dolmetschen kommt ursprünglich aus dem türkischen „dilmaç“, das übersetzt eine Person bezeichnet, die zwischen zwei Parteien vermittelt, die unterschiedliche Sprachen sprechen.

Unsere Dolmetschertätigkeiten umfassen alle Aufgaben des Lebens und beinhalten nicht nur die reine Übersetzung, sondern auch Begleitung zu wichtigen Terminen wie Arzt- und Klinikbesuche, Besuche beim Jobcenter, in Kindergärten, Schulen und anderen Behörden, die das allgemeine Leben betreffen.

Im Dolmetscherdienst werden nicht nur Sprachen übersetzt, sondern auch die Kultur vermittelt. Dabei werden nicht nur die Sprachbarrieren überwunden, sondern auch das Verständnis und die Wertschätzung verschiedener Kulturen mit- und füreinander gefördert.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) AGH Dolmetscherdienst

Bürgerstraße 46
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Nadine Flemming
0551 400-3331
n.flemming@goettingen.de

Johanna Ropertz
0551 400-3332
j.ropertz@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Gemeinwesenarbeit > AGH Dolmetscherdienst

Sprechzeiten

Bitte nehmen Sie per E-Mail oder telefonisch Kontakt zu uns auf.

4.2.2. Dolmetscherdienst des Göttinger Integrationsvereins e. V.

Wir bieten Dolmetschertätigkeiten in allen Bereichen des alltäglichen Lebens an und unterstützen Menschen bei ihren ersten Schritten in Deutschland, wie z. B. bei wichtigen Terminen, Arzt- und Klinikbesuchen, Besuche beim Jobcenter, bei der Ausländerbehörde und Agentur für Arbeit, in Kindergärten und Schulen sowie anderen Behörden. Wir bauen sprachliche und kulturelle Barrieren ab und fördern das Zusammenleben verschiedener Kulturen. Unser Dolmetscherdienst umfasst die Sprachen Russisch, Ukrainisch, Kroatisch, Serbisch, Bosnisch, Bulgarisch, Polnisch, Tschechisch und Slowakisch.

Göttinger Integrationsverein e. V.

Calsowstraße 54
37085 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Irina Schnar M. A.
0171 5669520
ischnar@hotmail.de

<http://goettinger-integrationsverein.de>

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

4.2.3. Helpline – Dolmetscherdienst für Afghanisch und Persisch

Bei Verständigungsproblemen bei Ärzt*innen und Behörden bietet unser telefonischer Dolmetscherdienst für Afghanisch und Persisch eine schnelle Hilfe.

Ev. Verein Bildung und Dialog e. V. in Kooperation mit Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Am Leinekanal 4
Eingang B, 3. Stock
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Maryam Vakili
0551 37075-822
m-vakili@evbildungunddialog.de

<http://www.evbildungunddialog.de>

<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Sprechzeiten

Telefonbesetzung

Mo, Di, Do 08:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Bürozeiten Am Leinekanal 4

Mo, Di, Do 10:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Bürozeiten Weender Straße 42

Fr 10:00-14:00 Uhr



Diakonie 
in Göttingen
Migrationszentrum

4.2.4. Übersetzungen durch Conquer Babel e. V.

Conquer Babel e. V. ist ein studentischer Verein, der sich für die Integration von Geflüchteten in Göttingen einsetzt. Das Ziel des Vereins ist der Abbau von Sprachbarrieren.

Dafür bieten wir kostenfreie Übersetzungen an. Wir übersetzen persönlich bei Rechtsberatungen, Amtsgängen, Arztbesuchen und vielem mehr. Aber auch schriftliche Übersetzungen übernehmen wir gerne. Wir sind viele ehrenamtliche Übersetzer*innen, die meisten sind Studierende und wir bieten sehr viele Sprachen an. Meldet Euch bei Bedarf mit der benötigten Sprache und dem Auftrag am besten per E-Mail. Wir freuen uns über Eure Mail!

Conquer Babel e. V.

Goßlerstraße 16
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

translationconquerbabel@gmail.com

<https://www.facebook.com/conquerbabel>



5. Lebenslagen

5.1. Geflüchtete, Ehrenamt und freiwilliges Engagement

5.1.1. Bonveno Göttingen gGmbH – Träger von Unterkünften

Die Bonveno Göttingen gGmbH ist ein Zusammenschluss der Göttinger Wohlfahrtsverbände AWO, Caritas, Diakonieverband, Deutsches Rotes Kreuz und Paritätischer Wohlfahrtsverband. Gemeinsam betreiben diese derzeit zwei Flüchtlingswohnanlagen in der Stadt Göttingen.

Seit September 2015 betreuen hauptamtliche Mitarbeiter*innen geflüchtete Menschen aus verschiedenen Nationen und unterstützen diese bei sämtlichen Geschäften des täglichen Lebens.

In Kooperation mit der Nachbarschaft fördert Bonveno ein gedeihliches Zusammenleben der Bewohner*innen in der Wohnanlage und im Wohnumfeld. Die soziale Inklusion der Bewohner*innen steht dabei im Vordergrund.

Unterstützt wird die hauptamtliche Arbeit durch den Runden Tisch Zieten (siehe 5.1.3) und den Runden Tisch Europa-Allee sowie vielfältige weitere ehrenamtliche Arbeit und die Zusammenarbeit mit (Sport-)Vereinen und Initiativen.

Bonveno Göttingen gGmbH

Jutta-Limbach-Straße 3
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Bettina Briesemeister

0551 20971008

b.briesemeister@bonveno-goettingen.de

<https://bonveno-goettingen.de>

Leonie Engelbert

0551 30771673

l.engelbert@bonveno-goettingen.de



5.1.2. Bonveno Göttingen gGmbH – Ehrenamt und Patenschaften

Die Bonveno Göttingen gGmbH betreut Menschen unterschiedlichster Herkunftsländer in zwei Göttinger Flüchtlingswohnanlagen. Hauptamtliche Mitarbeiter*innen beraten und kümmern sich um Fragen des täglichen Lebens.

Damit die Bewohner*innen sich gut in Göttingen einleben können, unterstützen ehrenamtliche Helfer*innen. Ehrenamtliche Unterstützung bedeutet sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Chancen zu eröffnen.

Die ehrenamtliche Unterstützung kann viele Formen haben, z. B.

- Deutsch sprechen und üben
- Unternehmung von Ausflügen, Sport, etc.
- Hilfe bei Hausaufgaben
- Übersetzung und Dolmetschen
- „Brieffreundschaften“
- und anderes mehr



Foto: Elmasmari/AWO

Eine besondere Form des Ehrenamts sind Patenschaften. Diese richten sich an Erwachsene, Kinder und Familien. Die Patenschaften werden gefördert vom Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“. Umgesetzt werden diese von den Patenschaftsprojekten der AWO und Bonveno.

Bonveno Göttingen gGmbH

Jutta-Limbach-Straße 3
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Manar Elmasmari

0157 37097337

m.elmasmari@awo-goettingen.de

Julia Pfrötschner

0176 62049735

j.pfroetschner@bonveno-goettingen.de

<https://bonveno-goettingen.de>



Gefördert vom:



5.1.3. Runder Tisch Zieten (RTZ)

Unser Vorhaben ist es, uns gezielt um die Belange der Flüchtlinge und Anwohnerschaft auf den Zietenterrassen in Göttingen zu kümmern.

Wir möchten gemeinsam mit anderen Initiativen/Vereinen/Netzwerken und in Kooperation mit dem Betreiber und den Bewohner*innen der Flüchtlingswohnanlage Bedingungen entwickeln, die ein positives nachbarschaftliches Klima schaffen und das Einleben der Geflüchteten auf den Zietenterrassen erleichtern.

Hierfür bietet der RTZ u. a. folgende Angebote:

- Begegnungscafé
- Willkommensgarten
- Deutsch Nachhilfe
- Patenschaften
- Vernetzung und Hilfe bei der Suche von Sportangeboten
- Bündelung und Weitergabe von Angeboten aus der Nachbarschaft

Runder Tisch Zieten

*Ansprechpartner*innen*

Lars Willmann

0177 5204977

rundertischzieten@web.de

Regine Pfeil

rundertischzieten@web.de



<https://rundertischzieten.jimdofree.com>

5.1.4. Sei Willkommen – Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe

Sie möchten Geflüchtete in Göttingen willkommen heißen und bei der gesellschaftlichen Teilhabe unterstützen? Wir beraten Sie in allen Fragen rund ums Ehrenamt, vermitteln Ihnen eine Patenschaft oder einen Kontakt zur passenden Initiative. Wir unterstützen Sie mit Sachkostenerstattung, kostenlosen Schulungen, Austauschtreffen, Supervision und einem Newsletter.

**Migrationszentrum
für Stadt und Landkreis Göttingen**

Weender Straße 42

37073 Göttingen

98

Diakonie 
in Göttingen
Migrationszentrum

*Ansprechpartner*innen*

Stephan Seiler

0551 89993026

seiwillkommen@migrationszentrum-goettingen.de

<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Sprechzeiten

Mo 10:00-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

Mi, Fr 10:00-13:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung

5.1.5. Ich kann helfen – Teilhabe durch Ehrenamt

Wir fördern freiwilliges Engagement von Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung. Wenn Sie

- in Ihrer Freizeit etwas Gutes für andere tun,
 - dabei neue Menschen kennenlernen,
 - und regelmäßig Deutsch sprechen möchten,
- helfen wir Ihnen, ein passendes Engagement zu finden, vermitteln Ihnen Kontakt zu einer Ehrenamtsorganisation und unterstützen Sie beim Verwirklichen Ihrer Idee.

**Migrationszentrum
für Stadt und Landkreis Göttingen**

Weender Straße 42

37073 Göttingen

Diakonie 
in Göttingen
Migrationszentrum

*Ansprechpartner*innen*

Natascha Wellmann-Rizo

0551 89993025

n-wellmann@migrationszentrum-goettingen.de

<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Sprechzeiten

Mo 10:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Di, Do 10:00-13:00 Uhr

5.1.6. BONUS Freiwilligenzentrum

Sie möchten sich gerne freiwillig engagieren? Eine Aufgabe übernehmen, die sinnvoll ist, Ihnen Freude macht und dabei nette Menschen kennen lernen? Dann sind Sie bei uns richtig. Bereits auf unserer Website können Sie sich einen ersten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten eines freiwilligen Engagements in den Bereichen Soziales, Umwelt, Kultur, Kirche und vieles mehr verschaffen. Mehr als 90 Einsatzmöglichkeiten warten darauf, entdeckt zu werden.

Wir laden Sie gerne zu einem persönlichen, ergebnisoffenen und kostenfreien Beratungsgespräch ein. Gemeinsam finden wir das zu Ihnen passende freiwillige Engagement. Sie bekommen von uns Vorschläge, wo Sie freiwillig mitarbeiten können und eine*n Ansprechpartner*in im jeweiligen Projekt genannt. So können Sie direkt in Kontakt treten.

Auch wenn Sie eine gute Projektidee haben und diese gemeinsam mit anderen umsetzen möchten, unterstützen wir Sie gerne dabei.

Caritasverband Südniedersachsen e. V.

Godehardstraße 18-20
37081 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Maria Weiss
0551 99959-14

bonus@caritas-suedniedersachsen.de

Anne Hoffmann

0551 99959-26

bonus@caritas-suedniedersachsen.de

<https://caritas-suedniedersachsen.de/bonus-freiwilligenzentrum>

Sprechzeiten

Di 10:30-12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Do 08:00-12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

5.1.7. Freiwilligen Agentur Göttingen (FWA) – Engagieren in Göttingen

Göttingen ist bunt! Schaut man in die Stadt, findet man ein vielfältiges Angebot: im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich. Die vielen kleinen und großen Veranstaltungen wie auch regelmäßige Angebote, die tägliche Unterstützung für Ältere, Menschen mit Behinderung und geflüchtete Menschen, der Einsatz für die Menschen der Stadt in Feuerwehr, Rettungsdiensten und auch der Politik sowie unzählige Initiativen gestalten den öffentlichen Raum und machen Göttingen lebenswert.

Dieses Angebot wird zu einem Großteil durch das freiwillige Engagement der Göttinger Bevölkerung ermöglicht. Machen Sie mit! Es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen und Göttingen mitzugestalten.

Sie wissen nicht wo? Oder was Sie gerne machen würden? Kein Problem! In unserer Engagementbörse können Sie sich selbst auf die Suche nach passenden Engagements machen. Sind Sie dort nicht fündig geworden oder möchten lieber ein persönliches Gespräch? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir informieren und beraten Sie gerne.

Freiwilligen Agentur Göttingen (FWA)

Sandweg 5
37083 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Andreas Reuse

0551 7070150

info@fwa-goettingen.de

<https://www.fwa-goettingen.de> > Engagieren in Göttingen > Engagementbörse

Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 09:00-12:00 Uhr

Di, Do 09:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

5.1.8. Listen mit Angeboten für Geflüchtete und für Ehrenamtliche

Erstmals in 2016 hat das Büro für Integration eine Liste mit Angeboten für Geflüchtete und eine Liste mit Angeboten für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe zusammengestellt, die seitdem immer wieder aktualisiert und durch neue Angebote erweitert werden. Beide Listen sind in verschiedene Themenbereiche untergliedert, denen die Angebote jeweils zugeordnet werden, wie Sprache, Bildung, Beschäftigung/Arbeit, Gesundheit, Hilfen im Alltag, Soziales, Freizeit, Sport oder Online-Angebote.

Bei jedem Angebot werden die dafür verantwortliche Einrichtung bzw. der Veranstaltungsort, die Zielgruppe und die Ansprechpartner*innen mit Kontaktdaten genannt. Neben den primär lokalen Angeboten werden auch Online-Quellen als Hilfen zur Selbsthilfe genannt, bei denen z. B. mehrsprachige Ratgeber und Wegweiser oder auch Apps kostenlos heruntergeladen werden können.

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Subhan Sheikh
0551 400-5001
s.sheikh@goettingen.de

<https://www.goettingen.de/integration> > Integration > Flüchtlingsarbeit > Angebote für Flüchtlinge und Ehrenamtliche

<https://www.fluechtlingshilfe-goettingen.de/thema/infomaterial-nuetzliche-links>

5.1.9. Weiterbildungsreihe für Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit

Seit 2017 bieten das Büro für Integration der Stadt Göttingen und die Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) eine gemeinsame Weiterbildungsreihe in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit an mit Schulungen, Vorträgen und Workshops für Haupt- und Ehrenamtliche.

Das Programm wird jeweils für ein Halbjahr mit durchschnittlich einer Veranstaltung pro Monat zusammengestellt und sowohl in gedruckter Form als auch im Internet veröffentlicht, wo sich Interessierte online für die in der Regel kostenfreien Veranstaltungen anmelden können.

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Maik Grote
0551 400-2750
m.grote@goettingen.de

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)

Bürgerstraße 48
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

0551 400-2889
bfgoe@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Bildungszentrum für Zugewanderte > Weiterbildung Integrationsarbeit

5.1.10. Grenzdurchgangslager Friedland – Asylverfahrensberatung

Die Beratung richtet sich an Geflüchtete, die sich im Asylverfahren befinden, und beinhaltet folgende Themenbereiche:

- Information zum Ablauf im Asylverfahren
- Information und Vorbereitung auf die Anhörung
- Informationen zum sog. Dublin III-Verfahren
- Aufenthaltstitel/Bescheide und die damit verbundenen Rechte und Pflichten
- Beratung in besonderen Lebenslagen, z. B. schwangere und vulnerable Personen
- Hinweise auf Angebote zur Rückkehrberatung
- Weiterleitungsberatung

Innere Mission und Ev. Hilfswerk im Grenzdurchgangslager Friedland e. V.

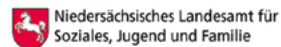
Heimkehrerstraße 18
37133 Friedland

*Ansprechpartner*innen*
Rahf Jalbut
05504 949172
r.jalbut@im-friedland.de

<https://www.innere-mission-friedland.de>

Sprechzeiten

Mo, Di	10:00-16:30 Uhr
Mi	10:00-14:30 Uhr



5.2. Hilfe im Alltag

5.2.1. Göttinger Spendenzentrum

Das Göttinger Spendenzentrum wurde im November 2015 gegründet und wird seit Juli 2018 von der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) in Kooperation mit den Göttinger Wohlfahrtsverbänden betrieben.

Das Spendenzentrum bietet: Abgabe von Kleidung, Schuhen, Babybedarf, Hausrat, Schulbedarf an Geflüchtete und Bedürftige (Vorlage der SozialCard erforderlich). Das Ziel ist die Unterstützung bedürftiger und/oder geflüchteter Personen bei der Versorgung mit notwendiger Grundausstattung. Die Sachspenden werden gegen ein geringes Entgelt abgegeben. Das Spendenzentrum nimmt auch saubere und funktionstüchtige Sachspenden entgegen.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) Göttinger Spendenzentrum

Robert-Bosch-Breite 1
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Harald Biermann
0551 63374857
spenden@goettingen.de

<https://goe.de/spendenzentrum-goettingen>

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Gemeinwesenarbeit > Göttinger Spendenzentrum

Öffnungszeiten

Mo, Di	14:00-16:00 Uhr
Mi	08:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Fr	09:00-12:00 Uhr



5.2.2. Familienunterstützender Dienst des DRK-Kreisverbandes Göttingen-Northeim e. V.

Der Familienunterstützende Dienst vom DRK-Kreisverband Göttingen-Northeim e. V. ist ein anerkanntes niederschwelliges Betreuungsangebot. Seit 2008 ist der Familienunterstützende Dienst des DRK in Hann. Münden, Landkreis Göttingen und Stadt Göttingen tätig.

Zu unseren Leistungen zählen unter anderem:

- Einzelbetreuung und Freizeitassistenz
- Demenzbetreuung und Alltagsbegleitung (z. B. Begleitung zu Arztbesuchen)
- Schulbegleitung
- Arbeitsassistenz
- Entlastungsleistungen (z. B. aktivierende Haushaltshilfe)

Ziel ist es, bestehende Versorgungslücken im Bereich der Demenz- und Seniorenbetreuung, der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe, aber auch der hauswirtschaftlichen Unterstützung für Erkrankte und Pflegebedürftige zu schließen. Soziale Betreuung und der Schutz vor Vereinsamung sind uns wichtig. Es geht um eine Verbesserung der Situation von Familien mit behinderten Angehörigen und um deren Entlastung. Für ein selbstbestimmtes Leben, dort wo Sie möchten und so lange Sie möchten!

DRK-Kreisverband Göttingen-Northeim e. V.

Auefeld 14 - 16
34346 Hann. Münden

*Ansprechpartner*innen*

Rebekka Brand
05541 982614
fud@drk-goe-nom.de

<https://www.drk-goe-nom.de/angebote/familienunterstuetzender-dienst-fud>

Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr
Di, Do 08:00-16:00 Uhr



5.2.3. Häusliche Entlastung bei Demenz des Diakonieverbandes Göttingen

Die Demenzhilfe Göttingen bietet niedrighschwellige Betreuungen für an Demenz erkrankte Menschen, um deren pflegende Angehörige zu entlasten. Durch unsere Schulung qualifizierte ehrenamtliche Helfer*innen übernehmen stundenweise die Begleitung und Betreuung der erkrankten Menschen. Die Betreuungen finden Zuhause in der gewohnten Umgebung oder in kleinen Betreuungsgruppen (mit höchstens acht Besucher*innen) statt und werden von drei Helfer*innen begleitet.

In unseren Betreuungsgruppen erleben die Besucher*innen für mehrere Stunden gemeinschaftliche Aktivitäten, wie z. B. Singen, Bewegung oder Spiel. Während der Betreuungen stellen die ehrenamtlichen Helfer*innen die Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten der erkrankten Menschen in den Mittelpunkt. Die Angehörigen können diesen zeitlichen Freiraum für sich zur Entspannung, für soziale Kontakte, für wichtige Erledigungen oder Arztbesuche nutzen. Die Kosten für die Betreuungsleistungen können von der Pflegekasse erstattet werden.

Diakonieverband Göttingen

Demenzhilfe Göttingen – Atempause

Martin-Luther-Straße 20a
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Renate Kirchner Monika La Fratta
0551 37073970 0551 37073970
demenzhilfe@diakoniestation-goettingen.de

<https://demenzhilfe-goettingen.wir-e.de/aktuelles>

Sprechzeiten

Mo 10:00-12:00 Uhr
Do 15:00-17:00 Uhr

Diakonie 
in Göttingen

Demenzhilfe

5.2.4. Nimm und Gib Regal – Ständige Kleider- & Schuhtauschbörse im Petri Haus

Die Tauschbörse hat ihren Platz im PETRI HAUS und besteht aus einem großen Regal, aus dem sich jeder etwas nehmen darf und etwas hineinlegen kann. Es sind dort vorwiegend Kleidungsstücke und Schuhe für Kinder zu finden. Hin und wieder sind auch Teile von Erwachsenen dabei. Sie ist täglich von Montag bis Freitag geöffnet in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und erreichbar über den Eingang der Kindertagesstätte.

PETRI HAUS

Grone
St.-Heinrich-Straße 1
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Tanja Sauder
0551 9003594
ekz@petri-grone.de

<https://petrihaus-grone.wir-e.de>

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr



5.2.5. Tafel Göttingen e. V.

Die Tafel Göttingen e. V. gibt überschüssige und gespendete Nahrungsmittel kostenlos weiter. Unterstützt werden Menschen, die staatliche Transferleistungen erhalten (z. B. Grundsicherung für Arbeitsuchende, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) oder nur über ein geringes Einkommen verfügen.

Menschen in finanziellen Notsituationen sollen durch dieses zusätzliche Angebot nicht am Essen sparen müssen. Die Ausgabe der Lebensmittel erfolgt täglich von Montag bis Freitag in der Mauerstraße 16/17 und zu verschiedenen Zeiten in Boven, Geismar, Grone und Holtenser Berg.

Um das Angebot der Tafel Göttingen e. V. in Anspruch nehmen zu können, ist eine Kundenkarte erforderlich. Diese ist unter Vorlage eines Nachweises der Bedürftigkeit (z. B. SozialCard der Stadt Göttingen oder Nachweis über Grundsicherung) sowie der Identitätsnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (z. B. Personalausweis, Kinderausweis, Geburtsurkunde) gegen eine Gebühr erhältlich.

Tafel Göttingen e. V.

Mauerstraße 16/17
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Moritz Wiethaup (Geschäftsleitung)
0551 51030
info@tafelgoettingen.org

<https://www.tafelgoettingen.org>

Öffnungszeiten

Ausgabezeiten siehe Internetseite



5.2.6. Straßensozialarbeit – Anlaufstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte

Die Straßensozialarbeit (Straso) ist eine Einrichtung des Diakonieverbandes im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen für niedrigschwellige, aufsuchende Sozialarbeit. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Lebenslage der von Wohnungslosigkeit betroffenen und bedrohten Menschen zu verbessern. Dafür stehen vielfältige Hilfsangebote zur Verfügung. Zu Menschen, die die Einrichtung aufsuchen, und zu denjenigen, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße/im öffentlichen Raum haben, werden Kontakte aufgebaut. Bei Bedarf werden diese begleitet und/oder beraten und ihnen Wege in ein eigenständiges Leben gezeigt, so dass sie die Chance haben, aktiv ihre Zukunft zu gestalten.

Angebote der Straso: Aufenthalt, Information und Sozialkontakte in der Teestube, Frühstücks-, Mittags- und Getränkeangebot, hygienische Basisversorgung, Einrichten einer Post- und Meldeadresse, aufsuchende Arbeit/Streetwork, ambulante Betreuung, medizinische Notfallversorgung, Wohnraumvermittlung, Unterstützung beim Umgang mit Behörden, individuelle, persönliche Beratung, Spielgruppe.

Diakonieverband Göttingen Straßensozialarbeit Göttingen

Tilsiter Straße 2 A
37083 Göttingen

Ansprechpartner*innen

0551 51798-0

info@strassensozialarbeit-goettingen.de

<https://straso.wir-e.de>

Sprechzeiten

Sie können uns telefonisch während unserer Poststellen-Öffnungszeit erreichen

Mo, Di, Do, Fr 09:00-12:00 Uhr

Mi 09:00-11:00 Uhr

Diakonie 
in Göttingen

Straßensozialarbeit

5.2.7. Bahnhofsmision Göttingen

Wir sind da. Wenn Sie unterwegs sind,

- begleiten wir Sie zum Zug – mit und ohne Voranmeldung.
- zeigen wir Ihnen den richtigen Weg zum Zug.
- bieten wir Ihnen einen Ort zum Ausruhen.

Wir sind da. Wenn Sie Hilfe brauchen,

- hören wir zu.
- helfen wir, einen Ausweg zu finden.
- vermitteln wir dahin, wo weitergeholfen werden kann.

Sofort – ohne Anmeldung – gratis – und ohne Voraussetzungen erfüllen zu müssen.

Wir sind da. In akuten Nöten: Kleidung kaputt. Kein Telefon. Ohne Schlafplatz. Bestohlen. Erschöpft. Hungrig. Durstig. Verletzt. Krank. Schwach.

In existenziellen Notlagen: Wohnungslos. Süchtig. Krank. Verarmt. Verzweifelt.

Wenn es ausweglos erscheint: Die Bahnhofsmision weiß oft einen Weg.

Bahnhofsmisionen gibt es seit 125 Jahren und an mehr als 100 Orten. Sie sind mit anderen kirchlichen und sozialen Einrichtungen und Helfenden vernetzt. Sie sind da, wenn andere nicht da sind: sonn- und feiertags, zehn Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Diakonieverband Göttingen Bahnhofsmision Göttingen

Bahnsteig zu den Gleisen 4 und 5
Bahnhofplatz 1
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Andreas Overdick

0551 56190

goettingen@bahnhofsmision.de

Matthias Schökel

0551 56190

<https://bahnhofsmision-goettingen.wir-e.de>

<https://www.bahnhofsmision.de>

Sprechzeiten

Mo-So

08:30-17:30 Uhr

Diakonie 
in Göttingen

Bahnhofsmision



Foto: KKBM

5.3. Familie, Schwangerschaft, Eltern, Kinder und Jugendliche

5.3.1. Beratungs- und Therapiezentrum für Kinder, Jugendliche und Familien (Erziehungsberatungsstelle)

Das Beratungs- und Therapiezentrum bietet eine kostenlose Hilfe für Kinder, Jugendliche, Eltern, Alleinerziehende und andere Bezugspersonen an, die mit Kindern leben oder arbeiten. Die Hilfsmöglichkeiten reichen über Einzel-, Paar- und Familienberatung sowie Mediation bis hin zu Gruppenangeboten für Betroffene.

Wir unterstützen und beraten bei:

- Familienkonflikten
- Trennungs- und Scheidungskonflikten
- Entwicklungsstörungen
- Schulproblemen
- psychischen und psychosomatischen Erkrankungen
- Ängsten
- Kontaktproblemen
- Erziehungsunsicherheiten
- sowie bei anderen Sorgen und Problemen aus allen Lebensbereichen

Unsere Grundsätze:

- Wir unterliegen der Schweigepflicht
- Auskünfte an andere geben wir nur mit ausdrücklichem Einverständnis weiter
- Der Zugang ist freiwillig und kostenlos
- Termine werden nach Absprache vereinbart
- Wir sind zuständig für die Einwohner*innen der Stadt Göttingen
- Wir sind auch für Jugendliche da, die ohne Eltern einen Ansprechpartner suchen

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen
Beratungs- und Therapiezentrum für Kinder,
Jugendliche und Familien (Erziehungsberatungsstelle)

Danziger Straße 40
 37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Sekretariat

0551 400-4927

ErzBs@goettingen.de

112



<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Fachbereiche & Fachdienste > Erziehungsberatung

Sprechzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung

5.3.2. Interdisziplinäre Frühförderstelle

Die Interdisziplinäre Frühförderstelle ist für Eltern da, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen, z. B. bei Problemen in der Grob- und Feinmotorik, der Sprache, im Spiel, im Verhalten oder in Sozialkontakten. Das Altersspektrum der Kinder umfasst das Säuglingsalter bis zur Einschulung.

Das Team besteht aus verschiedenen Berufsrichtungen (Pädagoginnen und Pädagogen, Physiotherapeutin, Logopädin, Kinderarzt). Angeboten wird eine interdisziplinäre Entwicklungsdiagnostik, Beratung der Eltern und des Umfeldes sowie Förderung des Kindes oder es wird hierzu an andere Stellen verwiesen. Das Team arbeitet ambulant und mobil. Die Leistungen sind für die Eltern kostenlos.

Bei Kindern mit erheblichen Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen werden Plätze in Kindergärten mit Integrationsgruppen vermittelt.

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen

Interdisziplinäre Frühförderstelle

Danziger Straße 19

37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Sekretariat

0551 400-3392

iff@goettingen.de



<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Fachbereiche & Fachdienste > Interdisziplinäre Frühförderstelle

Sprechzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung

5.3.3. Caritas Centrum Göttingen – Beratung und Hilfe für Schwangere und Familien

Wir begleiten und unterstützen Sie. Mit uns können Sie reden.

Wenn Sie finanzielle Hilfen und Unterstützung brauchen:

- Vermittlung finanzieller Hilfen aus der Mutter-Kind-Stiftung oder anderen Hilfsfonds
- Information über Ansprüche wie Elterngeld, Unterhalt, Arbeitslosengeld II, Mehrbedarf bei Schwangerschaft, Kindergeld, -zuschlag, Wohngeld
- Hilfe bei der Antragstellung
- Information über rechtliche Fragen wie Vaterschaft, Sorgerecht, Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld

Wenn Sie persönliche Fragen und Probleme haben:

- wenn Sie keine Unterstützung durch einen Partner oder Familie haben, allein erziehend sind
- bei Beziehungskrisen oder Lebenskrisen
- bei Fragen zu vorgeburtlichen Diagnostik
- wenn Sie das Kind nicht behalten können und sich über Adoption oder vertrauliche Geburt informieren möchten
- wenn Sie über einen Schwangerschaftsabbruch nachdenken
- nach der Geburt: Fragen zu Verhütung, Sexualität, Kinderbetreuung
- Umgang mit dem Kind in schwierigen Situationen

Caritasverband Südniedersachsen e. V.

Godehardstraße 18-20
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Hildegard Schütz
0551 99959-0 oder -16
schuetz@caritas-suedniedersachsen.de

Magdalena Bunte
0551 99959-15
bunte@caritas-suedniedersachsen.de



<https://www.caritas-suedniedersachsen.de>

Sprechzeiten

Mo-Do 08:00-16:00 Uhr

Fr 08:00-12:00 Uhr

erreichbar für Terminvereinbarung

114

5.3.4. Frauengesundheitszentrum Cara e. V.

Das Frauengesundheitszentrum (FGZ) Cara e. V. ist eine für alle Frauen, Mädchen und Paare offene Beratungsstelle und bietet

- Schwangerenberatung
- Anträge Mutter und Kind
- Schwangerenkonfliktberatung
- Paarberatung
- Lebensberatung
- Frauengesundheitsberatung

Frauengesundheitszentrum Cara e. V.

Weender Straße 64
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Karin Dreisigacker
0551 484530
fgz@fgz-goettingen.de

<https://www.fgz-goettingen.de>

Sprechzeiten

Mo, Di, Do 11:00-13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

5.3.5. pro familia Beratungsstelle

pro familia bietet soziale, psychologische und medizinische Beratung zu folgenden Themen an:

- Schwangerschaft (Informationen über finanzielle Hilfen und bei sozialrechtlichen Fragen, Antragsstellung bei der Stiftung „Mutter und Kind“)
- Pränataldiagnostik
- Schwangerschaftsabbruch
- Partnerschaft und Trennung
- Sexualität
- sexualisierte Gewalt
- Familienplanung (Verhütung, Anpassung eines Diaphragmas, Kinderwunsch)
- Begleitung nach Fehl-/Totgeburt
- sexualpädagogische Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen

pro familia

Weender Landstraße 76a
37075 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Lisa Kastner
0551 58627
goettingen@profamilia.de

<https://www.profamilia.de>

Sprechzeiten

Mo, Mi 09:00-12:30 Uhr
Di, Do 15:00-18:00 Uhr

Beratungen finden nur nach Terminvereinbarungen statt.



5.3.6. Elterntreff „Café Kinderwagen“

Im „Café Kinderwagen“ können Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren all ihre Fragen und Unsicherheiten loswerden. Und sie können andere Familien kennenlernen.

Einmal in der Woche findet dieses offene Treffen für alle Familien im Stadtteil statt. Es wird von einer Familienhebamme und einer Sozialpädagogin begleitet.

Hier können Sie Ihr Baby wiegen und messen lassen. Und Sie können Fragen stellen und Tipps oder neue Ideen bekommen – z. B. zur Gesundheit, Ernährung oder Entwicklung Ihres Kindes. Außerdem können Sie mit anderen Eltern darüber sprechen. Das Angebot ist kostenfrei und kann ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Das „Café Kinderwagen“ gibt es derzeit im

1 Jugendhaus Gartetalbahnhof / Quartiersbüro Leineviertel

Am Gartetalbahnhof 1a / Leinestraße 34
37073 Göttingen
Mi 11:00-12:30 Uhr

2 Familienzentrum Elisabeth-Heimpel-Haus

Hagenweg 2 u/t
37081 Göttingen
Di 10:00-11:30 Uhr

3 Weststadtzentrum

Pfalz-Grona-Breite 84
37081 Göttingen
Di 10:00-11:30 Uhr

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen

Danziger Straße 40
37083 Göttingen

in Kooperation mit Jugendhilfe Göttingen e. V.,
Familienzentrum Elisabeth-Heimpel-Haus
und Weststadtzentrum

Ansprechpartner*innen

Rita Balakrishnan
0551 400-4050
r.balakrishnan@goettingen.de

<https://www.jugendhilfe-goettingen.de>

<https://www.weststadtzentrum.de>

Auch an vielen Standorten im Landkreis Göttingen wird das Café Kinderwagen angeboten. (www.landkreisgoettingen.de > Suchfunktion: Café Kinderwagen)



5.3.7. Fachkräfte Frühe Hilfen (Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen)

Wenn Sie schwanger sind oder Kinder unter einem Jahr haben und Unterstützung benötigen, können Sie sich an die Fachkräfte Frühe Hilfen wenden. Das sind Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen. Sie wollen Ihnen helfen, eine liebevolle Beziehung mit Ihrem Kind aufzubauen. Und sie haben immer ein offenes Ohr für Ihre Sorgen. Denn jedes Kind bringt Freude, aber auch Unsicherheiten und Veränderungen mit sich. Das ist ganz normal und dabei kann man sich helfen lassen.

Die Fachkräfte Frühe Hilfen besuchen Sie zu Hause und besprechen mit Ihnen gemeinsam, wie sie Sie unterstützen können. Das kann bei Problemen in der Schwangerschaft sein und bei Schwierigkeiten danach. Besonders wenn Sie allein-erziehend oder noch unter 18 sind, kann Unterstützung durch sie hilfreich sein.

Die Fachkräfte Frühe Hilfen können helfen bei:

- Fragen zum Umgang mit Ihrem Kind
- Schreikindern und Schlafproblemen
- Fragen zur medizinischen Versorgung von Mutter und Kind
- Fragen zur Ernährung und Pflege des Kindes
- Arztbesuchen und Behördenangelegenheiten

Das Angebot ist kostenlos. Es richtet sich an Familien in Stadt und Landkreis Göttingen.

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen

Gothaer Platz 3
37083 Göttingen

in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend
des Landkreises Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Koordinatorin

Fachkräfte Frühe Hilfen in Stadt und Landkreis Göttingen

Dagmar Gessert

Reinhäuser Landstraße 4

37083 Göttingen



0551 525-2773

familienhebammen@landkreisgoettingen.de

<https://www.landkreisgoettingen.de> > Suchfunktion: Familienhebammen

5.3.8. Willkommensbesuche

Mit den Willkommensbesuchen begrüßen die Stadt Göttingen und die Ev. Familien-Bildungsstätte alle neugeborenen Babys. Eine Mitarbeiterin der Ev. Familien-Bildungsstätte besucht die Familien zu Hause. Sie bringt ein kleines Begrüßungsgeschenk und eine Mappe mit vielen Tipps und Adressen rund um das Thema Baby und Familie mit. Und sie steht für Fragen bereit.

Zurzeit finden die Besuche in den Stadtteilen Geismar, Grone, Weende und Weststadt statt. Sie sollen nach und nach auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Familien mit einem Neugeborenen im Stadtteil.

Ev. Familien-Bildungsstätte

Düstere Straße 19
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Elke Drebing

0551 4886983

efb-goettingen@evlka.de

Birgit Bräuer

0551 4886980

birgit.braeuer@evlka.de



<https://www.fabi-goe.de>

*Ansprechpartner*innen Stadt Göttingen*

Rita Balakrishnan

0551 400-4050

r.balakrishnan@goettingen.de



5.3.9. Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist ein Angebot für Familien im ersten Lebensjahr nach der Geburt eines Kindes, die sich überlastet fühlen (z. B. Erschöpfung oder durch Mehrlinge, Frühgeborene oder eine Trennungssituation).

wellcome ist moderne Nachbarschaftshilfe: Ehrenamtliche helfen so, wie es sonst Familie, Freund*innen oder Nachbar*innen tun. Für einige Wochen oder Monate kommen sie ein- bis zweimal die Woche in die Familie und unterstützen beim Übergang in den Alltag. Sie wachen z. B. über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt, kümmern sich um das Geschwisterkind oder begleiten die Zwillingmutter zum Kinderarzt. Sie unterstützen ganz praktisch und hören zu. Welche Form die Unterstützung genau hat, wird zwischen Familien und Ehrenamtlichen individuell besprochen.

Die Hilfe ist unbürokratisch, niedrigschwellig und unabhängig von Einkommen, sozialem Kontext oder medizinischer Indikation.

Ev. Familien-Bildungsstätte

Düstere Straße 19
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Elke Drebing
0551 4886983
goettingen@wellcome-online.de

<http://www.fabi-goe.de> > Familienleben > wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

<https://www.wellcome-online.de>

Sprechzeiten

Mo 09:00-11:30 Uhr



5.3.10. Früherkennung und Frühförderung des DRK-Kreisverbandes Göttingen-Northeim e. V.

In dem Fachbereich Früherkennung und Frühförderung des DRK-Kreisverbandes Göttingen-Northeim e. V. werden Kinder von der Geburt bis zur Einschulung gefördert und die Eltern zum Entwicklungsverlauf beraten.

Wir geben Anregung und praktische Hilfen für die Förderung Ihres Kindes zu Hause. Der Personenkreis betrifft Kinder, die Entwicklungsstörungen bzw. Entwicklungsverzögerungen in verschiedenen Bereichen aufweisen.

Die Fördermaßnahme findet in der Regel einmal wöchentlich bei Ihnen zu Hause statt, es kann bei Bedarf aber auch ein Bewegungsangebot in der Beratungsstelle sein oder in der Kinderkrippe bzw. Kindertagesstätte installiert werden.

Wir sind zuständig für die Bereiche Dransfeld, Hann. Münden und Staufenberg.

DRK-Kreisverband Göttingen-Northeim e. V. Fachbereich Früherkennung und Frühförderung

Welfenstraße 5
34346 Hann. Münden



*Ansprechpartner*innen*

Inga-Susanne Fraatz
05541 9549269
0152 09120107
i.fraatz@drk-goe-nom.de

<https://www.drk-goe-nom.de/angebote/frueherkennung-und-fruehfoerderung>

Sprechzeiten

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr und 12:30-16:30 Uhr

5.3.11. Familiencoaching – Hilfe für EU-Bürger*innen

Siehe 4.1.8 Check In II – Orientierung, Beratung und Begleitung.

Check In II unterstützt neuzugewanderte Familien aus der Europäischen Union, die einen erschwerten Zugang zu Beratungs- und Hilfsangeboten haben. Durch gezielte Information eröffnet das Projekt Kindern den Weg zu Frühförderung und -bildung und zeigt Eltern soziale Betreuungsangebote auf.

5.3.12. Griffbereit und Rucksack – Sprachförderung

Beide Angebote richten sich in erster Linie an Familien mit Kindern, die (familiär bedingt) mehrsprachig aufwachsen. Griffbereit- und Rucksack-Gruppen unterstützen dabei die Eltern, ihre Kinder in dieser mehrsprachigen Sprachentwicklung spielerisch zu begleiten. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Die Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe ist für Familien mit ihren ein- bis dreijährigen Kindern. In den Gruppentreffen wird gespielt, gesungen, gebastelt und sich ausgetauscht. Die Gruppe wird von zwei Kursleitungen pädagogisch und (mehr-)sprachlich begleitet.

Bei Rucksack erfahren Eltern, wie sie ihre Kinder auf deren Bildungsweg unterstützen und die Mehrsprachigkeit ihres Kindes fördern können. Die Eltern lernen u. a. die Arbeit der Kita ihres Kindes kennen und bekommen Anregungen, mit ihren Kindern in ihrer Familiensprache spielend zu lernen. Parallel beschäftigen sich die Kinder in der Kita mit den Rucksack-Themen auf Deutsch. Die Gruppe wird von qualifizierten Kursleitungen, die mit der Kita in engem Kontakt stehen, pädagogisch und (mehr-)sprachlich begleitet.

Ev. Familien-Bildungsstätte

Düstere Straße 19
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Gabriele Mädler
0551 4886986
gabriele.maedler@evlka.de

<https://www.fabi-goe.de> > Familienleben > Griffbereit und Rucksack

Veranstaltungszeiten

Die Gruppen sind über die Göttinger Stadtteile verteilt (Innenstadt, Geismar,



Grone, Grone Süd, Weststadt, Holtenser Berg). Bitte erfragen Sie die Veranstaltungsorte und Uhrzeiten bei der Projektleitung.

5.3.13. Kindertagespflegebörse Göttingen

Die Kindertagespflegebörse ist angesiedelt beim Verein Kindertagespflege Göttingen e. V. und arbeitet in enger Kooperation mit dem Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen. Sie bietet:

- Vermittlung von familiennaher, flexibler Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater
- individuelle Beratung von Eltern
- fachliche Begleitung aller Tagespflegeverhältnisse
- Organisation von Vertretung
- Mediation bei Konflikten

Kindertagespflege eignet sich aufgrund ihrer Rahmenbedingungen besonders für Kinder unter drei Jahren und ist ein gleichwertiges Betreuungsangebot zur Krippe. Sie zeichnet sich aus durch kleine Gruppen, einen familiären Rahmen und die enge Bindung an eine Bezugsperson. Auch für ältere Kinder kommt sie ergänzend zu Kita oder Schule in Frage, wenn die Betreuungszeiten nicht ausreichen.

Die Kindertagespflege ist gesetzlich anerkannt und wird analog zu Kitas kommunal bezuschusst. Alle Tagespflegepersonen haben eine umfassende Qualifizierung und Eignungsprüfung durchlaufen.

Kindertagespflegebörse Göttingen

Waageplatz 8
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

0551 384385-0
info@kindertagespflege-goe.de

Maria Kriegesmann
0551 384385-12
kriegesmann@kindertagespflege-goe.de
<https://www.kindertagespflege-goe.de>

Beate Hager
0551 384385-14
hager@kindertagespflege-goe.de



Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.

5.3.14. Kinderschutzbund Göttingen e. V.

Der Kinderschutzbund Göttingen e. V. bietet

- Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern in allen belastenden Situationen, niedrigschwellig, kostenfrei und bei Bedarf auch anonym, zu Erziehungsfragen, Schulproblemen, Übergängen z. B. von Kita zur Schule, bei Trennung und Umgangstreitigkeiten
- begleiteten Umgang durch Fachkräfte bei hochstrittigen Trennungen; Nutzung der Räume als ‚Umgangshaus‘
- Lobbyarbeit für Kinder, Kinderrechte und eine kindgerechte Gesellschaft
- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“
- erlebnispädagogische Gruppen für Kinder und Jugendliche zur Selbstwertstärkung
- Unterstützung für pädagogische Fachkräfte

Kinderschutzbund Göttingen e. V.

Nikolaistraße 11
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

0551 7709844
post@kinderschutzbund-goettingen.de

<https://kinderschutzbund-goettingen.de>

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.

5.3.15. Beratung für Kinder und Jugendliche – Kinder- und Jugendtelefon Göttingen (Nummer gegen Kummer 116111)

Das Kinder- und Jugendtelefon Göttingen e. V. ist einer von bundesweit 79 Standorten von „Nummer gegen Kummer“. Unter der Nummer 116111 können sich ratsuchende Kinder und Jugendliche Montag bis Freitag von 14:00-20:00 Uhr bei Problemen und in schwierigen Lebenslagen an die ehrenamtlichen Beratenden wenden.

Die Gespräche sind vertraulich und kostenfrei, und die Anrufenden bleiben anonym. Probleme in der Schule, Stress mit Freunden, Liebeskummer, Cyber-Mobbing, Streit mit den Eltern, Abzocke im Internet, schlimme Erfahrungen wie Missbrauch, Sucht, Selbstverletzung oder Gewalt oder jedes andere Problem: Wir hören zu und suchen gemeinsam Auswege aus der Situation.

Wer lieber mit Gleichaltrigen sprechen möchte: Am Samstag sitzen von 14:00-20:00 Uhr jugendliche Beratende an den Telefonen! Eine E-Mail-Beratung gibt es rund um die Uhr unter www.nummergegenkummer.de.

Förderverein

Kinder- und Jugendtelefon Göttingen e. V.

Postfach 2526
37015 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Andrea Hofmeister
0551 379877
kinderundjugendtelefon-goe@t-online.de

<http://www.kjt-goettingen.de>

Bürosprechzeiten

Mo-Mi 10:00-12:00 Uhr

Beratungssprechzeiten

Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Mo-Sa 14:00-20:00 Uhr

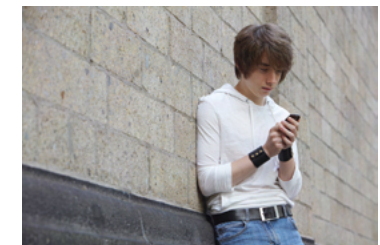


Foto: KJT Göttingen

5.3.16. My Future – Hilfe für Familien

Wir fördern Familien mit Migrationshintergrund und schulpflichtigen Kindern. Unsere Erziehungslots*innen leisten Unterstützung bei schulischen Fragen und damit verbundenem Umgang mit Behörden. Sie besuchen Familien zu Hause, geben ihnen praktische Tipps und entwickeln gemeinsam eine Tagesstruktur. Auch in unseren Räumlichkeiten bieten wir Beratung und Hilfe bei alltäglichen Problemen, Behördenangelegenheiten und Fragen zum Bildungssystem an.

Ev. Verein Bildung und Dialog e. V. in Kooperation mit Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Am Leinekanal 4
Eingang B, 3. Stock
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Fikred Karagöz
0551 37075-777
myfuture@evbildungunddialog.de



<http://www.evbildungunddialog.de>
<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Sprechzeiten

Mo, Di, Do 10:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Fr 10:00-14:00 Uhr

5.3.17. Schüler*innenförderung

Für Schulkinder aus Familien mit Migrationshintergrund vermitteln wir kostenlosen Einzelnachhilfeunterricht. Darüber hinaus organisieren wir Lernangebote im Rahmen der Bildungsleistung „Lernförderung“ (BUT).

Ev. Verein Bildung und Dialog e. V. in Kooperation mit Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Am Leinekanal 4
Eingang B, 3. Stock
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Fikred Karagöz Franziska Scheerer
0551 37075-777 0551 37075-781
myfuture@evbildungunddialog.de



<http://www.evbildungunddialog.de>
<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Sprechzeiten

Mo, Di, Do 10:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Fr 10:00-14:00 Uhr

5.3.18. Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit – LiSA (Lernen in Schule & Alltag)

Die Jugendhilfe Göttingen e. V. führt an den vier Göttinger Grundschulen Brüder-Grimm-Schule, Egelsbergschule, Hagenbergschule und Leinebergschule sozialraumorientierte Schulsozialarbeit durch. Hauptziele von LiSA sind: Abbau von Benachteiligungen, Förderung der Bildungschancen und der gesundheitlichen Entwicklung sowie die Unterstützung bei der Integration von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund.

Eltern und Kinder werden von den Schulsozialpädagog*innen bei unterschiedlichen Fragestellungen und Problemlagen individuell unterstützt, beraten und ggf. an entsprechende Stellen in der Stadt Göttingen vermittelt.

Weiterhin werden Projekte und Angebote im Umfeld der Schulen entwickelt und durchgeführt, welche die Unterstützung von Familien und die Mitgestaltung des Schullebens befördern. Zudem werden Kooperationen und Netzwerke aufgebaut und gepflegt, um die strukturellen Bedingungen im Umfeld Schule nachhaltig zu verbessern.

Jugendhilfe Göttingen e. V. Projekt „LiSA – Lernen in Schule und Alltag“

Pfalz-Grona-Breite 77
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Hagenbergschule

Patrick Hauswirth
0551 38919753
hauswirth@jugendhilfe-goettingen.de

Egelsbergschule

Mara Abdula
0551 38919753
abdula@jugendhilfe-goettingen.de

Brüder-Grimm-Schule

Norma Ossege
0551 38919752
ossege@jugendhilfe-goettingen.de

Leinebergschule

Maibrit Joneleit
0551 82078534
joneleit@jugendhilfe-goettingen.de

<https://www.jugendhilfe-goettingen.de/angebote/sozialarbeit-und-schule/schulsozialarbeit-an-grundschulen/>

Sprechzeiten

Do 09:00-11:30 Uhr offene Sprech- und Beratungszeiten
Termine nach Vereinbarung

5.3.19. Anlaufstelle Innenstadt (Die Blechtrommel)

In der Anlaufstelle Innenstadt (Die Blechtrommel) finden Jugendliche und Heranwachsende schnell und unkompliziert Beratung und Unterstützung:

- zur Überwindung von Krisen
- zur Bewältigung eines schwierigen, mit Konflikten behafteten Alltags
- im Übergang in neue Lebensphasen

Die Mitarbeiter*innen vom Projekt Kontakt stehen jungen Menschen bei ihren individuellen oft komplexen Problemlagen kompetent und verlässlich zur Seite. Sie bieten Unterstützung in kritischen Lebenssituationen und helfen bei der Lösung persönlicher und familiärer Probleme. Jugendliche und ihre Familien finden hier auch ohne vorherige Terminabsprache schnelle und unbürokratische Hilfen.

Häufige Themen und Problemstellungen in der Arbeit mit Jugendlichen sind z. B.: Probleme im Elternhaus oder mit anderen wichtigen Bezugspersonen, persönliche Krisen, schulvermeidendes und/oder schulverweigerndes Verhalten, Probleme beim Erreichen des Schulabschlusses, drohender Wohnungsverlust, Schwierigkeiten mit Ämtern und Behörden, Schwierigkeiten beim Übergang Schule-Beruf, Gewalterfahrungen, straffälliges Verhalten, Sucht, Drogenkonsum, Schulden, Arbeitslosigkeit, wirtschaftliche und soziale Ausgrenzung etc.

Jugendhilfe Göttingen e. V. Anlaufstelle Innenstadt (Die Blechtrommel)

Untere Karspüle 4
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Oliver Sauer
0551 7079410
kontakt@jugendhilfe-goettingen.de

Milena Jurczik
0551 7079414
kontakt@jugendhilfe-goettingen.de

<https://www.jugendhilfe-goettingen.de/angebote/anlaufstelle-innenstadt/projekt-kontakt/>

Sprechzeiten

Termine schnell und unbürokratisch nach vorheriger Kontaktaufnahme oder Spontankontakt

5.3.20. FIZ – Familientreff-Iduna-Zentrum

Siehe 2.4 FIZ – Familientreff-Iduna-Zentrum.

5.3.21. Schulunterstützendes Angebot für Kinder und Eltern (1. bis 6. Klasse)

In lockerer Atmosphäre mit verschiedenen Methoden und Möglichkeiten Unterstützung bekommen, wo sie gebraucht wird. Dies können ganz unterschiedliche Bereiche mit Blick auf die Schule sein: Lernunterstützung, Erarbeitung von Themen, Nacharbeiten von Aufgaben und vieles mehr. Dieses Angebot richtet sich an Kinder von der 1. bis zu 6. Klasse.

Termine können über das Eltern-Kind-Zentrum vereinbart werden.

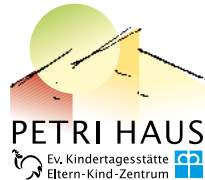
PETRI HAUS Eltern-Kind-Zentrum

St.-Heinrich-Straße 1
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Tanja Sauder
0551 9003594 (Eltern-Kind-Zentrum)
ekz@petri-grone.de

<https://petrihaus-grone.wir-e.de>



Marion Lüter
0551 95989
ekz@petri-grone.de

5.3.22. Systemische Familienberatung

Ein Beratungsangebot mit vielseitigen Möglichkeiten und Methoden. Dieses Angebot ist geprägt von Offenheit, Akzeptanz, Unvoreingenommenheit und Wertschätzung. Ziel ist es, in unterschiedlichen Lebenssituationen einen lösungsorientierten Weg zu finden. Termine können über das Eltern-Kind-Zentrum vereinbart werden.

PETRI HAUS Eltern-Kind-Zentrum

St.-Heinrich-Straße 1
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Tanja Sauder
0551 9003594 (Eltern-Kind-Zentrum)
ekz@petri-grone.de

<https://petrihaus-grone.wir-e.de>



Marion Lüter
0551 95989
ekz@petri-grone.de

5.3.23. MEN MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen – Regionalnetzwerk Göttingen

Das Regionalnetzwerk Göttingen gehört zum landesweiten Dachverband amfn e. V. und versteht sich als Interessenvertretung für Personen mit Migrationshintergrund. Zielgruppe sind Migranteneltern und Flüchtlingseltern. Die Ziele sind:

- Eltern zu informieren über Themen zur Kita, über das Schulsystem, den Übergang von der Schule zum Beruf, Erziehungsthemen wie Konflikte in der Schule
- Eltern zu stärken, sich in den Schulgremien zu engagieren

Infomationsmaterialien sind in verschiedene Sprachen übersetzt erhältlich. Ebenso finden Veranstaltungen zu verschiedenen Themen in mehreren Sprachen statt. Seit 2011 wird das MEN durch das Niedersächsische Sozialministerium und Kultusministerium gefördert.

MEN MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen

Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover

*Ansprechpartner*innen für Göttingen*

Susanne Dyczmons
Susanne.Dyc.MEN@gmx.de

<https://www.men-nds.de>

Sprechzeiten

Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Mo 11:00-13:00 Uhr



Fardous Abou bakr
Alfardous35@gmx.de



5.4. Frauen und Mädchen

5.4.1. ZORA – Zukunft schaffen, Orientierung und Arbeit für Mütter mit Migrationshintergrund

Das Projekt gliedert sich sowohl inhaltlich als auch zeitlich in unterschiedliche Projektphasen. Der Zugang und die Übergänge sind für die Mütter fließend und entsprechend des individuellen Bildungs- und Entwicklungsstandes der Teilnehmerinnen offen gestaltet (nicht alle Teilnehmerinnen müssen alle Projektphasen durchlaufen, Zu- und Abgänge sind im Projektverlauf möglich). Qualifizierungsmaßnahmen (Dauer und zeitlicher Umfang) werden mit den Teilnehmerinnen abgesprochen.

Eine Maßnahmedauer von mindestens einem Jahr ist vorgesehen. Über die gesamte Laufzeit hinweg werden die Mütter sozialpädagogisch betreut. Die Projektphasen sind:

- Aktivierung (Mikroprojekte, Angebote wie z. B. Nähen, Yoga)
- Orientierung (Infoveranstaltungen, Kurse, Austausch)
- Qualifizierung (Bildungsmaßnahmen wie Sprachkurse, berufliche Qualifizierung wie Tagesmutterqualifizierung, Praktika, Vermittlung in Fort- und Weiterbildung wie berufliche Maßnahmen)
- Anerkennungsberatung
- Vermittlung in Arbeit (auch Minijobs, berufspraktische Erprobung)

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) Bildungszentrum für Zugewanderte der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
37079 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Ruth Zinner
0551 400-3634
r.zinner@goettingen.de

Gudrun Steinmetz
0551 400-3650
g.steinmetz@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Bildungszentrum für Zugewanderte > ZORA

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.

5.4.2. Frauenhaus Göttingen e. V.

Das Frauenhaus bietet gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern psychosoziale Beratung und vorübergehendes Wohnen. Die Adresse des Frauenhauses ist aus Sicherheitsgründen geheim. Wir sind täglich erreichbar, auch an Wochenenden und an Feiertagen.

Vor einer Aufnahme finden ein klärendes Vorgespräch und eine Sicherheitsanalyse statt. Wir bieten außerdem eine Gewaltschutzberatung an, die Frauen in Anspruch nehmen können, die nicht im Frauenhaus aufgenommen werden möchten. Die Bewohnerinnen des Frauenhauses erhalten eine vorübergehende Wohnmöglichkeit in einer Hausgemeinschaft mit anderen Frauen und Kindern. Die Hausgemeinschaft wird durch die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses pädagogisch und organisatorisch begleitet.

Das Angebot des Frauenhauses umfasst Beratung und Unterstützung bei der Erfassung der Gesamtlebenssituation und eine individuelle Problemlagenberatung. Wir arbeiten kultursensibel, ressourcenorientiert und parteilich für die Frauen und ihre Kinder.

Frauenhaus Göttingen e. V.

Postfach 1911
37009 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 5211800

<https://www.frauenhaus-goettingen.de>

Sprechzeiten

täglich erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen



5.4.3. Therapeutische Frauenberatung e. V.

Krisen sind Teil unseres Lebens und gehören zu unserer Entwicklung. Manchmal aber spüren wir, dass mehr dahintersteckt: Trauer, die nicht enden will, Angst, Wut, chronische Schlaflosigkeit oder unerklärliche körperliche Symptome führen zur völligen Erschöpfung.

Bei uns in der Frauenberatung Göttingen finden Sie Hilfe, wenn Sie die Perspektiven im Alltag verlieren und Ihnen der Mut fehlt, eine andere Richtung einzuschlagen. Lassen Sie sich ein Stück begleiten, damit Sie Ihren Weg wieder gehen können.

- allgemeine Beratung und Informationen zur psychosozialen Versorgung
- Informationen zu stationären Behandlungsangeboten (bundesweit)
- psychologische Beratung in Krisensituationen

Therapeutische Frauenberatung e. V.

Groner Straße 32/33
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Bettina Schneider
0551 45615

info@therapeutische-frauenberatung.de

<https://www.frauenberatung-goettingen.de>

Sprechzeiten

offene Sprechstunde Di 17:00-19:00 Uhr
und nach Vereinbarung



5.4.4. Kore e. V. – Unabhängige Beratung für Frauen* und ihre Familien zu Sozialleistungen

Welche Sozialleistungen stehen mir zu? Wo kann ich einen Antrag stellen? Wie viel Geld bekomme ich? Wir informieren über die jeweiligen Sozialleistungen, speziell über das Arbeitslosengeld II, auch genannt Hartz 4, erklären Briefe und Bescheide der Behörden, unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen, beim Einreichen von Unterlagen und bei der Kommunikation mit den Behörden.

In den offenen Beratungszeiten können Ratsuchende unangemeldet zur Beratung kommen. Es können auch Termine außerhalb der Beratungszeiten nach Vereinbarung vergeben werden. Die Terminvereinbarung ist telefonisch oder per E-Mail möglich. Alle Beratungen sind kostenfrei, vertraulich und unabhängig von Behörden.

**Kore e. V. –
Frauen*bildung, Sozialberatung, Mädchen*arbeit**
Berliner Straße 1
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Ulle Hannke
0551 57453
sozialberatung@kore-goettingen.de

<http://www.kore-goettingen.de>

Sprechzeiten
Mo, Di, Do 10:00-15:00 Uhr

5.4.5. Frauenforum Göttingen

Das Frauenforum ist ein Bündnis von frauenpolitisch engagierten Frauen aus Projekten, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen ... und Gleichstellungsbeauftragten.

Das Frauenforum organisiert seit 1994 ein Programm zum Internationalen Frauentag am 8. März und seit 2001 Aktionen zum Internationalen Tag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ am 25. November.

Das Frauenforum ist mit beratender Stimme im Ausschuss für Personal, Gleichstellung und Inklusion vertreten.

Das Frauenforum trifft sich monatlich und ist offen für neue Mitstreiterinnen und Ideen.

Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Christine Müller
0551 400-3305
gleichstellungsbuero@goettingen.de

<http://www.frauenforum-goettingen.de>



5.4.6. Mädchenarbeitskreis Stadt und Landkreis Göttingen

Seit 1987 vernetzen sich verschiedene Einrichtungen, die aktive Mädchen*arbeit und geschlechtersensible Jugendarbeit betreiben. Koordiniert vom Gleichstellungsbüro hat sich der Mädchenarbeitskreis (MAK) als Informations- und Organisationsforum bewährt und trägt zur fachlichen Weiterentwicklung der Mädchen*arbeit und gendersensiblen Kinder- und Jugendarbeit bei.

Die Projekte bieten ein differenziertes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Schule und Ausbildung, Freizeitgestaltung, Gewalt, Aussehen und Körper, Beziehung und Sexualität.

Als Präventionsangebot bietet das Gleichstellungsbüro zusammen mit dem Mädchenarbeitskreis eine Beratungsstellenrallye an. In Form einer Stadtrallye lernen Jugendliche, junge Erwachsene sowie Multiplikator*innen verschiedene Beratungseinrichtungen anhand fiktiver Mädchen- und Jungenbiographien kennen.

Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Britta Thür
0551 400-2866
gleichstellungsbuero@goettingen.de



5.4.7. Internationaler Frauentreff

Dieser Treffpunkt findet einmal im Monat im PETRI HAUS Eltern-Kind-Zentrum statt. Er bietet die Möglichkeit zum Kennenlernen, Kulturaustausch, gemeinsam Kreativ sein, Ausflüge unternehmen und Spaß haben. Die Termine können Sie unserem PETRI HAUS-Flyer entnehmen, unserem Schaukasten am Eltern-Kind-Zentrum oder unserer Homepage.

PETRI HAUS Eltern-Kind-Zentrum

Grone
St.-Heinrich-Straße 1
37081 Göttingen
138



Ansprechpartner*innen

Tanja Sauder
0551 9003594 (Eltern-Kind-Zentrum)
ekz@petri-grone.de

Marion Lüter
0551 95989
ekz@petri-grone.de

<https://petrihaus-grone.wir-e.de>

5.4.8. Internationale Frauengruppe – Kirchenkreissozialarbeit Diakonieverband Göttingen

Die internationale Frauengruppe trifft sich 14-täglich mittwochs von 09:30-11:30 Uhr im Gemeindehaus der Christophorusgemeinde (Theodor-Heuss-Straße 47). Alle Frauen, die Kontakt suchen und die sich für die Begegnung mit Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern interessieren, sind herzlich eingeladen. Es gibt ein Frühstück und verschiedene Angebote wie Kreativarbeit, Gesprächsrunden zu Frauen- und Familienthemen mit Referentinnen, Tanz, Bewegung und Ausflüge. Die Gruppe hat das Ziel, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen mit Migrationshintergrund in Göttingen zu fördern und sie in ihrem Alltag zu stärken.

Diakonieverband Göttingen Kirchenkreissozialarbeit

Schillerstrasse 21
37083 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Anja Schweitzer
0551 517810
kirchenkreissozialarbeit@diakonieverband-goettingen.de

<https://kksoa-goettingen.wir-e.de>

Sekretariatszeiten

Mo, Di, Do	09:00-12:00 Uhr
Mi	15:00-17:00 Uhr



Kirchenkreissozialarbeit
und Lebensberatung

5.4.9. Junge Mütter in Teilzeit-Ausbildung – JUMITA

Siehe 9.10.2 Junge Mütter in Teilzeit-Ausbildung – JUMITA.

5.4.10. Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ (Stadt und Landkreis Göttingen)

Siehe 9.11 Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“
(Stadt und Landkreis Göttingen).

5.4.11. WomActivity – Gründungsberatung für gründungsinteressierte Frauen

Siehe 9.3.7 Von der Geschäftsidee zum Unternehmen – Existenzgründungsberatung.

5.5. Inklusion

5.5.1. „Inklusion Bewegen“

„Inklusion Bewegen“ ist ein kommunales Modellprojekt, das 2014 in Kooperation von Stadt und Landkreis Göttingen sowie den Göttinger Werkstätten ins Leben gerufen wurde.

Im Rahmen des Projektes soll ein „Fahrplan“ zu einem inklusiven Gemeinwesen entwickelt werden, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt leben.

<http://www.inklusion-bewegen.de>

5.5.2. Leistungen der Eingliederungshilfe

Siehe 1.4.3 Leistungen der Eingliederungshilfe.

5.6. LSBTI*

5.6.1. Trans*Beratung Göttingen

Die Trans*Beratung Göttingen ist eine Beratungsstelle zum Thema trans* Geschlechtlichkeit (z. B. transsexuelle, transgender, transidente, abinäre, genderqueere Personen). Wir beraten sowohl trans* Personen, Personen, die sich fragen, ob sie vielleicht trans* sind, An- und Zugehörige, wie auch Personen, die beruflich mit dem Thema trans* Geschlechtlichkeit in Berührung kommen.

Mit trans* meinen wir alle Menschen, die sich nur teilweise, nicht oder nicht immer mit dem bei ihrer Geburt zugeschriebenen Geschlecht identifizieren. Wir begreifen trans* Geschlechtlichkeit als eine gleichwertige Variation von Geschlecht. Wir finden, dass jede*r das Recht hat, sein*ihr Geschlecht selbst zu definieren, und dass weder Gerichte noch Medizin oder Psychologie ein Geschlecht für andere definieren können. Trans* ist für uns eine Selbstbezeichnung! Darum ist es uns wichtig, Menschen in ihren Körperlichkeiten und Selbstbezeichnungen zu akzeptieren.

Queeres Göttingen e. V.

Hannoversche Straße 80
37077 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Hannah Engemann

0157 79878397

kontakt@transberatung-goettingen.de

<https://www.transberatung-goettingen.de>

Sprechzeiten

Mo telefonisch 09:30-12:30 Uhr

und nach Vereinbarung



5.7. Senior*innen

5.7.1. Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen der Stadt Göttingen berät ältere Göttinger Bürgerinnen und Bürger, wie auch Menschen, die bereits pflegebedürftig oder von Pflegebedürftigkeit bedroht sind. Das Beratungsangebot richtet sich auch an die Angehörigen dieser Personengruppen.

Beratung wird beispielsweise zu den Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI), Wohnformen im Alter, Unterstützungsmöglichkeiten zu Hause, rechtliche Vorsorgemöglichkeiten und zu Pflege- und Unterstützungsangeboten im Stadtbereich Göttingens.

Die Beratung ist anbieterunabhängig, neutral und kostenfrei. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

**Fachbereich Soziale Sicherung der Stadt Göttingen
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen**

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Frau Bode
0551 400-3514
s.bode@goettingen.de

Frau Jahns-Hasselmann
0551 400-3279

b.jahns-hasselmann@goettingen.de

Sprechzeiten

Mo, Di, Mi	08:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Do	08:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
Fr	08:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen zu vielfältigen Fragestellungen, die ältere Menschen und ihre Angehörigen betreffen können, finden Sie unter <https://goettingen.de/senioren>.

5.7.2. Hausnotruf der DRK Ambulante Pflege in Südniedersachsen gGmbH

Der Hausnotruf des DRK ist ein speziell für Sie eingerichtetes Notrufsystem. Mit nur einem Knopfdruck können Sie über einen Sender am Handgelenk oder einer Kette den Notruf auslösen, ohne dass Sie lange nach Ihrem Telefon suchen müssen. Je nach Situation werden entweder Angehörige oder der Rettungsdienst benachrichtigt, die vorab festgelegt wurden. Die Hausnotrufzentrale bleibt solange mit den Betroffenen in Kontakt, bis Hilfe eingetroffen ist. Durch präzise GPS Ortung bietet der Hausnotruf auch Sicherheit für unterwegs und ist somit ideal für aktive Senioren und auch Kinder geeignet. Auf Wunsch können Sie Ihren Wohnungsschlüssel sicher bei uns verwahren lassen, sodass im Notfall rund um die Uhr eine schnelle Türöffnung möglich ist.

Die Hausnotrufzentrale ist 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

Durch kostenfreie Beratung, moderne Technik und einfache Handhabung gewährleistet Ihnen der Hausnotruf mehr Sicherheit und Selbstständigkeit.

**DRK Ambulante Pflege
in Südniedersachsen gGmbH**

Auefeld 14 - 16
34346 Hann. Münden



*Ansprechpartner*innen*

Yvonne Utermöhle
05541 982615
hausnotruf@drk-goe-nom.de

<https://www.drk-goe-nom.de/angebote/pflege/hausnotruf>

Sprechzeiten

Mo, Mi, Do, Fr	08:00-12:00 Uhr
Di	08:00-16:00 Uhr

6. Gesellschaftliche Teilhabe

6.1. Gesundheit

6.1.1. Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Göttingen

Siehe 1.6 Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Göttingen.

6.1.2. Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Diakonieverbandes Göttingen

Die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle berät Sie bei Problemen mit und Fragen zu Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel und Medienkonsum.

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Schillerstraße 21
37083 Göttingen
0551 72051
info@suchtberatung-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo-Do 08:30-17:00 Uhr
Fr 08:30-13:00 Uhr

Das Drogenberatungszentrum berät Sie bei Problemen mit und Fragen zu illegalen Drogen.

Drogenberatungszentrum

Drogenberatung, Substitutionsbegleitung, Kontaktladen
Neustadt 21
37073 Göttingen
0551 45033
info@drobz-goe.de

Sprechzeiten

Mo-Do 09:00-17:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Die Beratungs- und Behandlungsstelle Hann. Münden berät Sie bei Problemen mit und Fragen zu Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel und Medienkonsum.

Beratungs- und Behandlungsstelle Hann. Münden

Welfenstraße 5
34346 Hann. Münden
05541 981920
suchtberatung.muenden@evlka.de

Sprechzeiten

Mo-Do 08:30-16:00 Uhr
Fr 08:30-12:00 Uhr

Unter www.deinesuchtext Experten.de können Sie sich online von Fachkräften beraten lassen.

Diakonieverband Göttingen
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Schillerstraße 21
37083 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Sieglinde Bulla
0551 72051
sieglinde.bulla@suchtberatung-goettingen.de

<https://suchtberatung-goettingen.wir-e.de>

6.1.3. Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge des NTFN e. V.

Der NTFN e. V. setzt sich seit über 10 Jahren für die psychosoziale Betreuung von Geflüchteten ein - seit August 2017 mit einem eigenen Standort und einem multidisziplinären Team im Rahmen des Projektes „RefuKey“ in Göttingen. In unserem Psychosozialen Zentrum (PSZ) bieten wir u. a. Krisenintervention, Stabilisierung, überbrückende Therapien und sozialarbeiterische Begleitung an. Die üblichen Formate sind:

Diakonie 
in Göttingen
Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention

- terminierte Einzelgespräche
- flexible Nutzung der Offenen Sprechstunde (Sprachen bitte beachten)
- Gruppen.

(Änderungen während der Covid-19-Zeit sind vorbehalten und unserer Homepage zu entnehmen.)

Durch unsere direkt im Asklepios-Fachklinikum Göttingen tätigen Psychologinnen und unsere Vermittlungsarbeit zu niedergelassenen Therapeut*innen und Psychiatern bieten wir einen Lückenschluss über die gesamte Behandlungskette an. In unsere Zuständigkeit fallen die Gebiete Stadt und Landkreis Göttingen und Osterode, Stadt und Landkreise Goslar, Northeim, Holzminden sowie das südliche Hildesheim.

Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e. V. (NTFN e. V.)

Kurze Straße 13 a
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Daniela Finkelstein
0551 48824888
d.finkelstein@ntfn.de

<https://www.ntfn.de>

Sprechzeiten

telefonische Sprechzeiten (Englisch & Deutsch)

Di 15:00-16:00 Uhr
Fr 10:00-12:00 Uhr

Wir bieten darüber hinaus bis auf weiteres standortübergreifende telefonische Sprechzeiten in den Sprachen Arabisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Russisch und Spanisch durch unsere muttersprachlichen Mitarbeitenden an. Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

6.1.4. Psychosoziales Zentrum im Migrationszentrum Göttingen

Das Psychosoziale Zentrum (PSZ) im Migrationszentrum Göttingen bietet niedrigschwellige Unterstützung für Geflüchtete und Ehrenamtliche mit psychosozialen Belastungen:

- Erstberatungsgespräch und Stabilisierungsgespräche
- Lebensberatung, Suchtberatung
- Vermittlung in ambulante und stationäre Therapie
- Unterstützung bei Klärung der Kostenübernahme
- Vermittlung von Dolmetschenden für die Therapie
- psychosoziale Beratungsgespräche für Ehrenamtliche

Das PSZ ist ein Kooperationsprojekt von drei Abteilungen des Diakonieverbandes Göttingen: Migrationszentrum (Koordinierungsstelle), Kirchenkreissozialarbeit – Ev. Lebensberatung, Fachstelle für Sucht und Suchtprävention.

Termine über die offene Sprechstunde des Migrationzentrums und nach Vereinbarung.

Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Weender Straße 42
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Alexander Krüger
0551 55766
a-krueger@migrationszentrum-goettingen.de

<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Sprechzeiten

offene Sprechstunde

Mo 09:30-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Di, Do 09:30-13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie 
in Göttingen
Migrationszentrum

6.1.5. medinetz Göttingen

medinetz Göttingen bietet eine anonyme, vertrauliche und kostenlose medizinische Beratung für Menschen ohne einen legalen Aufenthaltsstatus, für EU-Bürger*innen ohne Krankenversicherungsschutz und für Leute im Asylverfahren an. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützen in medizinischen Fragen, vermitteln bei Bedarf an Ärzt*innen weiter, helfen bei der Besorgung von Medikamenten und begleiten bei Arztbesuchen.

medinetz Göttingen. solidarity with migrants!

c/o Migrationszentrum Göttingen
Weender Straße 42
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0163 9499879
medinetz_goettingen@posteo.de

Sprechzeiten

Mo 17:00-18:30 Uhr im Migrationszentrum
im Notfall jederzeit unter 0163 9499879

<http://mfh-goe.org>



6.1.6. Göttinger Integrationsverein e. V. – Mehrsprachiger pädagogisch-psychologischer Beratungsdienst

Wir bieten einen mehrsprachigen pädagogisch-psychologischen Beratungsdienst:

- Russisch / Ukrainisch / Deutsch (andere Sprachen auf Anfrage!)
- Familie / Beruf / Alltag
- Erziehung der Kinder
- sozial-psychologische Probleme in der Schule
- erste Schritte in Deutschland

Göttinger Integrationsverein e. V.

Calsowstraße 54
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Irina Schnar M. A.
0171 5669520
ischnar@hotmail.de

Tetyana Gavrilenko
0157 83026475
tanjagavriel@gmail.com

<http://goettinger-integrationsverein.de/paedagogisch-psychologische-beratung>

Sprechzeiten

Di 17:00-19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

6.1.7. Selbsthilfekontaktstelle KIBIS

Die KIBIS ist seit 1991 die regionale Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfereich in Stadt und Landkreis Göttingen. Träger ist der Verein Gesundheitszentrum Göttingen e. V. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot richtet sich an selbsthilfeinteressierte Bürgerinnen und Bürger, bestehende Selbsthilfeszusammenschlüsse sowie Professionelle aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

Wir informieren über Möglichkeiten zur Selbsthilfe und Pflegeselbsthilfe sowie über Arbeitsweise und Zielsetzung von Selbsthilfegruppen. Wir beraten Bürgerinnen und Bürger bei der Suche/Gründung nach einer Selbsthilfegruppe und bei persönlichen/gesundheitlichen Problemen.

Wir vermitteln in bestehende Selbsthilfegruppen, an professionelle Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie zwischen Anbietern gesundheitlicher und sozialer Dienstleistungen. Wir beraten Selbsthilfeszusammenschlüsse bei organisatorischen Fragen und Öffentlichkeitsarbeit, zu Finanzierungsmöglichkeiten und bei Problemen in der Gruppe

Gesundheitszentrum Göttingen e. V.
Lange-Geismar-Straße 82
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Christina Ziethen

0551 486766

kibis@gesundheitszentrum-goe.de

<https://www.kibis-goettingen.de>

Öffnungszeiten

Mo, Do 10:00-13:00 Uhr

Di, Mi 15:00-18:00 Uhr

6.1.8. Interkulturelles MiMi-Gesundheitsprojekt (Mit Migranten für Migranten)

Seit 2010 setzt das Büro für Integration der Stadt Göttingen mit dem Projektträger Ethno-Medizinisches Zentrum e. V. das interkulturelle MiMi-Gesundheitsprojekt um. Ziel ist es, Kenntnisse über das deutsche Gesundheitssystem und aktuelle Themen der Gesundheitsförderung und Prävention an Migrantinnen und Migranten zu vermitteln. Dafür wurden Gesundheitsmediator*innen für die Stadt Göttingen ausgebildet, die kultursensibel Informationen in zurzeit sieben verschiedenen (Mutter-)Sprachen weitergeben können (Arabisch, Türkisch, Englisch, Polnisch, Dari, Persisch und Deutsch).

Die Göttinger Gesundheitsmediator*innen führen für Gruppen von mind. zehn Teilnehmenden sprachensible Informationsveranstaltungen durch, die von Einrichtungen beim Büro für Integration angefragt werden können (z. B. von Nachbarschaftszentren, Kitas, Flüchtlingsunterkünften). Mögliche Themen sind u. a. das deutsche Gesundheitssystem, Kindergesundheit und Unfallprävention, gesunde Ernährung und Bewegung, Schwangerschaft und Familienplanung, Diabetes oder auch Mund- und Zahngesundheit. Die Informationsveranstaltungen sind für die Einrichtungen und die Teilnehmenden kostenlos.

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus

Hiroshimaplatz 1-4

37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Subhan Sheikh

0551 400-5001

s.sheikh@goettingen.de

<https://www.goettingen.de/integration> > Integration > Arbeit & Soziales > MiMi-Gesundheitsprojekt



6.2. Sport

6.2.1. Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG

Informationen rund um das Thema Sport und Wellness, über die zahlreichen Sportstätten, die Bäder und die über 100 Göttinger Sportvereine bietet die Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG (GoesSF). Die Sportdatenbank ermöglicht die Suche nach Sportstätten, Vereinen, Trainingszeiten, Sportarten und Sportkategorien.

Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG

Windausweg 60
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 507090
info@goesf.de

<https://www.goesf.de>



6.2.2. Stadtsportbund Göttingen e. V. – Wir bringen Göttingen in Bewegung

Der Stadtsportbund Göttingen e. V. bietet seinen Mitgliedern – 115 Sportvereinen und 16 Fachverbänden mit 39389 Mitgliedern (Stand: 01/2019) – ein vielfältiges Serviceangebot. Wir beraten Sportvereine in allen Fragen rund um das Vereinsleben und sind Ansprechpartner für sportinteressierte Göttinger Bürgerinnen und Bürger.

Der Stadtsportbund Göttingen ist Ansprechpartner in den Bereichen: Sport in Göttingen, Familiensport, Gesundheitssport, Jugend- und Seniorensport, Mädchen- und Frauensport, Sport für ausländische Mitbürger*innen, Öffentlichkeitsarbeit, Schule und Verein, Beihilfen für Sportvereine, BeSS-Servicestelle (Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Kita, Schule und Verein) sowie Freiwilligenmanagement.

Wir bieten an: internationale Jugendbegegnungen, Jugend-, Familien- und Seniorenfreizeiten, Sportberatung, Erwerb des Sportabzeichens, Aus- und Weiterbildung, Qualifix-Seminare, Kanuausbildung und -betreuung am Bootshaus am Kiessee, Vereinsberatung, sportliche Großveranstaltungen, Fachberatung, Prozessberatung, Freiwilliges Soziales Jahr, Praktikantenplatz, Ganztagschule und Verein sowie Engagieren in Göttingen.

Stadtsportbund Göttingen e. V.

Sandweg 5
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Klaus Brüggemeyer
0551 7070141
brueggemeyer@ssb-goettingen.de

<https://www.ssb-goettingen.de>

Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 09:00-12:00 Uhr
Di, Do 09:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



6.2.3. Kreissportbund Göttingen-Osterode – Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“

(Der folgende Text in einfacher Sprache ist vom Büro „leicht ist klar“ geschrieben worden.)

Der Kreissportbund vom Landkreis Göttingen-Osterode ist ein gemeinnütziger Verein. Das bedeutet: Der Kreissportbund tut etwas für alle Menschen. Die Abkürzung für den Kreissportbund ist: KSB.

Der KSB macht viele Sachen, damit alle Menschen Sport machen können. Dafür arbeitet der KSB zum Beispiel mit 440 Sportvereinen im Landkreis Göttingen-Osterode zusammen. Wenn die Sportvereine Hilfe brauchen, dann bekommen sie Hilfe vom KSB. Und der KSB hilft vielen Menschen, wenn sie in den Sportvereinen mitmachen wollen.

Der KSB denkt: Im Sport ist Integration sehr wichtig. Das bedeutet: Es ist wichtig, dass alle Menschen beim Sport mitmachen können. Integration ist auch ein wichtiger Teil von unserer Demokratie. Denn Demokratie bedeutet: Alle Menschen dürfen mitmachen und mitbestimmen.

Aber die Menschen haben manchmal viele Fragen. Oder sie wissen nicht genau, wie sie bei einem Sportverein mitmachen können. Deshalb gibt es jetzt eine besondere Stelle beim KSB. Die Stelle soll den Menschen helfen, damit sie beim Sport im Landkreis Göttingen-Osterode mitmachen können. Wenn Sie Fragen haben, dann sprechen Sie uns an.

Kreissportbund Göttingen-Osterode

Sandweg 5
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Tabea Zieseniß
0551 50469051
tabea.ziesenis@ksb-goettingen-osterode.de

<https://www.ksb-goettingen-osterode.de>



6.2.4. SC Hainberg 1980 e. V. – „Sport spricht alle Sprachen“

Unser Verein ist offen für Menschen, die offen für Menschen sind. Möchtest Du dich sportlich betätigen, selber Trainer sein, Du und/oder deine Familie neue Menschen kennenlernen oder dich in eines unserer ökologischen Projekte einbringen? Dann bieten wir vielleicht genau das Richtige für Dich/Euch und laden Dich/Euch herzlich ein beim Mitgestalten – Mitentscheiden – Mitverwalten – Mitverantworten.

Folgende Sportangebote bieten wir aktuell an: Fußball, Badminton, Fitness, Hip-Hop und Breakdance für Kids/Jugendliche und Erwachsene, Tischtennis, Nordic Walking, Vielfalt (Headis/Tischtennis und gemütliches Beisammensein), Billard, Boule/Petanque, Qi Gong, Sambatidas (Trommelgruppe), Volleyball (Mixed), Tanzen Standard (Paartanz), Mountain Bike Trials, Schwimmkurse für Geflüchtete (Frauen und Männer), E-Sports, Freizeitfußball und Inklusionsfußball.

Weitere Angebote des Vereins sind: Bienenzucht, Ferienangebote für Kinder/Jugendliche, Rollstuhltraining sowie Freies Inline Skaten, Skateboarden und andere Trendsportarten in der Funsporthalle.

SC Hainberg 1980 e. V.

Bertha-von-Suttner-Straße 2
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Lars Willmann
0177 5204977
larswillmann@yahoo.de

Andre Pfitzner

info@sc-hainberg.de

<https://www.sc-hainberg.de>



6.2.5. SCW Göttingen v. 1913 e. V.

Der Sport Club Weende Göttingen v. 1913 e. V. ist ein Breitensportverein im Stadtteil Weende. Mit über 1300 Mitgliedern und 15 verschiedenen Abteilungen gehört der SCW Göttingen zu den größten Vereinen in der Stadt. Das vielseitige Angebot umfasst Badminton, Ballschule für Kinder, Basketball, Bogensport, Floorball, Fußball, Gymnastik, Herzsport, Karate, Kinderturnen, Rugby, Tennis, Tischtennis, Volleyball und Yoga.

SCW Göttingen v. 1913 e. V.

Am Weendespring 3
37077 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Carmen Meier
0551 376259
info@scwgoettingen.de

<https://www.scwgoettingen.de>

Sprechzeiten

Do 18:00-19:00 Uhr

6.2.6. Kiessee parkrun

Jeden Samstag um 9:00 Uhr findet am Kiessee ein kostenloser 5km-Lauftreff mit Zeitnahme ohne Wettkampfcharakter statt, organisiert von ehrenamtlichen Helfer*innen. Offen für alle, egal wie alt oder welches Tempo. Läufer*innen, Jogger*innen, Walker*innen, Spaziergänger*innen, Kinderwagen, Hunde und neue Helfer*innen sind herzlich willkommen!

Bitte registriere dich vor deiner Teilnahme unter <https://www.parkrun.com.de/register/> und bring deinen ausgedruckten Barcode mit. Der Start ist am Spielplatz-Schiff am Ostufer des Kiessees Göttingen. Falls du Fragen hast, melde dich unter der E-Mail-Adresse.

parkruns sind wöchentlich stattfindende, kostenlose, gemeinschaftliche Lauftreffs auf der ganzen Welt. parkrun ist eine positive, einladende und inklusive Erfahrung, bei der es keine zeitliche Begrenzung gibt und niemand zuletzt ins Ziel kommt. Insgesamt gibt es parkruns in 21 Ländern (1.800+ parkruns, wöchentlich 250.000 Teilnehmer*innen).

For English information about parkrun please see <https://www.parkrun.com/>.

Kiessee parkrun Göttingen

Sandweg
37083 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Jens Krippahl	Laura Botzet
0160 95147725	0176 54745686
kiessee@parkrun.com	kiessee@parkrun.com

<https://www.parkrun.com.de/kiessee>



Foto: Kiessee parkrun

6.3. Kultur und soziokulturelle Einrichtungen

6.3.1. Fachbereich Kultur der Stadt Göttingen

In der Stadt Göttingen gibt es ein breit gefächertes kulturelles Angebot in den unterschiedlichen Genres (siehe <https://www.goettingen.de> > Kultur > Kulturangebote). Der Fachbereich Kultur informiert, berät, fördert, veranstaltet und hält vielfältige Kunst- & Kulturangebote vor.

Zahlreiche jährlich wiederkehrende stadteneigene Veranstaltungen, wie die Figurentheatertage, Spielautorentreffen, Kultursommer, Larifari-Sonntagstheater, KWP Open Air „Musik im Wald“, Elch-Satirepreis, Linde-Literaturpreis, Ausstellungen im Alten Rathaus oder das Weihnachtsmarkt-Begleitprogramm, werden vom Fachdienst Kultur organisiert und durchgeführt.

Das Stadtarchiv (<http://www.stadtarchiv.goettingen.de>), das Städtische Museum (<https://museum.goettingen.de>) und die Stadtbibliothek (siehe 6.3.2) halten vielfältige eigenständige Kulturangebote vor.

Der städtische Veranstaltungskalender (<https://www.goettingen.de> > Kultur > Veranstaltungen) wie auch das Verzeichnis Göttinger Kulturadressen (<https://www.goettingen.de> > Kultur > Kulturadressen) bieten einen guten Einblick in das Kulturangebot.

Fachbereich Kultur der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 400-2486
kultur@goettingen.de

<https://www.goettingen.de/kultur>



6.3.2. Stadtbibliothek Göttingen

In der Stadtbibliothek finden Sie Medien für alle Altersgruppen, darunter auch Medien zum Deutschlernen, zweisprachige Bücher und weitere fremdsprachige Medien. Sie können mit dem Bibliotheksausweis auch Medien in den sechs Zweigstellen ausleihen.

In der Onleihe können Sie Medien (z. B. E-Books, E-Audios) ausleihen und herunterladen.

Es wird für unterschiedliche Altersgruppen vorgelesen, auch mehrsprachige Kinderbücher. Zudem gibt es thematische Bücherkisten für Kindergärten und Schulen.

Die „Deutschstunde“ (siehe 7.1.1) bietet gleichzeitig die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, die Sprache zu verbessern und sich mit anderen Personen auszutauschen. Treffpunkt ist der Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek im Erdgeschoss (Zugang über den Innenhof an der Gotmarstraße). Aufgrund der Corona-Pandemie dürfen inklusive der Moderator*innen maximal 10 Personen an einem Gesprächskreis teilnehmen.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten einen kostenlosen Bibliotheksausweis. Für Erwachsene ist die Bibliotheksnutzung kostenpflichtig.

Stadtbibliothek Göttingen

Thomas-Buergenthal-Haus
Gotmarstraße 8
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 400-2830
stabigoe@goettingen.de

<https://stadtbibliothek.goettingen.de>

Öffnungszeiten

Zentralbibliothek		Rückgabe über Rückgabebcontainer	
Mo, Di, Do, Fr	10:00-19:00 Uhr	Mo, Di, Do, Fr	07:00-10:00 Uhr
Sa	10:00-16:00 Uhr	Mi	07:00-13:00 Uhr



6.3.3. boat people projekt

Seit 2009 arbeiten wir als Freies Theater in Göttingen in verschiedenen Konstellationen und Formaten schwerpunktmäßig zum Thema Flucht & Migration. Unsere Stücke sind zumeist vielsprachig mit Untertiteln.

Inhaltlich beschäftigen wir uns mit gesellschaftspolitischen Themen und streben nach umfassender Diversität im Programm UND in der Zusammensetzung der künstlerischen Teams. Gemeinsam suchen wir nach Formen und Erzählstrategien, um Theater für ein diverses Publikum erlebbar zu machen.

Wir bieten wechselnde Theaterprojekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an - dort können alle mitmachen! Zudem bieten wir Beratung für emigrierte/geflüchtete professionelle Bühnenkünstler*innen an, teilen Informationen und bieten Zugang zu einem großen Netzwerk mit anderen Theatern & Institutionen. Unsere Spielstätte WERKRAUM liegt in der Weststadt und hat Platz für 80 Zuschauer*innen. Seit 2020 läuft der Eintritt über einen „Solidaritätsbeitrag“: Jeder bezahlt so viel Eintritt, wie er möchte und kann.

boat people projekt
Stresemannstraße 24c
37079 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Birte Müchler
0172 4086019
b.muechler@boatpp.de

Nina de la Chevallerie
0176 22732901
n.chevallerie@boat-people-projekt.de

<http://boatpeopleprojekt.de>

6.3.4. Deutsches Theater Göttingen

Für Personen mit einem Duldungsstatus oder einer Aufenthaltsgenehmigung nach § 23 und/oder § 25 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) bietet das Deutsche Theater Göttingen Karten für theater eigene Veranstaltungen zu vergünstigten Konditionen an. Die Tickets sind nur an der Theaterkasse erhältlich.

Deutsches Theater Göttingen
Theaterplatz 11
37073 Göttingen

**Deutsches
THEATER
Göttingen**

*Ansprechpartner*innen*
Theaterkasse
0551 4969300
theaterkasse@dt-goettingen.de

<https://www.dt-goettingen.de>

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr
Sa 11:00-14:00 Uhr

6.3.5. ThOP – Das Theater im Operationssaal

Das Theater im OP ist das studentische Theater der Georg-August-Universität Göttingen, das durch seinen einzigartigen Raum besticht: In einem alten Schau-Operationssaal sitzt sich das Publikum auf zwei Rängen gegenüber, während die Bühne dazwischen bespielt wird. Das ThOP freut sich über alle Menschen, die Spaß am Theater haben – nicht nur als Zuschauer*in, sondern auch zum Mitmachen.

Um bei uns auf oder hinter der Bühne an einem Stück mitzuwirken, muss man nicht einmal Student*in sein. Bei uns sind alle willkommen! Von Schauspiel, Maske, Kostüm bis zum Bühnenbau bieten wir vielfältige Möglichkeiten, sich kreativ und künstlerisch auszuprobieren. Wer genau darauf Lust hat, nette Leute kennenlernen möchte und sich nicht scheut, Zeit und Arbeit in ein gemeinsames Projekt zu investieren, ist bei uns genau richtig.

Für Studierende bieten wir zudem auch Kurse an, die sich (fast) jede*r für das Studium anrechnen lassen kann. Das Angebot umfasst z. B. Stimmbildung, Improtheater oder Regie.

Georg-August-Universität Göttingen
Seminar für Deutsche Philologie
ThOP – Theater im OP
 Käte-Hamburger-Weg 3
 37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
 Dr. Barbara Korte
 0551 3922177
 thop@gwdg.de

<https://www.theater-im-op.de>

Bürozeiten
 Mo-Fr 10:00-12:00 Uhr (Raum: -1.292)
 und nach Vereinbarung



Foto: Theater im OP (ThOP)

6.3.6. Göttinger Verschönerungsverein e. V. – Eine der ältesten Bürgerinitiativen in Göttingen

Der Göttinger Verschönerungsverein ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Göttingen. Er wurde 1876 im Sinne der Göttinger Bürgerschaft gegründet. Schon 1913 wurde auf dem damals zur Stadt gehörenden Gebiet der Hünstollenturm errichtet, der noch immer im Besitz des Vereins ist. Heute unterstützt der Verein die Stadt Göttingen mit vielen Aktionen, z. B. bei der Restaurierung und Entwicklung von historischen Grünanlagen wie dem Stadtwall und dem Rosengarten.

Weiter pflegen wir die Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen im Stadtgebiet, die Förderung der lokalen Geschichts- und Heimatforschung einschließlich der Stadtarchäologie. Denkmalschutz und Denkmalpflege ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Auch die Erhaltung und Restaurierung der örtlichen, denkmalgeschützten Kulturgüter, wie z. B. das östliche Torhaus am historischen Stadtfriedhof, gehören dazu. Seit fast 10 Jahren werden dort Ausstellungen von Künstler*innen aus der Region präsentiert, die auf großes Interesse stoßen.

Göttinger Verschönerungsverein e. V.
 c/o Ingeborg Hesse (Schriftführerin)
 Charlottenburger Straße 19
 37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
 Ingeborg Hesse
 0551 7992617
 hesse.ingeborg@gmail.com

<https://goettinger-verschoenerungsverein.de>

Göttinger
 Verschönerungsverein
 (GVV) e.V.



Foto: Phase.Zwei

6.3.7. KAZ e. V. – Soziokulturelle Angebote

Das KAZ bietet ganzjährig Kultur zum Ansehen und Mitmachen in Kursen, Workshops und Veranstaltungen an. Es gibt Tanz, Musik, Perkussion, Akrobatik, Jonglage, Yoga, Qi Gong, Literatur, Malen, Zeichnen und Töpfern. Darüber hinaus finden bei uns in Kooperation mit dem Migrationszentrum Deutschkurse statt. Es wird Musikeinzelunterricht und -gruppenunterricht angeboten. Übungsräume für Bands und Einzelmusiker*innen, Künstler*innen und Tänzer*innen können als Mitglied genutzt werden.

Wir haben an 365 Tagen geöffnet und verfügen über ein Atelier, eine Keramikwerkstatt, eine Trommelwerkstatt, einen Bandübungsraum, einen Raum für Tanz und Bewegung, einen multifunktionalen Raum, Musikproberaum für Einzelmusiker*innen und einen Raum für Jugendprojekte.

Viele Gruppenangebote sind kostenfrei. Alle, die ihre kulturellen Ideen umsetzen möchten, einen Raum zum Üben oder Diskutieren suchen, sind herzlich willkommen. Unsere Angebote werden von Dozent*innen aus unterschiedlichen Ländern durchgeführt. Einige Kurse richten sich speziell an Kinder, Jugendliche oder Senior*innen. Im Jungen Theater wird von den KAZ-Gruppen i. d. R. am ersten Sonntag im Monat ein abwechslungsreiches Programm geboten.

KAZ e. V.
Bürgerstraße 15
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Anne Moldenhauer
0551 53062
mail@kaz-goettingen.de

Suse Köwing
0551 53062
mail@kaz-goettingen.de

<https://www.kaz-goettingen.de>

6.3.8. Kreuzberg on KulTour e. V. – die mobile Spielstätte

Der Name "on KulTour" ist Programm: Da der Verein keinen festen Sitz hat, werden Lokalitäten in ganz Göttingen und der Region genutzt. Wir haben dadurch die Möglichkeit, für jedes Konzert die passende Location zu finden. So kommt quasi die Veranstaltung zum Publikum, wodurch neue Bühnen und Publikumskreise gewonnen werden.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Vereins ist die Förderung von Nachwuchskünstler*innen. Daher wird jungen Musiker*innen aus der Region so oft wie möglich die Chance zum Auftreten gegeben. Aber auch überregionale Nachwuchsmusiker*innen bekommen durch den Verein die Möglichkeit, Fuß in Göttingen zu fassen.

Neben der Nachwuchsförderung werden natürlich auch Konzerte für erfahrene Musiker*innen organisiert. Ob nun aus Göttingen, Südniedersachsen, Deutschland oder der ganzen Welt – in der Leinestadt sind alle willkommen. Veranstaltet wird, was im kulturellen Sinne uns und anderen Spaß macht.

Kreuzberg on KulTour e. V.
Mittelberg 15c
37085 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Uwe Freymuth
0176 56954375
uwefreymuth1@web.de

Klaus Wißmann
0160 8442329
zentrale@cafe-kreuzberg.de

<https://kreuzbergonkultour.jimdofree.com>

6.4. Religion

6.4.1. Broschüre der religiösen Gemeinden und Religionsgemeinschaften in Stadt und Landkreis Göttingen

Die Stadt Göttingen und der Landkreis Göttingen laden jeweils regelmäßig Vertreter*innen von Religionsgemeinschaften und religiösen Gemeinden zu einem interreligiösen Dialog ein. Ziel der Treffen ist es, Vorurteile und Hemmnisse abzubauen, das gegenseitige Verständnis zu fördern und das gleichberechtigte Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und mit unterschiedlichem Glauben zu unterstützen.

In einer gemeinsamen Sitzung des „Dialogs der Religionen“ der Stadt Göttingen mit dem interreligiösen Dialogkreis des Landkreises im Jahr 2019 wurde von den Teilnehmenden angeregt, eine „Broschüre der religiösen Gemeinden und Religionsgemeinschaften in Stadt und Landkreis Göttingen“ zu erstellen, in der sich diese selbst und ihre Aktivitäten vorstellen. Vorangestellt ist der Broschüre eine „Gemeinsame Erklärung für Frieden und gegenseitigen Respekt und gegen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“.

Interessierte Religionsgemeinschaften und religiöse Gemeinden aus dem Stadtgebiet, die noch nicht in der Broschüre vertreten sind, können Kontakt zum Büro für Integration der Stadt Göttingen aufnehmen, um in einer späteren Neuauflage berücksichtigt zu werden. Die gedruckte Broschüre ist im Foyer des Neuen Rathauses der Stadt Göttingen sowie beim Büro für Integration erhältlich.

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Yvonne Mascioni
0551 400-2782
y.mascioni@goettingen.de

<https://www.goettingen.de/integration>



6.4.2. Interreligiöser Jahreskalender

Bereits seit 2010 wird der interreligiöse Jahreskalender vom Büro für Integration der Stadt Göttingen in Zusammenarbeit mit verschiedenen ortsansässigen Religionsgemeinschaften erstellt, um auf die interkulturelle und interreligiöse Vielfalt in Göttingen aufmerksam zu machen. Der interreligiöse Jahreskalender beinhaltet die höchsten Feier- und Festtage der in Göttingen am häufigsten vertretenen Religionen, sodass diese z. B. bei Planungen berücksichtigt werden können. Jedes Jahr gibt es zudem unterschiedliche Kurzinformationen zu einem einschlägigen Thema, wie z. B. zum Runden Tisch der Abrahamsreligionen, zu den Symbolen oder den Hochzeitszeremonien der Religionen.

Gedruckte Exemplare des interreligiösen Jahreskalenders werden kostenfrei an verschiedene Einrichtungen und Träger verteilt und können im Foyer des Neuen Rathauses oder im Büro für Integration abgeholt werden. Eine PDF-Version ist auf der städtischen Website zum Download eingestellt.

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Subhan Sheikh
0551 400-5001
s.sheikh@goettingen.de



<https://www.goettingen.de/integration> > Integration > Freizeit, Kultur & Religion

6.4.3. Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen e. V.

Als Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen e. V. sind wir ein eingetragener Verein und verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Zweck des Vereins ist die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Dazu bieten wir insbesondere Vorträge, Seminare und kulturelle Veranstaltungen. Die GCJZ ist eine von bundesweit über 80 örtlichen Gesellschaften unter dem Dach des Deutschen Koordinierungsrats.

Gemeinsam wollen wir dafür einstehen, dass die Erinnerung an das zerstörte jüdische Leben wachgehalten wird und dass Jüdinnen und Juden in Deutschland unversehrt in Frieden leben können. Die grauenvollen Untaten des Naziregimes dürfen nicht vergessen, aufgerechnet oder gar geleugnet werden. Die zentrale Gedenkstätte ist am Platz der Synagoge; dorthin laden wir jedes Jahr am 9. November zur Gedenkstunde ein.

Zusätzlich setzen wir uns ein für dezentrale Gedenkpunkte in der ganzen Stadt. Wir lassen „Stolpersteine“ verlegen und suchen Paten dafür. Wir bemühen uns, die reichen Schätze jüdischen Lebens, Glaubens und Denkens zu vermitteln. Wir treten ein für den Staat Israel und die friedliche Gestaltung der jüdisch-arabischen Beziehungen. Und wir wollen nicht zulassen, dass Rassenhass, nationale Überheblichkeit und politisch-religiöser Fanatismus den Frieden gefährden.

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) e. V.

Geschäftsstelle
Henri-Dunant-Straße 48
37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Esther Heling-Hitzemann
0551 2054746
esther.heling@gcjz-goettingen.de

<https://gcjz-goettingen.de>

6.4.4. RADIPRÄV – Fach- und Beratungsstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung

RadiPräv ist eine Fach- und Beratungsstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung im Zentrum Göttingens. Wir klären Ihre Fragen zu religiöser Radikalisierung allgemein und in konkreten Fällen, wir unterstützen Sie bei der Einschätzung von Risiken und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen angemessene Strategien der Intervention.

Wir stärken Schulklassen, Jugendgruppen, pädagogisches Fachpersonal, Multiplikator*innen und Angehörige im Umgang mit religiös begründeter Radikalisierung und damit in Verbindung stehenden Phänomenen.

Wir beraten und schulen zu den Themenfeldern:

- Konflikte in multireligiösen Settings
- religiös begründete Radikalisierung und Prävention
- antimuslimischer Rassismus
- religiöse Vielfalt

Kontaktieren Sie uns: Es ist nie zu früh, Ihre Fragen zu klären.

RadiPräv Prävention religiös begründeter Radikalisierung

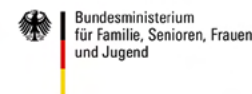
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 89023452
radipraev@ifak-goettingen.de

<https://ifak-goettingen.de/migration-und-bildung/radipraev>



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

6.4.5. Runder Tisch der Abrahamsreligionen

Der Runde Tisch der Abrahamsreligionen, an welchem Vertreter*innen der Jüdischen Gemeinde, der muslimischen DITIB-, Al-Taqwa- und Medina-Imam-Gemeinde und christliche Vertreter des röm.-katholischen Dekanats bzw. des Ev.-luth. Kirchenkreises teilnehmen, existiert in Göttingen seit 2001. Grundlage der gemeinsamen Zusammenarbeit stellt der religionsübergreifende Friedensauftrag dar. Ziel ist es, neben dem Austausch von Informationen und Erfahrungen, ein gewogenes und achtendes Miteinander von Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens in und um Göttingen zu demonstrieren.

Seit Beginn werden gemeinsame Feste, Vortragsabende, Gesprächsrunden und interreligiöse Gebete veranstaltet. Jedes Jahr lädt der Runde Tisch der Abrahamsreligionen zu einem kleinen Fest in das Städtische Museum mit traditionellen Speisen und Getränken ein. Dabei werden im „Raum der Religionen“ des Städtischen Museums die jeweiligen heiligen Schriften, die Thora, die Bibel und der Koran, ausgestellt. Die Erlöse aus Verkauf von Speisen und Getränken werden jedes Jahr einem humanitären Projekt zugeführt.

Im Jahr 2014 lud der Runde Tisch die Künstler des Projektes „Engel der Kulturen“ nach Göttingen ein. Aus einer großen Metallscheibe wurden die Religionssymbole Stern, Kreuz und Halbmond ausgeschnitten, sodass ein Mittelteil in Form eines Engels herausfiel. Dieser Engel der Kulturen, zu finden als Bodenintarsie auf dem östlichen Bahnhofsvorplatz, dient seitdem als symbolischer Ausdruck des Zusammenlebens in Gleichberechtigung und friedlicher Verbundenheit und soll rechts-extremen, fremdenfeindlichen, antisemitischen und islamophoben Tendenzen entgegenwirken.

*Ansprechpartner*innen*
Dr. Klaus-Achim Sürmann
0551 21961
suermann@nikolausberg.de

6.5. Interkultureller Austausch

6.5.1. Fest „Buntes Göttingen“

Dass Göttingen vielfältig, weltoffen, tolerant und bunt ist, feiert die Stadt seit 2016 jährlich auf dem Platz rund um das Gänseliesel. Mit einem Bühnenprogramm und vielen Info- und Mitmachständen auf dem Kornmarkt setzt die Stadt gemeinsam mit verschiedenen Gruppen, Institutionen, Vereinen und Künstler*innen unter dem Motto „Gemeinsam für Demokratie und Toleranz – gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus!“ ein deutliches Zeichen.

Stadt Göttingen
Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
buntes.goettingen@goettingen.de

<http://goe.de/buntes-goettingen>



6.5.2. Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba Gruppe Göttingen

Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e. V. wurde 1974 gegründet und ist damit die älteste Kuba-Solidaritätsorganisation in Deutschland, die auf vielfältige Weise mit Kuba solidarisch ist. Wir wenden uns an alle fortschrittlichen Menschen und Organisationen, die bereit und willens sind, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu fördern und auf eine dauerhafte Freundschaft hin zu festigen.

Wir veranstalten Diskussionsabende, Filmvorführungen, Kundgebungen, kubanische Feiern und sind auf Stadtteil- und Straßenfesten mit Informationsständen präsent. Außerdem informieren wir durch unsere Publikationen CUBA LIBRE und Cuba kompakt regelmäßig über Kuba und Lateinamerika. Darüber hinaus unterstützen wir Kuba durch konkrete Spendenprojekte und setzen uns für die vollständige Aufhebung der Wirtschafts-, Finanz- und Handelsblockade und für die Souveränität des sozialistischen Kubas ein. Nicht zuletzt ermöglichen wir Interessierten die Teilnahme an Brigaden (Einsätze in der Landwirtschaft) und vermitteln Studienaufenthalte sowie Reisen nach Kuba.

FG BRD-Kuba Gruppe Göttingen

c/o Gunnar Siebecke
Harzstraße 13
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Gunnar Siebecke
goettingen@fgbrdkuba.de

<https://www.fgbrdkuba.de>

6.5.3. Göttinger Kulturenmesse

Jährlich veranstaltet der Integrationsrat gemeinsam mit den Migrant*innenselbstorganisationen die Göttinger Kulturenmesse auf dem Wochenmarktplatz. An Messeständen stellen Migrant*innenselbstorganisationen, Menschenrechtsorganisationen, Flüchtlingsinitiativen, politische und kulturelle Gruppen ihre Projekte und ihre Arbeit vor. Neben der Präsentation ihrer Aktivitäten gibt es zahlreiche Informationen z. B. über verschiedene Herkunftsländer von Migrant*innen, Ausländerpolitik, Asylpolitik und Asylrecht in Europa und Deutschland, Informationen zur sozialen und rechtlichen Situation von Migrant*innen und Flüchtlingen sowie Angebote zu ihrer Unterstützung, Solidarisierung und Selbstermächtigung. Für ein umfangreiches Kulturprogramm mit Göttinger Gruppen wird gesorgt. Mit der Göttinger Kulturenmesse zeigen der Integrationsrat und die Migrant*innenselbstorganisationen ihr großes Engagement für eine offene und interkulturelle Stadtgesellschaft in Göttingen. Die Kulturenmesse repräsentiert unsere Stadtgesellschaft in all ihrer Diversität.

Integrationsrat Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Birgit Sacher (Geschäftsführung)
0551 400-2599
integrationsrat@goettingen.de

<https://integrationsrat.de>

6.5.4. Interkulturelle Woche

Die bundesweite „Interkulturelle Woche“ (IKW) ist eine Initiative der großen christlichen Kirchen, die seit 1975 bundesweit Ende September stattfindet und mit zahlreichen Veranstaltungen verschiedene Möglichkeiten des interkulturellen Kennenlernens bietet. Ein zentrales Anliegen der Initiative, die von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Migrant*innenselbstorganisationen, Integrationsbeauftragten und Initiativgruppen unterstützt wird, ist es, durch vielfältige Begegnungen Vorurteile und Diskriminierungen abzubauen und ein gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Seit einigen Jahren wird das gesamtstädtische Programm für die IKW in Göttingen vom Büro für Integration koordiniert. Dazu werden jedes Jahr im Vorfeld viele Institutionen, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, religiöse Gemeinden, (Wohlfahrts-)Verbände, Stadtteileinrichtungen, soziokulturelle Zentren, Schulen, Kitas und andere Interessierte zur Teilnahme eingeladen. Das Programm mit Ausstellungen, Diskussionsveranstaltungen, Lesungen, Aufführungen und anderen Veranstaltungsformaten bietet den Besucher*innen dann jedes Jahr erneut die Möglichkeit, die große kulturelle Vielfalt Göttingens an unterschiedlichen Orten in der Stadt zu entdecken.

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Maik Grote
0551 400-2750
m.grote@goettingen.de

<https://www.goettingen.de/integration>

<https://www.interkulturellewoche.de>



6.5.5. Interkultureller Austausch und Vernetzung lateinamerikanischer Gruppen in den Bereichen Politik, Soziales, Kunst und Musik

Die Vereine „Amistad con Nicaragua“ und „Mexicanos en Göttingen“ informieren über ihre kulturelle und entwicklungspolitische Arbeit hier und in Mittel- bzw. Südamerika.

Kunst- und Musikveranstaltungen hier in Göttingen bringen beide Kulturen zusammen und erlauben konstruktive inhaltliche Arbeit zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Herkunftsländern.

Wir vermitteln Patenschaften zwischen Jugendlichen und vermitteln Arbeitsaufenthalte in beiden Ländern.

„Amistad con Nicaragua“ ist zudem anerkannte Aufnahme- und Entsendeorganisation des „weltwärts“-Programms. Dazu gehört neben der Vermittlung von geeigneten Einsatzstellen eine qualifizierte Vorbereitung von möglichen Freiwilligen, sowohl hier als auch in Nicaragua.

„Amistad con Nicaragua“

Reinkeweg 2
37085 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Anna Leineweber
aleineweber@t-online.de

<http://nicaragua-verein-goettingen.de>



6.5.6. Internationale Gärten e. V. Göttingen

Die Internationalen Gärten bieten die Gelegenheit zum interkulturellen Austausch zwischen Menschen aus rund 25 Ländern. Der Verein verfügt über drei Gärten, in denen auf Gemeinschaftsflächen und in Parzellen gegärtnert wird. Der Verein stellt Land, Gartengeräte und ggf. Wasser bereit. Die Gärten werden von den Mitgliedern gestaltet. Es gibt Workshops zu gärtnerischen Themen, zu Kunst und Kultur.

Der Verein wendet sich besonders an Geflüchtete und Migrant*innen, die noch nicht lange in Deutschland leben, er ist aber grundsätzlich für Menschen jeder Herkunft und jeden Alters offen.

Mit einer Mitgliedschaft wird man Teil einer Gemeinschaft, die seit 25 Jahren in Göttingen und weit darüber hinaus wirkt. Die Internationalen Gärten Göttingen sind das Mutterprojekt der meisten interkulturellen Gärten in der Bundesrepublik Deutschland. Wir sehen auf das, was uns als Menschen verbindet und nicht auf das, was uns trennt. Wir setzen uns durch gärtnerische Aktivitäten für Klimaschutz und globale Klimagerechtigkeit ein.

Internationale Gärten e. V. Göttingen

Geiststraße 2
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Büro des Vereins
0551 3096519
info@internationale-gaerten.de

<http://internationale-gaerten.de>

Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 10:00-15:00 Uhr



Foto: Internationale Gärten e. V.

7. Bildung

7.1. Deutsche Sprache lernen

Für das Leben in Deutschland ist das Erlernen der deutschen Sprache von großer Bedeutung, z. B. um Situationen im Alltag zu bewältigen, eine Arbeitsstelle zu finden und soziale Kontakte zu knüpfen. Sprache und Bildung werden allgemein als Fundamente der Integration angesehen. Spracherwerb und Sprachförderung haben deshalb für Neuzugewanderte einen besonderen Stellenwert und stellen eine wichtige Grundlage für den Integrationsprozess dar.

Das Angebot an Sprachkursen ist in der Stadt Göttingen sehr vielfältig und es bestehen verschiedene Möglichkeiten, die deutsche Sprache nach den eigenen Bedürfnissen zu erlernen bzw. zu vertiefen oder auch berufsspezifische Sprachkenntnisse zu erwerben.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für die Integrationskurse und die landesgeförderten sog. MWK-Kurse über die jeweiligen Erstanlaufstellen in der Stadt Göttingen erfolgt.

7.1.1. Erstanlaufstellen

7.1.1.1. Sprachkursberatung, Integrationskursberatung, Einstufungstests bei der Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)

Wir beraten Sie kostenlos zum Thema Spracherwerb. Wir arbeiten in Kooperation mit allen Anbietern von Integrationskursen in der Stadt Göttingen und führen zentral die Einstufungstests für die Berechtigten oder Verpflichteten zum Integrationskurs durch. Wir suchen mit Ihnen gemeinsam den passenden Kurs.

Wenn Sie weitere Fragen zum Spracherwerb haben, bieten wir Ihnen zweimal pro Woche eine offene Sprechstunde an, in der wir Ihnen Möglichkeiten zum Deutschlernen außerhalb der Integrationskurse aufzeigen.

**Bildungsgenossenschaft
Südniedersachsen eG (BIGS)**
Lange-Geismar-Straße 73
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Christine Müller
0551 38421046
c.mueller@bildungsgenossenschaft.de

Maren Lauble
0551 38421050
m.lauble@bildungsgenossenschaft.de

<https://www.bildungsgenossenschaft.de>

Sprechzeiten

offene Sprechstunde

Di 13:00-15:00 Uhr

Do 09:00-11:00 Uhr

Einstufungstests nach terminlicher Absprache, für längere Beratungen vereinbaren wir mit Ihnen gerne einen Termin.

7.1.1.2. Zentrale Deutschkursanmeldung bei der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)

Die Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) ist Erstanlaufstelle für landesgeförderte sog. MWK-Kurse und anderweitig finanzierte Deutschkurse. Die Vermittlung in diese Deutschkurse erfolgt ausschließlich durch die BFGoe.

Wer kann teilnehmen? Erwachsene geflüchtete Personen können unabhängig vom Aufenthaltsstatus teilnehmen, vorrangig Personen ohne Zugang zu BAMF-geförderten Kursen (z. B. Integrationskurse). Das Ziel ist die Vermittlung in Deutschkurse für unterschiedliche Niveaustufen (ab Alphabetisierung).

Was müssen Sie tun? Interessierte können telefonisch oder per E-Mail einen Termin zur Anmeldung vereinbaren.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)
Bildungszentrum für Zugewanderte
der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Christine Kruse
0551 400-3632
c.kruse@goettingen.de

Dagmara Wienekamp
0551 400-3600
d.wienekamp@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de>

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.



7.1.2. Übersicht der Sprachkursarten

Informationen zu den jeweiligen Sprachkursträger*innen finden Sie unter 7.1.3.

7.1.2.1. Alphabetisierungskurse

Kurse im Alphabetisierungsbereich werden auch im Rahmen von Integrationskursen und SEG-Kursen / MWK-Kursen angeboten.

Kursträger*innen:

- Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)
- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen Süd gGmbH
- Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB)
- Ev. Verein Bildung und Dialog e. V. in Kooperation mit dem Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen
- Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Südniedersachsen
- VHS Göttingen Osterode gGmbH
- Zukunfts-Werkstatt e. V. / Haus der Kulturen

7.1.2.2. Integrationskurse

Informationen zu den Integrationskursen unter <http://www.bamf.de/integrationskurs>.

Bitte beachten Sie, dass die Einstufungstests zu den Integrationskursen zentral über die Erstanlaufstelle bei der Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG durchgeführt werden (*siehe 7.1.1.1*).

Kursträger*innen:

- Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)
- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen Süd gGmbH
- Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB)
- Ev. Verein Bildung und Dialog e. V. in Kooperation mit dem Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen
- Internationaler Bund (IB) West gGmbH
- Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen in Kooperation mit dem Ev. Verein Bildung und Dialog e. V.
- VHS Göttingen Osterode gGmbH
- Zukunfts-Werkstatt e. V. / Haus der Kulturen

7.1.2.3. Erstorientierungskurse und Wertevermittlung für Asylbewerber*innen

Um Asylbewerber*innen dabei zu unterstützen, sich in Deutschland zurechtzufinden, fördert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Erstorientierungskurse. In diesen Kursen erhalten Asylbewerber*innen wesentliche Informationen über das Leben hier und erwerben gleichzeitig erste Deutschkenntnisse. Primäre Zielgruppe der Kurse sind Asylbewerber*innen, die weder aus einem Land mit hoher Anerkennungsquote noch aus einem sicheren Herkunftsland stammen.

Kursträger*innen:

- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen Süd gGmbH
- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – Ortsverband Göttingen

7.1.2.4. SEG-Kurse / MWK-Kurse – Kurse zum Spracherwerb von Geflüchteten

SEG-Kurse oder so genannte MWK-Kurse (Spracherwerb für Geflüchtete – SEG) sind Deutschkurse, die vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert werden. Sie richten sich an Geflüchtete unabhängig vom Aufenthaltsstatus, bei denen keine Berechtigung oder Verpflichtung zu BAMF-Kursen vorliegt (Integrations- oder DeuFöV-Kurse). Abhängig von den Bedarfen der Teilnehmenden können 300-stündige Kurse im Bereich Alphabetisierung bis C1 angeboten werden.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung und Zusteuerung zu diesen Kursen ausschließlich über die Erstanlaufstelle bei der Beschäftigungsförderung Göttingen erfolgt (*siehe 7.1.1.2*).

Kursträger*innen:

- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen Süd gGmbH
- Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB)
- VHS Göttingen Osterode gGmbH

7.1.2.5. SGF-Kurse – Sprachkurse für geflüchtete Frauen

Die 200-stündigen Sprachkurse für geflüchtete Frauen sind niedrigschwellige Deutschkurse, die vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert werden. Sie richten sich an geflüchtete Frauen unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Es wird eine begleitende Kinderbeaufsichtigung angeboten.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung und Zusteuerung zu diesen Kursen über die Erstanlaufstelle bei der Beschäftigungsförderung Göttingen erfolgt (*siehe 7.1.1.2*).

Kursträger*innen

- Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR) in Kooperation mit VHS Göttingen Osterode gGmbH

7.1.2.6. Berufsbezogene Deutschsprachförderung

Für die Ausstellung der Teilnahmeberechtigung zum Berufssprachkurs sind die Arbeitsagenturen und Jobcenter zuständig. Weitere Informationen zu den berufsbezogenen Deutschkursen erhalten sie beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), der Bundesagentur für Arbeit und den Jobcentern.

Kursträger*innen:

- Internationaler Bund (IB) West gGmbH
- VHS Göttingen Osterode gGmbH

7.1.2.7. Sprachkurse zur Integration von Flüchtlingen ins Studium

Kursträger*innen:

- Universität Göttingen – Weiterführung der studienvorbereitenden Intensivsprachkurse „Deutsch“ für studierfähige Geflüchtete am IIK (DAAD Integra)
- Via Lingua e. V.

7.1.2.8. Sonstige Deutschkurse (Anfänger*innen und Fortgeschrittene)

Kursträger*innen:

- Göttinger Integrationsverein e. V.
- Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Südniedersachsen
- Sprachzentrum Tandem Göttingen
- VHS Göttingen Osterode gGmbH
- Via Lingua e. V.

7.1.3. Übersicht der Sprachkursträger*innen

Informationen zu den jeweiligen Sprachkursarten finden Sie unter 7.1.2.

7.1.3.1. Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)

Die Beschäftigungsförderung Göttingen bietet

- Frauenintegrationskurse mit und ohne Kinderbeaufsichtigung
- Sprachkurse für geflüchtete Frauen (SGF) mit Kinderbeaufsichtigung in Kooperation mit der VHS Göttingen Osterode
- Koordinierung der sog. MWK-Kurse
- allgemeine Integrationskurse für Fortgeschrittene und Wiederholer*innen ab Modul 4
- Elternintegrationskurse
- Jugendintegrationskurse
- Alphabetisierungskurse für Frauen mit und ohne Kinderbeaufsichtigung

Teilnehmen können

- Personen mit Berechtigung/Verpflichtung zum Integrationskurs
- bleibeberechtigte Geflüchtete, Geflüchtete mit hoher Bleibeperspektive, Migrant*innen, deutsche Staatsbürger*innen mit Deutschförderbedarf
- Geflüchtete mit unsicherer Bleibeperspektive (Zugang zu MWK-Kursen)

Das Ziel ist der Spracherwerb bis zum Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) sowie der Erwerb von landeskundlichem Wissen. Die Dauer variiert je nach Kursart, in der Regel zwischen 300 und 1000 UE.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)
Bildungszentrum für Zugewanderte
der Stadt Göttingen



Levinstraße 1
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Putri Rahmawati

0551 400-3649

p.rahmawati@goettingen.de

Christine Kruse

0551 400-3632

c.kruse@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Bildungszentrum für Zugewanderte > Sprachkurse

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.

7.1.3.2. Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN

Die Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN führt Sprachkurse zum Erwerb der deutschen Sprache auf unterschiedlichen Niveaustufen durch. Die angebotenen Kurse umfassen die Sprachstufen Alphabetisierung, A1-, A2- und B1-Niveau. Darüber hinaus werden auch niederschwellige Kurse für geflüchtete Frauen sowie Kurse zur Erstorientierung angeboten.

Die Kurse finden sowohl in der Stadt Göttingen als auch an verschiedenen Standorten der Landkreise Northeim und Osterode am Harz statt. Weitere Kurse laufen im benachbarten Landkreis Eichsfeld in Heilbad Heiligenstadt.

Die verschiedenen Bildungsangebote werden im Rahmen von Integrations- und Erstorientierungskursen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie im Rahmen von Sprachkursen für Geflüchtete des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) umgesetzt.

Bei unseren Kursen legen wir Wert auf einen teilnehmerzentrierten und kultursensiblen Unterrichtsstil.

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN

Niedersachsen Süd gGmbH

Lange-Geismar-Straße 72-73
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Nils Hennig
0551 49507-44
nils.hennig@aul-info.de

<https://www.aul-nds.de/standorte/region-sued>

Sprechzeiten

Do 09:30-12:30 Uhr
und nach Vereinbarung



7.1.3.3. Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB)

Die EEB ist zugelassener Träger für allgemeine Integrationskurse und Integrationskurse mit Alphabetisierung nach dem Zuwanderungsgesetz. Angeboten werden außerdem Sprachkurse, die vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur finanziert werden (MWK-Kurse).

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen

Auf dem Hagen 23
37079 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Kerstin Remane	Sabine Tute
0551 45023	0551 45023
Kerstin.Remane@evlka.de	Sabine.Tute@evlka.de

<https://www.eeb-niedersachsen.de>

Sprechzeiten

Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr

Veranstaltungsorte

Seminarraum Gerhard-Mercker-Begegnungszentrum
Auf dem Hagen 23
37079 Göttingen

Gemeindesaal St. Marien
Neustadt 21
37073 Göttingen

7.1.3.4. Ev. Verein Bildung und Dialog e. V.

Der Ev. Verein Bildung und Dialog e. V. bietet in Kooperation mit dem Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

- Alphabetisierungskurse nach den Richtlinien des BAMF (Die Teilnehmenden erleben in 1000 Unterrichtsstunden, dass sie das Lesen und Schreiben mit Erfolg erlernen können.)
- allgemeine Integrationskurse nach den Richtlinien des BAMF (Der Kurs umfasst insgesamt 700 Stunden. 600 Stunden Deutschunterricht und 100 Stunden zum Thema Leben in Deutschland.)

Ev. Verein Bildung und Dialog e. V. in Kooperation mit Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Am Leinekanal 4
Eingang B, 3. Stock
37073 Göttingen



Diakonie 
in Göttingen
Migrationszentrum

*Ansprechpartner*innen*

Heike Bilgenroth-Barke
0551 37075-777

info@evbildungunddialog.de

Angelika Franz
0551 55766

sprachkurse@migrationszentrum-goettingen.de

<http://www.evbildungunddialog.de>

Sprechzeiten

Mo, Di, Do 10:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Fr 10:00-14:00 Uhr

7.1.3.5. Goethe-Institut Göttingen

Das Goethe-Institut Göttingen bietet:

- Intensivkurse A1-C2
- Deutsch am Vormittag (2 x wöchentlich)
- Abendkurse (2 x wöchentlich)
- Deutsch für den Beruf
- Individualunterricht und Kleingruppenkurse
- Prüfungsvorbereitungskurse für die Goethe-Zertifikate
- international anerkannte Goethe-Zertifikate
- Prüfung und Zertifikat an einem Tag
- TestDaF-Prüfungsvorbereitung und TestDaF-Prüfung
- flexibler Kurseinstieg
- begleitendes Kultur- und Freizeitprogramm
- Unterbringung bis zu 6 Monate in unserem zentral gelegenen Gästehaus möglich

Unsere Zielgruppe sind:

- Deutschinteressierte ab 17 Jahren aus aller Welt
- ausländische Studierende als Vorbereitung auf den Studienaufenthalt in Deutschland
- ausländische Mitarbeitende in deutschen Unternehmen

Goethe-Institut Göttingen

Jutta-Limbach-Straße 3
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 547440

goettingen@goethe.de

<https://www.goethe.de/goettingen>



Foto: Goethe-Institut Göttingen

7.1.3.6. Göttinger Integrationsverein e. V.

Wir bieten Deutsch für Beruf und Alltag in kleinen Gruppen:

- weil Sie in kleineren Gruppen viel schneller und effektiver lernen, als in größeren Gruppen
- weil Verstehen und Sprechen im Fokus des Deutschunterrichtes stehen, aber auch Aussprache, Lesen und Schreiben wichtige Bestandteile des Kurses sind.

Wie in allen unseren Gruppenkursen ist die Teilnehmerzahl beschränkt! Außerdem gibt es ein kostenloses Teilnahmezertifikat am Ende des Kurses. In unseren laufenden Kursen können Sie jederzeit eine Probestunde nehmen. Bei uns gibt es keine Anmeldegebühr! Bis kurz vor Ende des Kurses können Sie die Fortsetzung jederzeit kündigen und bleiben so flexibel. Der Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich!

Göttinger Integrationsverein e. V.

Calsowstraße 54
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Irina Schnar M. A.
0171 5669520
ischnar@hotmail.de

<http://goettinger-integrationsverein.de>

7.1.3.7. Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – Ortsverband Göttingen

Die Johanniter im Albrecht-Thaer-Weg bieten einen Kurs zur Erstorientierung und Wertevermittlung an, der sich an geflüchtete Erwachsene aus allen Ländern der Welt richtet. Der Kurs wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, ist kostenlos und kann unabhängig von Bleibeperspektive und Sprachniveau besucht werden. Auch Zweitschriftlernende und Analphabet*innen sind willkommen.

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen über ihre neue Umgebung und erste Deutschkenntnisse, die sie brauchen, um sich hier, ohne Angst vor der neuen Sprache und Kultur, zurechtzufinden. Ergänzt wird der Unterricht durch Exkursionen, durch welche Erlerntes beispielsweise auf dem Wochenmarkt direkt angewendet werden kann.

Der Kurs kann als Wartezeit zwischen Sprachkursen o. Ä. als Überbrückung genutzt werden. Der Einstieg ist jeder Zeit möglich. Die Kurszeiten sind von Montag bis Donnerstag 10:00-14:00 Uhr. Der Kursort ist das Collegium Albertinum, Bonhoefferweg 2, 37075 Göttingen.

Die Anmeldung erfolgt über die Kursleiterin Lisa Willen oder ggf. direkt am Kursort.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Ortsverband Göttingen

Albrecht-Thaer-Weg 16 a
37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Lisa Willen
lisa.willen@johanniter.de

Hartmut Kunstin

0551 38114087
atw.goettingen@johanniter.de

<https://www.johanniter.de>



Foto: Willen/Johann.

7.1.3.8. Internationaler Bund (IB)

Wir bieten Integrationskurse an, die in einem Basis- und einem Aufbausprachkurs (insgesamt 600 Stunden) die Vermittlung der deutschen Sprache beinhalten sowie den Orientierungskurs (100 Stunden) zur Vermittlung von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und der Geschichte Deutschlands (A2, B1, Wiederholerkurse).

Die Kurse enden mit der Prüfung zum „Deutsch Test für Zuwanderer“, bei der die Teilnehmer*innen das Zertifikat mit dem Sprachniveau B1 erzielen können. Voraussetzung zur Teilnahme an dem Kurs ist eine Zulassung sowie der verpflichtende Einstufungstest durch die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (siehe 7.1.1.1). Die Kurszeiten sind montags bis freitags von 08:30-12:45 Uhr.

Die berufsbezogenen Sprachkurse (DeuFöV) bauen auf den Integrationskursen auf (A2, B1, B2). Sie dienen dem fortgeschrittenen Spracherwerb, um die Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern. Inhaltlich sind die Berufssprachkurse allgemein gehalten und richten sich an keine bestimmte Berufsgruppe. Am Ende des Kurses können die Teilnehmer*innen anerkannte telc-Zertifikate in den Niveaustufen A1 bis B2 erhalten. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Zulassung von dem entsprechenden Jobcenter oder der Arbeitsagentur.

Internationaler Bund (IB) West gGmbH

Greitweg 3
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Sylvia Koch
0551 96232
Sylvia.Koch@ib.de

<https://www.internationaler-bund.de>

Sprechzeiten

Anmeldung ohne Termin

Mo 10:00-12:00 Uhr
Do 12:00-15:00 Uhr



7.1.3.9. Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Das Migrationszentrum bietet in Kooperation mit dem Ev. Verein Bildung und Dialog e. V.

- Integrationskurse (§44 AufenthG)

und in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Südniedersachsen

- Deutsch als Fremdsprache für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (Alphabetisierung, A1 bis C1). Kursdauer: 6 Monate (Januar-Juni, Juli-Dezember). Umfang: 12 UE, 3-mal pro Woche. Der Kurs ist kostenpflichtig.

Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Weender Straße 42
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Angelika Franz
0551 55766
sprachkurse@migrationszentrum-goettingen.de

<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Sprechzeiten

Beratung und Anmeldung

Mo 09:30-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Do 09:30-13:00 Uhr

Diakonie 
in Göttingen
Migrationszentrum

Evangelischer Verein
**BILDUNG
UND
DIALOG**


EEB NIEDERSACHSEN

7.1.3.10. Sprachzentrum Tandem Göttingen

Das Sprachzentrum Tandem Göttingen bietet Intensivkurse, Abendkurse, individuelle Power-Kurse, Kurse für Gruppen und mit thematischem Schwerpunkt, Test DaF-Vorbereitungskurse sowie zweiwöchige Vorbereitungskurse auf die Fachsprachenprüfung der Apothekerkammern. Mehrere Termine im ganzen Jahr, auch auf Anfrage. Die Angebote sind kostenpflichtig.

Sprachzentrum Tandem Göttingen

Hospitalstraße 5
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Jascha Jennrich
0551 485055
jascha.jennrich@leb.de

Tabea Keunecke
0551 485055
tabea.keunecke@leb.de

<https://www.sprachzentrum.de>

Sprechzeiten

Mo-Fr 09:00-13:30 Uhr

7.1.3.11. Universität Göttingen in Kooperation mit IIK (DAAD Integra)

Das von der Universität Göttingen in Kooperation mit dem Institut für Interkulturelle Kommunikation e. V. (IIK) angebotene Programm der studienvorbereitenden Deutschkurse für Geflüchtete wird auch in der aktuellen Ausnahmesituation weitergeführt. Umstandsbedingt finden die Kurse in einem virtuellen Format statt, über das die Kursstufen absolviert und mit einer Prüfung abgeschlossen werden können. Ziel ist es, dass weiterhin Geflüchtete, die ihr Studium an der Universität Göttingen fortsetzen möchten, das DSH II-Niveau erreichen können. Interessierte sollten nicht zögern, sich rechtzeitig an die Abteilung Göttingen International zu wenden.

Georg-August-Universität Göttingen

Abteilung Göttingen International

Von-Siebold-Straße 2
37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Alexander Görres
0551 3921354
alexander.goerres@zvw.uni-goettingen.de

<https://www.uni-goettingen.de/de/540533.html>

<https://www.iik-goettingen.de/kurse/studienvorbereitende-deutschkurse/deutschkurse-fuer-gefluechtete>

7.1.3.12. VHS Göttingen Osterode gGmbH

Die VHS Göttingen Osterode bietet in der Stadt Göttingen und im Landkreis Göttingen Deutschkurse verschiedener Formate an:

- Integrationskurse (vom BAMF gefördert: allgemeine Integrationskurse, Jugendintegrationskurse, Alphabetisierungskurse)
- Berufssprachkurse (vom BAMF gefördert)
- Sprachkurse für Geflüchtete (SEG/SGF)
- Deutschkurse online
- Abendkurse für Berufstätige, Auszubildende und Schüler*innen
- Deutschkurse für Studienbewerber*innen
- Deutschprüfungen
- Einbürgerungstests
- Lehrerfortbildungen

Die VHS im Landkreis Göttingen hat Geschäftsstellen in Duderstadt, Hann. Münden und Osterode.

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Bahnhofsallee 7
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Haide Faridani	Deutsch-Beratung
0551 4952-147	0551 4952-137
h.faridani@vhs-goettingen.de	daf@vhs-goettingen.de

<https://vhs-goettingen.de>

Sprechzeiten

Deutsch-Beratung

Mo, Di 10:00-13:00 Uhr

Do 15:00-17:00 Uhr

7.1.3.13. Via Lingua e. V.

In enger Kooperation mit dem AStA der Universität Göttingen und dem Bildungswerk ver.di wollen wir mit unseren Deutschkursen Studienbewerber*innen auf das Hochschulstudium an einer deutschen Universität vorbereiten.

Unsere Kurse richten sich darüber hinaus auch an nicht deutschsprachige Studierende und andere Hochschulangehörige, die ihr Deutsch verbessern möchten, sowie an Berufstätige und Auszubildende, die für ihren Beruf, ihre Ausbildung oder ihr Leben in Deutschland Deutsch lernen oder ihre Deutschkenntnisse vertiefen möchten.

Bei der Durchführung unserer Kurse profitieren wir von den langjährigen Erfahrungen unserer Lehrkräfte, die mit hoher Qualifikation und großem Engagement Deutsch unterrichten.

Wir garantieren unseren Teilnehmer*innen eine individuelle Betreuung in einer angenehmen und freundlichen Lernatmosphäre.

Unser Angebot umfasst Intensivkurse der Niveaustufen A1-C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, Grammatikkurse sowie Einzelunterricht.

Via Lingua e. V.

Goßlerstraße 16A
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Elke Brüning
0551 3934560
info@vialingua-goe.de

<http://www.vialingua-goe.de>

Sprechzeiten

Sprechstunden via Zoom nach Vereinbarung per E-Mail

7.1.3.14. Zukunfts-Werkstatt e. V. / Haus der Kulturen

Wir bieten Integrationskurse mit Alphabetisierung, welche vom BAMF gefördert werden und unsere Dozenten sind dementsprechend qualifiziert.

Am Ende des Kurses legen die Teilnehmenden eine Sprachprüfung ab – DTZ (Deutsch-Test für Zuwanderer) mit dem Zertifikat von TELC. Auf den Sprachkurs folgt der Orientierungskurs mit dem Test LID (Leben in Deutschland).

Zukunfts-Werkstatt e. V. / Haus der Kulturen

Hagenweg 2 E
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Barbara Graf
0551 63754
hdkpost@t-online.de

<http://www.hausderkulturen.org>

Sprechzeiten

Di, Mi, Do 09:15-13:00 Uhr

7.2. Sprachförderangebote

7.2.1. „Deutschstunde“

Seit 2011 führt das Büro für Integration der Stadt Göttingen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Göttingen das Projekt „Deutschstunde“ durch. Dabei haben Migrant*innen an verschiedenen Terminen in der Woche die Möglichkeit, in kleinen Gesprächskreisen ihre in einem Sprach- oder Integrationskurs erworbenen deutschen Sprachkenntnisse (mindestens A1-Niveau) anzuwenden und zu erweitern. Jeder Gesprächskreis wird von ehrenamtlichen Moderator*innen geleitet. Bei den Themen der „Deutschstunde“ geht es z. B. um Alltagsfragen, Erfahrungsaustausch oder kulturspezifische Aspekte.

Treffpunkt ist der Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek im Erdgeschoss (Zugang über den Innenhof an der Gotmarstraße). Bitte achten Sie dort auch auf

mögliche Änderungen der Zeiten während der Schulferien. Aufgrund der Corona-Pandemie dürfen inklusive der Moderator*innen maximal 10 Personen an einem Gesprächskreis teilnehmen.

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Subhan Sheikh
0551 400-5001
s.sheikh@goettingen.de

Stadtbibliothek Göttingen

Thomas-Buergenthal-Haus
Gotmarstraße 8
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 400-2084
bibveranstaltungen@goettingen.de

<https://stadtbibliothek.goettingen.de>

<https://www.goettingen.de/integration> > Integration > Sprache & Bildung > Projekt „Deutschstunde“

Veranstaltungszeiten

Mo 16:30-17:30 Uhr
Fr 10:00-11:00 Uhr und 14:00-15:00 Uhr

Änderungen sind aufgrund von anderen Veranstaltungen in der Stadtbibliothek möglich. Bitte erkundigen Sie sich ggf. bei den Ansprechpartner*innen.



7.2.2. „Deutsch-Treff“

Der „Deutsch-Treff“ im Nachbarschaftszentrum Mehrgenerationenhaus Grone ist ein offenes Angebot für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnissen. Gemeinsam üben wir Alltags-Dialoge in lockerer Atmosphäre. Die Teilnahme ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

Nachbarschaftszentrum Mehrgenerationenhaus Grone

Deisterstraße 10
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Sabine Koch
0551 3848120
info@nachbarschaftszentrum-grone.de

<http://www.nachbarschaftszentrum-grone.de>

Veranstaltungszeiten

Mo 16:00-17:00 Uhr



7.2.3. „Deutsch im Alltag“

„Deutsch im Alltag“ richtet sich an alle, Groß und Klein, die Deutsch lernen wollen. Das wöchentliche Angebot ist kostenlos, findet in der Gruppe statt und ist spezialisiert nach den Sprachkenntnissen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Mit Kinderbetreuung.

Pfarrgemeinde St. Godehard

Godehardstraße 22
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Barbara Matusche
0551 50969028
barbara.matusche@bistum-hildesheim.net

<https://www.katholische-kirche-goettingen.de/ueber-uns/veranstaltungen/veranstaltungs-detailansicht/event-title/deutsch-im-alltag-146013/>

Veranstaltungszeiten

Bitte erkundigen Sie sich bei der Einrichtung.

7.2.4. „Sprich Deutsch!“

Im Stadtteilbüro Leineberg trifft sich einmal in der Woche donnerstags von 17:00-18:30 Uhr die „Sprich-Deutsch-Gruppe“. In der Gruppe werden Deutschkenntnisse vertieft und das Gespräch geübt. Der Besuch der Gruppe ist kostenlos, es handelt sich nicht um einen Kurs, sondern um ein offenes Angebot für alle, die gerne mehr Deutsch sprechen möchten.

Stadtteilbüro Leineberg

Allerstraße 32
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Hanna Köhn
0551 2054702
stadtteilbuero.leineberg@t-online.de

<http://www.stadtteilbuero-leineberg.de>

Veranstaltungszeiten

Do 17:00-18:30 Uhr



7.2.5. Nachhilfe von Conquer Babel e. V.

Conquer Babel e. V. ist ein studentischer Verein, der sich für die Integration von Geflüchteten in Göttingen einsetzt. Das Ziel des Vereins ist der Abbau von Sprachbarrieren.

Dafür bieten wir kostenfreie Hilfe beim Deutschlernen oder Nachhilfe an. Wir vermitteln Studierende, die Geflüchtete und Sprachlernende in 1:1-Nachhilfe unterstützen. Egal ob beim Deutschlernen oder bei Hausaufgaben oder bei Schulproblemen, wir helfen gerne sowohl Kindern als auch Erwachsenen! Meldet Euch bei Bedarf sehr gerne bei uns am besten per E-Mail. Wir freuen uns auf Eure Mail!

Conquer Babel e. V.

Goßlerstraße 16
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
conquerbabel@gmail.com

<https://www.facebook.com/conquerbabel>



7.2.6. Deutschkurs der Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen

Durch gezieltes Aufgreifen von typischen Alltagssituationen werden Sprachkenntnisse vermittelt, die den Migrant*innen helfen, alltäglich anfallende Aufgaben möglichst selbstständig zu bewältigen sowie die soziale, kulturelle und berufliche Integration zu fördern.

Ev.-luth. Bethlehemgemeinde Göttingen

Londonstraße 11a
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
Olga Effler
0551 61570
kg.bethlehem.goettingen@evlka.de

<https://bethlehem-goettingen.wir-e.de>

7.2.7. Sprachförderung im Elementarbereich

Siehe 5.3.12 Griffbereit und Rucksack – Sprachförderung.

7.3. Kindertagesstätten

7.3.1. Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung

In den Kita-Einstieg-Gruppen werden Kinder und ihre Familien auf die Kita vorbereitet und in die Kita begleitet. Hier können Kinder von ein bis drei Jahren die deutsche Sprache und einen Kita-Alltag kennenlernen. Weil es so wichtig ist, schon früh mit Freunden zusammen zu spielen und zu lernen.

Eine Familienbegleiterin unterstützt die Familien bei der Anmeldung in der Kita und begleitet den Übergang in die neue Einrichtung. Sie berät sie bei vielen Fragen. Beim Elternfrühstück werden einmal im Monat interessante Gespräche geführt und neue Ideen oder Tipps ausgetauscht. Die Kita-Einstieg-Gruppen befinden sich im

1 Familientreff im Iduna-Zentrum

Maschmühlenweg 6
37073 Göttingen

2 Nachbarschaftszentrum Grone

Deisterstraße 10
37081 Göttingen

Kita-Einstieg ist ein bundesweites Programm. Für Rückfragen über die Projektlaufzeit Ende 2020 hinaus wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin.

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen

Danziger Straße 40
37083 Göttingen

in Kooperation mit Bonveno Göttingen gGmbH,
Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Göttingen West,
Jugendhilfe Göttingen e. V.,
Kinderhaus e. V. und Nachbarschaftszentrum
Mehrgenerationenhaus Grone e. V.



Gefördert vom:



*Ansprechpartner*innen*

Rita Balakrishnan
0551 400-4050
r.balakrishnan@goettingen.de

<http://www.nachbarschaftszentrum-grone.de>
<https://www.jugendhilfe-goettingen.de>

7.3.2. Portal „Kinderbetreuung in Göttingen“

Wer einen Betreuungsplatz für ein Kind sucht, stellt sich schnell Fragen wie: Gibt es Betreuungsplätze in der Nähe? Wie hoch sind die Elternbeiträge? Kann man sofort einen Platz erhalten?

Das Portal „Kinderbetreuung in Göttingen“ soll dabei helfen, schnell und einfach Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden, denn Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden in Göttingen großgeschrieben.

Göttingen ist bestrebt, sich attraktiv für junge Familien aufzustellen. Auf dem Portal sind nicht nur in Betreuungsformen gegliederte Übersichten aller Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und Ganztagschulen zu finden, sondern auch Informationen über Kindertagespflege in Göttingen sowie finanzielle Hilfen bei der Inanspruchnahme von Kinderbetreuung.

<https://kita.goettingen.de>

7.3.3. Rahmenkonzept für integrierte Sprachbildung und Sprachförderung in Kitas

Eine frühe Sprachbildung und -förderung beginnt bereits im Elementarbereich. Der Besuch einer Kita ist daher für Kinder, die zuhause eine andere Sprache als Deutsch sprechen, besonders wichtig. In verschiedenen Kindertagesstätten in der Stadt Göttingen wird für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund eine gezielte Sprachförderung angeboten.

Die Stadt Göttingen hat dazu mit freien Kita-Trägern ein Rahmenkonzept für integrierte Sprachbildung und -förderung in Kitas entwickelt mit dem Ziel der systematischen Integration von Sprachbildung und -förderung in den pädagogischen

Alltag von Kindertagesstätten, die Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf, die Verankerung von Sprachbildung und -förderung in den pädagogischen Konzeptionen der Kindertagesstätten sowie die Qualifizierung aller Fach- und Leitungskräfte in Göttinger Kitas.

Der Fachdienst Kindertagesstätten gibt Auskunft darüber, welche Einrichtungen sich an der Umsetzung des Rahmenkonzeptes beteiligen.

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen

Fachdienst Kindertagesstätten

Gothaer Platz 3
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 400-2281
fd51.4@goettingen.de

7.4. Schule

Als Stadt, die Wissen schafft, verfügt Göttingen über ein umfassendes und gut ausgestattetes Angebot öffentlicher und privater Schulen. In ihrer pädagogischen Vielfalt garantieren sie eine optimale Förderung, um qualifizierte Schulabschlüsse zu erreichen.

7.4.1. Schulwesen in Niedersachsen

In diesem Abschnitt informiert die Stadt Göttingen grundsätzlich über das Schulwesen in Niedersachsen, das sich in Schulformen und Schulbereiche gliedert. Hier finden Sie eine Übersicht über den Aufbau des Schulwesens und die Schulabschlüsse sowie Informationen zum Schulangebot im Primarbereich (Grundschulen) und in den Sekundarbereichen I und II.

<https://www.goettingen.de> > Leben > Bildung > Schule > Schulwesen in Niedersachsen

7.4.2. Schulinformationen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Themen:

- Schulübersicht
 - Grundschulen
 - Schulen mit Ganztagsangebot
 - Schulen mit bilinguaem Unterricht
 - Schulen in freier Trägerschaft
 - Weiterführende Schulen
 - Berufsbildende Schulen
- Übersichtskarte mit Schulstandorten aller Göttinger Schulen und den Schulbezirken der Grundschulen
- Liste mit allen Schulen und Kontaktdaten zum Schulesen
- Schulwegpläne

<https://www.goettingen.de> > Leben > Bildung > Schule > Schulinformationen

7.4.3. Schulbezirke

Informationen über die Schulbezirke für die Grundschulen, Gymnasien und Gesamtschulen sowie eine Übersichtskarte der Schuleinzugsgebiete und der Schulen sind in diesem Abschnitt verfügbar.

Die Göttinger Grundschulen sind so über das Stadtgebiet verteilt, dass Kinder in aller Regel ihre Schule zu Fuß erreichen können. Für jede Grundschule gilt ein Schulbezirk, der die Wahlmöglichkeit der Eltern einschränkt.

<https://www.goettingen.de> > Leben > Bildung > Schule > Schulbezirke

7.4.4. Elterninformationen

In diesem Abschnitt informiert die Stadt Göttingen über grundlegende Informationen und Termine für Eltern schulpflichtiger Kinder. Dazu gehören Informationen zur Einschulung und zu Anmeldeterminen für Grundschulen sowie Info-Veranstaltungen und Anmeldetermine für weiterführende Schulen (Berufsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Oberschulen).

<https://www.goettingen.de> > Leben > Bildung > Schule > Elterninformationen

7.4.5. Ferienangebote und -betreuung

Der Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen bietet ein abwechslungsreiches Ferien- und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche in Göttingen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an.

<https://www.ferien-goettingen-anmeldung.de>

7.4.6. Kinderhäuser und Jugendzentren

7.4.6.1. Städtische Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Kinderhaus Abraxas (Holtenser Berg)

Luxemburgstraße 2
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 3844-5832
kinderhausabraxas@goettingen.de

Kinderhaus Leineberg

Weserstraße 30A
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 70-3111
kiha-leineberg@goettingen.de

Kinderhaus Zebolon

Hagenweg 2T
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 400-5445
kinderhauszebolon@goettingen.de

Kinderhaus Grone Süd

Elmpark 2
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 400-5647
khgrones@goettingen.de

Kinderhaus Lohmühle

Lohmühlenweg 4
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 3844-5874
kinderhaus.lohmuehle@goettingen.de

Jugendtreff Grone-Süd

Elmpark 1
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 400-5646
jugendtreff.grone-sued@goettingen.de

Jugendhaus Holtenser Berg

Londonstraße 41
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 504-6111

jugendhausholtenserberg@goettingen.de

Jugendzentrum Maschmühle

Hagenweg 2T
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 400-5355

jugendzentrummaschmuehle@
goettingen.de

Unabhängiges Jugendzentrum

Weende e. V.

Klosterweg 8
37077 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 35569

Unabhängiger Jugendclub

Grone e. V.

Heinrich-Warnecke-Straße 6
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 94599

<https://www.goettingen.de> > Rathaus > Bürgerservice > Dienstleistungen > Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (städtisch und nicht städtisch)

<https://kiju.goettingen.de>

7.4.6.2. Kinder- und Jugendzentren in freier Trägerschaft

Kinder- und Jugendhaus der AWO

Lönsweg 16
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 7701990

Jugendgemeinschaftswerk des Internationalen Bundes – IB Grone

Greitweg 3
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 96232

Jugendhaus Gartetalbahnhof der Jugendhilfe Göttingen e. V.

Am Gartetalbahnhof 1A
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 3077931

juga@jugendhilfe-goettingen.de

Jugendtreff „Point 6“ der Jugendhilfe Göttingen e. V.

Mauerstraße 6
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0172 7745264

point6@jugendhilfe-goettingen.de

7.4.6.3. Selbstverwaltete Jugendzentren

Jugendzentrum Innenstadt e. V. Juzi

Bürgerstraße 41
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 74557

Jugendzentrum Geismar e. V.

Heidelbeergasse 1
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 795511

7.5. Grundbildung

Die VHS bietet einen Vorbereitungskurs auf die Hauptschulabschlussprüfung: Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Erdkunde und Wirtschaft. Zusätzlich gibt es Sozialkompetenztraining und Berufsorientierung. Der Lehrgang startet nach den Sommerferien und dauert ein Schuljahr.

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Stadtstieg 15
37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Astrid Schneller

0551 4952227

a.schneller@vhs-goettingen.de

<https://vhs-goettingen.de>

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung



7.6. Studium

7.6.1. Serviceangebote des Studentenwerks Göttingen

Das Studentenwerk Göttingen fördert aufgrund des niedersächsischen Hochschulgesetzes die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell. Das Studentenwerk als Stiftung öffentlichen Rechts arbeitet dabei eng mit den Göttinger Hochschulen zusammen. Unterstützung und Beratung bietet das Studentenwerk in diesen Bereichen:

- studentisches Wohnen (Wohnheimplätze)
- CampusGastronomie (Mensen und Cafeterien)
- Studienfinanzierung (BAföG sowie weitere Optionen)
- Kindertagesstätten (Kindergärten und -krippen)
- psychosoziale Beratung (einzeln und in Gruppen, Kurse)
- Sozialdienst (Darlehen, Beihilfen, Beglaubigungen)
- Kulturangebote (Konzerte, Kurse, Ausstellungen)

Studentenwerk Göttingen

Stiftung öffentlichen Rechts
Platz der Göttinger Sieben 4
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

0551 3935103

info@studentenwerk-goettingen.de

<https://www.studentenwerk-goettingen.de>



7.6.2. HAWK open - Wege ins Studium für Geflüchtete

Das Projekt „HAWK open“ berät und unterstützt Geflüchtete bei Fragen rund ums Studium. Somit werden Fragen zu verschiedensten studienvorbereitenden und -begleitenden Bereichen besprochen, z. B. zu den Themen Orientierung über Studienwahl, Gasthörerschaft, Sprachkursuche, Bewerbungsprozess, Start oder Weiterführung eines Studiums, Finanzierungsmöglichkeiten, Stipendienbewerbungen, Anrechnung von Studienleistungen oder auch Anerkennung ausländischer Studienabschlüsse und vieles weitere mehr.

HAWK open dient auch als allgemeine Anlaufstelle bei Fragen und Problemen mit der Studienorganisation. Angeboten werden offene Sprechstunden, Einzelberatungen und Orientierungsveranstaltungen sowie studentische Unterstützung und Angebote zur Vernetzung.

HAWK open Projektbüro Göttingen

(Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen)

Von-Ossietzky-Straße 99 (Raum GÖC_E19)

37085 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Dilara Zorlu

0551 3705-171

dilara.zorlu@hawk.de

<http://www.hawk.de/hawk-open> (de)

<http://blogs.hawk.de/hawk-open> (eng, arab)

Sprechzeiten

Mi, Fr 11:00-13:00 Uhr

und nach Vereinbarung



Foto: HAWK open

7.6.3. PFH Private Hochschule Göttingen

Die PFH Private Hochschule Göttingen wurde 1995 gegründet und staatlich anerkannt. Damit ist sie die älteste private Hochschule in Niedersachsen. Ihr Studienkonzept zeichnet sich dadurch aus, dass die Bachelor- und Masterprogramme an den realen Bedürfnissen der Wirtschaft ausgerichtet sind. Konsequente Praxisorientierung, ausgeprägte Internationalität und innovative Lehrangebote prägen das Studium an der PFH. Auch die Persönlichkeitsbildung ihrer Studierenden durch zahlreiche Soft-Skills-Veranstaltungen und individuelles Coaching ist der Hochschule ein wichtiges Anliegen. Im Juni 2020 sind rund 3.800 Studierende in einem der 27 Programme in Management, Technologie, Psychologie, Wirtschaftspsychologie, Healthcare Technology oder Business Law eingeschrieben. Sie studieren an einem der beiden Campusorte Göttingen und Stade oder an einem der Fernstudienzentren bundesweit und in Österreich.

PFH Private Hochschule Göttingen

Weender Landstraße 3-7
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*
0551 54700100
info@pfh.de

<https://www.pfh.de>



7.6.4. Universität Göttingen

7.6.4.1. Gasthörendenprogramm für Flüchtlinge

Im Gasthörendenprogramm können geflüchtete Studieninteressierte Vorlesungen an der Universität Göttingen besuchen, bevor sie ein reguläres Studium beginnen. Workshops zur Studienplatzsuche, Bewerbung und Studienfinanzierung ergänzen die Lehrveranstaltungen.

Studierende begleiten die Teilnehmer*innen als „Buddy“ durch das Semester. Ein individuelles Übergangskoaching unterstützt den anschließenden Übergang in ein Studium oder andere Bildungswege. Kurse zu den Themen Orientierung auf dem Arbeitsmarkt, Interkulturelle Kompetenz, PC-Grundlagen und Wissenschaftliches Arbeiten werden zusätzlich angeboten. Diese Kurse gibt es auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Georg-August-Universität Göttingen

Zentrale Studienberatung

Wilhelmsplatz 4
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Maria Wöste
0551 3925766
refugees-gueststudents@zvw.uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/open-lectures>



7.6.4.2. Göttingen International – Incoming Office – International Student Office

Von der Bewerbung über die Einschreibung und die laufende Studierendenadministration bis hin zu Beratungsleistungen, Kulturvermittlung und Freizeitgestaltung: Das International Student Office der Abteilung Göttingen International ist die Hauptanlaufstelle für internationale Studierende der Georg-August-Universität Göttingen.

Seine überfachlichen Beratungs- und Betreuungsangebote stehen internationalen Studierenden in allen Phasen ihres Aufenthalts zur Verfügung. Es berät insbesondere zu den Themen Visum und Aufenthalt und zur Krankenversicherung für Studierende.

Im Bereich Incoming Office unterstützt der Accommodation Service ergänzend beim Finden von Wohnraum; Exkursionen und ein Veranstaltungsprogramm fördern die soziale Integration und den interkulturellen Austausch.

Georg-August-Universität Göttingen
Göttingen International – Incoming Office
 Von-Siebold-Straße 2
 37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Göttingen International	Incoming Office
0551 3927775	0551 3927777
international@uni-goettingen.de	international.study@uni-goettingen.de

<https://www.uni-goettingen.de/international>

Sprechzeiten

für internationale Studienbewerber*innen und Studierende

telefonisch Mo-Fr	09:00-12:00 Uhr
persönlich Mo, Mi	10:00-12:00 Uhr

7.6.4.3. Studienberatung und Bildungslaufbahnberatung

Eine Studienberatung kann vor oder während eines Studiums sinnvoll sein. Es geht um (die Entscheidung für) Studienfächer, die Finanzierung des Studiums, die ausländerrechtlichen Bedingungen, geeignete Deutschkurse und andere Fragen rund um ein Studium. Wir sprechen über passende Vorbereitungsangebote und die nötigen „Skills“ für Ihr Studium - zum Beispiel Englisch- und PC-Kurse.

Für eine Studienberatung kann am Donnerstag ohne Termin die offene Sprechstunde besucht werden oder ein Termin individuell vereinbart werden. Für eine Bildungslaufbahnberatung wird ein Termin benötigt. Hier geht es darum, einen längerfristigen Plan zu entwickeln für den Beginn oder die Fortsetzung geeigneter Studiengänge. In dieser Beratung geht es auch um die nötigen Voraussetzungen und wie diese konkret erreicht werden können.

Georg-August-Universität Göttingen
Zentrale Studienberatung
 Wilhelmsplatz 4
 37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Maria Wöste
 0551 3925766
 maria.woeste@zvw.uni-goettingen.de

<https://www.uni-goettingen.de/refugees-ins-studium>

Sprechzeiten

Do 14:00-15:00 Uhr
 und nach Vereinbarung



7.6.5. VWA und Berufsakademie Göttingen – Duales / berufsbegleitendes Studium

Das Studium an der staatlich anerkannten Berufsakademie Göttingen kombiniert eine praktische Ausbildung in einem Betrieb mit einem wissenschaftlichen Bachelor-Studium. Das duale Studium bietet die Berufsakademie Göttingen seit dem Jahr 1983 an. Von der speziellen Studienorganisation profitieren die Studierenden und die Unternehmen in besonderem Maß. Es werden die Studiengänge „Business Administration“ und „Soziale Arbeit“ angeboten.

An der VWA Göttingen können Studierende neben ihrem Beruf in Präsenzform betriebswirtschaftliche Studiengänge absolvieren.

VWA und Berufsakademie Göttingen

Königsstieg 94
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Jens Schmidt
0551 400-4570
schmidt@vwa-goettingen.de

Gonca Gül Memis
0551 400-3366
info@vwa-goettingen.de

<https://www.vwa-goettingen.de>

Sprechzeiten

Mo-Do 09:00-16:00 Uhr
Fr 09:00-14:00 Uhr

7.7. Historisch-politische Bildung

7.7.1. Göttinger Integrationsverein e. V.

Im Bereich der historisch-politischen Bildung geht es uns insbesondere um Aufklärung zum Thema „Wer sind wir? Wer sind die anderen?“ Seit der Öffnung der Archive im postsowjetischen Raum und dem neuesten Stand der Geschichtsforschung über Deutsche in Ost-/Südosteuropa steigt der Wunsch nach Auseinandersetzung mit der eigenen und anderen Geschichte. Zum anderen ist es eine Aufklärung der einheimischen Bevölkerung und anderer Kulturkreise über die Deutschen aus Ost- und Südosteuropa. Ein Thema, das unserer Einschätzung nach im deutschen Geschichtsunterricht sowohl an der Schule als auch an der Universität häufig fehlt und somit zu Missverständnissen führen kann.

Unser Programm:

- Historische Gesprächskreise
- Wanderausstellung „Deutsche in und aus Kasachstan“
- Exkursionen ins Museum für Russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold
- Exkursionen ins Museum Friedland
- Aktuelle historisch-politische Themen
- Landeskunde

Göttinger Integrationsverein e. V.

Calsowstraße 54
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Irina Schnar M. A.
0171 5669520
ischnar@hotmail.de

<http://goettinger-integrationsverein.de>

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

8. Übergang Schule–Beruf

8.1. „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ – Hilfe bei Problemen in der Schule und beim Übergang Schule–Beruf

Schüler*innen, die Probleme in der Schule haben, ihre Schullaufbahn durch Schulverweigerung gefährden oder Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf benötigen, finden in der Stadt Göttingen verschiedene Anlaufstellen, an die sie sich wenden können. So bietet das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) und der Jugendhilfe Göttingen e. V. speziell für Schüler*innen zwischen 12 und 18 Jahren Hilfe und Beratung bei Problemen in und mit der Schule und beim Übergang von der Schule in den Beruf. Das sechsköpfige Beratungsteam unterstützt und begleitet die Jugendlichen u. a. beim Erreichen von Schulabschlüssen, bei der Reintegration in die Schule und bei der Berufswahl.

*Für Schüler*innen ab 12 Jahren bis zu Beginn des 9. Schulbesuchsjahres*

JUGEND STÄRKEN im Quartier

Untere Karspüle 4
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Fabian Heidelberg
0551 7079415
0172 2496841

heidelberg@jugendhilfe-goettingen.de
jugend-staerken@jugendhilfe-goettingen.de

Christina Meding
0551 7079417
0175 6474685

meding@jugendhilfe-goettingen.de

Für neuzugewanderte Mädchen (12-18 Jahre)

Anna Fiebing
0551 7079412
0175 3368095

fiebing@jugendhilfe-goettingen.de
jugend-staerken@jugendhilfe-goettingen.de

<https://www.jugendhilfe-goettingen.de/angebote/sozialarbeit-und-schule/jugend-staerken-im-quartier/>

*Für Schüler*innen ab dem 9. Schulbesuchsjahr bis zum Ende der (Berufs-)Schulpflicht*

JUGEND STÄRKEN im Quartier

Nikolaistraße 28a
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Anna Bolshukhina
0551 6940522
a.bolshukhina@goettingen.de

Ute Bauer
0551 6940524
u.bauer@goettingen.de

Alexander Thormann
0551 69405282
a.thormann@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Schule/Schulpflicht > Jugend Stärken im Quartier

8.2. Berufseinstiegsbegleitung an Göttinger Schulen

Die Berufseinstiegsbegleiter*innen der Beschäftigungsförderung Göttingen sind vor Ort an den allgemeinbildenden Schulen und helfen

- beim Erreichen des Schulabschlusses
- bei persönlichen Problemen
- bei der Berufsorientierung und dem Finden eines passenden Berufes
- bei der Ausbildungsplatzsuche und beim Bewerbungsverfahren
- in den ersten sechs Monaten einer Ausbildung

Teilnehmen können Jugendliche ab der 8. Klasse mit Unterstützungsbedarf, die auf eine der folgenden Schulen gehen:

- Geschwister-Scholl-Gesamtschule
- Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule
- Neue IGS Göttingen
- Bonifatiuschule II
- Förderschule Am Rohns
- Martin-Luther-King-Schule

Die Begleitung wird auch nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule fortgeführt und kann bei Bedarf bis in die Berufsausbildung hineinreichen.

Für die Teilnahme ist eine Zustimmung der Berufsberatung erforderlich. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an die jeweilige Schule oder sprechen Sie uns direkt an. Das Angebot wird von der Agentur für Arbeit und der Stadt Göttingen gefördert. Für Schüler*innen und ihre Eltern ist es kostenfrei.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR)

Levinstraße 1
37079 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Janosch Karath
0551 400-3615
j.karath@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Übergang Schule–Beruf > Berufseinstiegsbegleitung

9. Arbeit und Beruf

9.1. Berufsbildende Schulen (BBS)

In Deutschland erfolgt der Zugang zu einigen Berufen über eine Berufsausbildung, die meist im dualen System, d. h. in einer Kombination aus praktischer Ausbildung im Betrieb und Theorie in der Berufsschule, erfolgt. In der Regel wird für eine Berufsausbildung mindestens ein Hauptschulabschluss vorausgesetzt. In der Stadt Göttingen sind für den schulischen Teil der Ausbildung die Berufsbildenden Schulen (BBS) zuständig.

Berufsbildende Schulen 1 Arnoldi-Schule

Friedländer Weg 33-43
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 54726-0
arnoldis@bbs1-goe.de

<https://www.bbs1-arnoldi.de>

Berufsbildende Schulen 2

Godehardstraße 11
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 49616
info@bbs2goe.de

<https://www.bbs2goe.de>

Berufsbildende Schulen 3 Ritterplan

Ritterplan 6
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 4950912
buero-schulleitung@bbs-ritterplan.de
<https://www.bbs-ritterplan.de>

9.2. Agentur für Arbeit

9.2.1. Arbeitsvermittlung

Die Agentur für Arbeit Göttingen unterstützt Menschen bei der Suche nach einem neuen Arbeits- oder Ausbildungsplatz und Arbeitgeber*innen bei der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Das Angebot an unsere Arbeitnehmer-Kundinnen und Kunden beinhaltet Beratung und Vermittlung und bei Bedarf auch konkrete Förderung, zum Beispiel im Bereich der beruflichen Weiterbildung.

Wer sich bei der Agentur für Arbeit als Bewerberin oder Bewerber anmelden möchte, kann dies online unter www.arbeitsagentur.de/eservices oder telefonisch unter der kostenlosen Service-Nummer tun. Die Beratungsgespräche erfolgen ausschließlich terminiert, damit wir Zeit für die jeweiligen Anliegen haben.

Agentur für Arbeit Göttingen

Bahnhofsallee 5
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
0800 4555500 (kostenlos)
goettingen@arbeitsagentur.de

<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>
<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden>
<https://www.jobboerse.arbeitsagentur.de>

Sprechzeiten

Nach vorheriger Terminvereinbarung

9.2.2. Berufsinformationszentrum (BiZ)

Das BiZ stellt Interessierten vielfältige Medien zur Verfügung, mit deren Hilfe sie sich über die Themen Arbeit und Beruf, Ausbildung und Studium, Arbeiten in Deutschland und in der Welt oder Bewerbung informieren können. Neben Printprodukten stehen auch Arbeitsplätze für die Online-Nutzung der vielfältigen Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit sowie für die Internet-Recherche zur Verfügung.

Im BiZ finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die über verschiedene Berufe, regionale Betriebe oder aktuelle Beschäftigungs- und Ausbildungsangebote oder über Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit informieren. Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen ist online unter www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen zu finden.

Darüber hinaus bietet das BiZ PC-Arbeitsplätze an. Diese stehen Besucherinnen und Besuchern kostenlos zur Verfügung, die ihre Bewerbungsunterlagen erstellen und online verschicken möchten. Die Mitarbeiter*innen des BiZ stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Göttingen Berufsinformationszentrum (BiZ)

Bahnhofsallee 5
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
0551 520-670
goettingen.biz@arbeitsagentur.de

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goettingen/biz>

Öffnungszeiten

Mo, Di 08:30-15:30 Uhr
Mi, Fr 08:30-12:30 Uhr
Do 08:30-17:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf der Internetseite.

9.2.3. Berufs- und Studienberatung

Die Berufsberaterinnen und -berater der Agentur für Arbeit unterstützen Jugendliche und junge Menschen beim Übergang von der Schule zum Beruf. Sie informieren über Berufsfelder und helfen Jugendlichen dabei, die ihren Fähigkeiten und Talenten entsprechenden Ausbildungen oder Studiengänge zu finden. Bei bereits bestehendem Ausbildungswunsch schicken sie passende Ausbildungsangebote zu.

Berufsberaterinnen und -berater helfen ebenfalls weiter, wenn es um die Themen Freiwilligendienste, Auslandsaufenthalt oder auch duales Studium geht. Und wenn die Ausbildungsplatzsuche noch nicht erfolgreich war, dann haben sie einen Plan B, damit es im nächsten Jahr besser klappt.

Berufsberaterinnen und -berater sind an allen Schulen mit Sek. I und Sek. II sowie an den Berufsbildenden Schulen präsent. Dort beraten sie sowohl im Klassenverband als auch individuell in den Sprechstunden. Außerhalb dieser Zeiten kann ein persönlicher Termin in der Agentur für Arbeit vereinbart werden.

Agentur für Arbeit Göttingen
Berufs- und Studienberatung
 Bahnhofsallee 5
 37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
 0551 520-350
 0800 4555500 (kostenlos)
 goettingen.berufsberatung@arbeitsagentur.de

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goettingen/startseite> > Berufsberatung

Sprechzeiten
 Nach vorheriger Terminvereinbarung

9.2.4. Hochschulteam

Für Studierende und Absolventen der Göttinger Hochschulen bietet das Hochschulteam der Agentur für Arbeit eine freie Sprechstunde ohne Anmeldung in der Universität Göttingen an. Das Büro befindet sich im Foyer der Zentralmensa. Die Beratungsangebote richten sich an:

- Studierende: mit Fragen zur Studiengestaltung
- Absolventen: Beratung und Unterstützung beim Einstieg in das Berufsleben
- Studienzweifler und Studienaussteiger: Beratung und Information über alternative Studiengänge oder Berufsausbildungen bzw. duale Studiengänge
- Für Arbeitsuchende: Vermittlungsangebot für Studierende, die einen Job zur Studienfinanzierung suchen

Übrigens: Ein weiteres Sprechstundenangebot gibt es für Studierende auch an der HAWK (Bereich Nord-Uni).

Agentur für Arbeit Göttingen
Hochschulteam
 Platz der Göttinger Sieben 4
 Foyer Zentralmensa
 37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
 0800 4555500 (kostenlos)
 goettingen.hochschulteam@arbeitsagentur.de

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goettingen/hochschulberatung>

Sprechzeiten
 Mo-Do
 Angaben zu unseren Sprechzeiten finden Sie auf der Internetseite.

9.3. Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)

9.3.1. Pro-Aktiv-Center (PACE)

Das Pro-Aktiv-Center (PACE) der Stadt Göttingen bietet jungen Menschen bis 26 Jahre, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, Beratung auf dem Weg ins Berufsleben und unterstützt sie beispielsweise, wenn sie einen Schulabschluss nachholen wollen.

Zielgruppe sind benachteiligte junge Menschen mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem Unterstützungsbedarf, z. B. Jugendliche mit psychosozialen Eingliederungseinschränkungen, junge Frauen und Mütter, junge Menschen mit Migrationshintergrund und junge Geflüchtete.

Bei PACE gibt es:

- individuelle Beratung in allen beruflichen und persönlichen Fragen
- Hilfestellungen und Begleitung bei der Suche eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes sowie bei der Erstellung von Bewerbungen
- die Möglichkeit der Förderung eines Bildungskurses
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)

Pro-Aktiv-Center

Hospitalstraße 20
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Christiana Alrutz
0551 6940519
a.alrutz@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Übergang Schule-Beruf > Pro-Aktiv-Center

Sprechzeiten

Mo-Fr 08:30-12:00 Uhr

Offene Beratung

Mo 10:00-11:00 Uhr

Mi 14:00-15:00 Uhr

9.3.2. Berufsvorbereitung für Geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund mit sozialpädagogischer Betreuung – WiG

Die 300-stündige Maßnahme „WiG – Willkommen in Göttingen“ unterstützt Geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund bei der beruflichen Orientierung und hilft bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. WiG ist Teil einer Prozesskette, die neuzugewanderten Personen eine schnelle Integration ermöglichen soll. Während der gesamten Projektphase werden die Teilnehmenden intensiv sozialpädagogisch begleitet. Die Kursinhalte sind:

- berufsbezogener Deutschunterricht
- PC-Training und Mediennutzung
- Arbeits- und Sozialkunde
- Bewerbungstraining
- Skillstraining
- berufliche Perspektivenentwicklung

Wer kann teilnehmen? Interessierte müssen bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter registriert sein und können dort einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein erhalten. Teilnehmende sollten über Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 verfügen.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)

Bildungszentrum für Zugewanderte der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Dagmara Wienekamp
0551 400-3600
d.wienekamp@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Bildungszentrum für Zugewanderte > WiG – Willkommen in Göttingen

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.

9.3.3. Check In – Job für EU-Bürger*innen

Die Maßnahme „Check In – Job“ unterstützt zugewanderte EU-Bürger*innen vor allem aus Rumänien und Bulgarien bei der sozialen und beruflichen Integration. „Check In – Job“ ist Teil einer Prozesskette, die neuzugewanderten Personen und ihren Familien eine schnelle Integration ermöglichen soll. Während der gesamten Projektphase werden die Teilnehmenden und ihre Familien sozialpädagogisch begleitet. Die Kursinhalte sind:

- berufsbezogener Deutschunterricht
- PC-Training und Mediennutzung
- Leben in Deutschland – Politik und Kultur
- Berufsorientierung und Arbeitsbereiche in Deutschland
- Bewerbungstraining, Betriebsbesichtigungen, Praktika

Wer kann teilnehmen? EU-Bürger*innen im Leistungsbezug SGB II oder im Antragsverfahren, die nicht in Vollzeit in den Arbeitsmarkt integriert sind und keine bis geringe berufliche Qualifikationen haben bzw. keine Anerkennung ihrer Qualifizierung in Deutschland besitzen. Interessierte können von ihrer/ihrer zuständigen Fallmanager*in zugewiesen werden.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR)
Bildungszentrum für Zugewanderte
der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
 37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Helen Wahba
 0551 400-3665
 h.wahba@goettingen.de

Dagmara Wienekamp
 0551 400-3600
 d.wienekamp@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de>

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.



9.3.4. NetzTeil – Vernetzung im Stadtteil – digitale, berufliche und soziale Teilhabe für Bewohner*innen im Göttinger Westen

Das Projekt NetzTeil unterstützt Menschen durch Aktivierung, Qualifizierung und sozialpädagogische Beratung beim (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Die Digitalisierung nimmt im Arbeitsleben immer mehr Raum ein. Mit niedrigschwelligen Angeboten werden Hemmnisse im Umgang mit digitalen Medien ab- und Kompetenzen aufgebaut und digitale sowie soziale Teilhabe ermöglicht. Zu den Inhalten zählen:

- Kompetenzfeststellung
- Bewerbungstraining
- Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien
- Suche und Ansprache von Arbeitgeber*innen und Arbeitgeber*innenberatung
- berufsbezogene Förderung von Deutschkenntnissen und Unterstützung bei der betrieblichen Integration
- soziale Beratung
- Gesundheitscoaching

Unsere Angebote finden als Einzelberatungen oder Gruppenangebote statt. Die Teilnahme ist auch online möglich und für alle Interessierten kostenlos. Teilnehmenden können Bewohner*innen der Stadt Göttingen mit dem Mindestalter 27 Jahre.

Das Projekt „NetzTeil - Vernetzung im Stadtteil“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR)
Bildungszentrum für Zugewanderte
der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
 37079 Göttingen



AWO Kreisverband Göttingen e. V.

Jutta-Limbach-Straße 3
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Susanne Hirse

0551 400-3606

s.hirse@goettingen.de

Antje Hürter

0551 400-3660

a.huerter@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Beratung / Coaching > NetzTeil

Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit uns.

9.3.5. Taff – Teilhabe und Arbeit für Familien

Wir beraten Sie und Ihre Familie bei Konflikten, finanziellen Schwierigkeiten, Veränderungswünschen oder wenn Sie in einer persönlichen Sackgasse stecken. Wir begleiten Sie auf dem Weg vom Start bis zum Ziel und bieten:

- Begleitung bei der Entwicklung und Umsetzung persönlicher und beruflicher Ziele
- praktische Hilfe bei Alltagsproblemen, finanziellen Schwierigkeiten u. v. m.
- Hilfe bei der Beantragung finanzieller Leistungen
- Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Unterstützung bei Bewerbung und Jobcoaching
- Informationen in relevanten, alltagsnahen Themengebieten
- Gruppenangebote

Schwerpunkt von TAffF ist die Förderung von Frauen in Familien.

Teilnehmen können Familien in Göttingen mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren, wenn sie mindestens einen der folgenden Punkte erfüllen:

- Bezug von Leistungen nach SGB II oder XII oder Anspruch darauf
- Bezug von Kinderzuschlag oder Anspruch darauf

TAffF ist ein Modellprojekt und wird im Rahmen von „Akti(F) – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)**Taff – Teilhabe und Arbeit für Familien**

Lotzestraße 22c
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Melanie Jahn

0551 400-3681

TAffF@goettingen.de

Sarina Paap

0551 400-3682

TAffF@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Beratung / Coaching > Teilhabe und Arbeit für Familien

Sprechzeiten

Informieren Sie sich über Sprechzeiten, aktuelle Angebote oder buchen Sie Ihren Termin online auf www.taff37.de.



9.3.6. Willkommen im Beruf – Überbetriebliche Integrationsmoderator*innen

2017 startete das niedersächsische Modellprojekt der Überbetrieblichen Integrationsmoderator*innen, welches im Angebot „Willkommen im Beruf“ der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) seine Verstetigung gefunden hat. Das Angebot richtet sich sowohl an Unternehmen, die Interesse an der Einstellung von zugewanderten Menschen haben, als auch an Menschen, die auf der Suche nach einer Beschäftigung sind. Die Angebote des Projekts „Willkommen im Beruf“ sind kostenlos.

Angebote für Unternehmen:

- Beratung und Unterstützung von Unternehmen, die zugewanderte Menschen im Rahmen eines Praktikums, einer Ausbildung oder eines Arbeitsverhältnisses integrieren möchten
- Information zu gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Vermittlung geeigneter Bewerber*innen
- langfristiger, begleitender Support in Praktikum, Beschäftigung und Ausbildung

Angebote für Zugewanderte:

- Berufsberatung und -orientierung
- Bewerbungscoaching und Arbeitsvermittlung
- langfristige Begleitung im Betrieb
- Unterstützung bei Behördenkommunikation

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)
Bildungszentrum für Zugewanderte
Levinstraße 1
37079 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Bildungszentrum für Zugewanderte
0551 400-3600
bif@goettingen.de

Franz Adam
0551 400-3630
f.adam@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Bildungszentrum für Zugewanderte

9.3.7. Von der Geschäftsidee zum Unternehmen – Existenzgründungsberatung

MOBIL bündelt und vermittelt Know-how für Gründungsinteressierte und Selbständige. Bei uns können Sie Ihr Fachwissen erweitern oder Ihre Geschäftsidee überprüfen und weiterentwickeln. Um Ihnen die individuellste Aus- und Weiterbildung zum/zur Unternehmer*in zu bieten, besteht unser Angebot aus individuellem Coaching, Seminaren und Workshops von Dozent*innen aus der Praxis und Netzwerkveranstaltungen. Bei MOBIL erhalten Sie Informationen zu Förder- und Kreditmöglichkeiten. Zudem erstellt MOBIL als anerkannte Fachstelle für Existenzgründungen Fachgutachten für Ihr Gründungsvorhaben.

Seit Anfang 2018 bietet MOBIL für gründungsinteressierte Frauen das Projekt WomActivity an. Frauen haben die Möglichkeit, unser vielseitiges Angebot kostenfrei in Anspruch zu nehmen. Das Projekt wird durch Mittel des Landes Niedersachsen und des Europäischen Sozialfonds gefördert. Mit unserem Angebot möchten wir dazu beitragen, unternehmerische Kompetenzen zu fördern und Gründungsinteressierte sowie Selbständige zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihre Idee!

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)
Gründungsberatung MOBIL
Lotzestraße 22c
37083 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Claudia Heller
0551 400-3230
mobil@goettingen.de

Marjukka Zsagar-Renneberg
0551 400-3230
mobil@goettingen.de

<https://www.mobil-goettingen.de>

9.4. Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)

Die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS) wurde 2002 gegründet und ist ein Zusammenschluss von 30 regionalen Bildungsanbieter*innen und sozialen Initiativen aus Südniedersachsen. Die Geschäftsstelle in der Göttinger Innenstadt bietet eine neutrale, für alle Interessierte offene, trägerunabhängige Beratung rund um alle Fragen zu den Themen Bildung, berufliche Integration und Demokratieförderung an.

Als Trägerin verschiedener Beratungs- und Unterstützungsangebote für Migrant*innen mit Schwerpunkt auf Integration in den Arbeitsmarkt und Spracherwerb, aber auch bei zahlreichen Projekten zur Demokratieförderung, Begleitung auf dem Weg in Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit, setzt sich die Geschäftsstelle der BIGS gemeinsam mit einem lebendigen Netzwerk ihrer Kooperationspartner*innen für eine Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders in der Gesellschaft ein.

Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)

Lange-Geismar-Straße 73
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Tessa Träger
0551 38421048
t.traeger@bildungsgenossenschaft.de
<https://www.bildungsgenossenschaft.de>

Michaela Czulak
0551 38421042
m.czulak@bildungsgenossenschaft.de

Sprechzeiten

Mo-Do 09:00-16:00 Uhr
Fr 09:00-13:00 Uhr
Beratungen nach Terminabsprache

9.4.1. Orientierungs- und Weiterbildungsberatung

Die Geschäftsstelle der Bildungsberatung Südniedersachsen eG (BIGS) berät Sie unentgeltlich zu allen Fragen zum Thema Bildung. Wir bieten Ihnen persönliche und individuelle Beratung und sind Erstanlaufstelle für Fragen zur beruflichen Orientierung, zu Aus- und Weiterbildung, zum Studieren ohne klassische Hochschulzugangsberechtigung oder zum beruflichen Wiedereinstieg. Wir beraten Sie bei der Berufswegplanung und stehen Ihnen auf Ihrem Weg für Fragen zur Verfügung.

Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)

Lange-Geismar-Straße 73
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Christine Müller
0551 38421046
c.mueller@bildungsgenossenschaft.de

Maren Lauble
0551 38421050
m.lauble@bildungsgenossenschaft.de

<https://www.bildungsgenossenschaft.de>

Sprechzeiten

Unsere Beratungen finden sowohl persönlich als auch telefonisch oder online statt. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

GEFÖRDERT VOM



9.4.2. Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (IQ Netzwerk)

Die Anerkennungsberatungsstelle der BIGS gehört zum IQ Netzwerk Niedersachsen und begleitet Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen während eines Anerkennungsverfahrens und verweist an die zuständigen Anerkennungsstellen. Im Rahmen der Anerkennungsberatung erhalten Sie Unterstützung dabei, Ihre Abschlüsse offiziell bewerten zu lassen. Sie erhalten Auskunft über die nötigen Unterlagen und die Kosten der Bewertung. Die Anerkennungsberatung richtet sich an Fachkräfte mit ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen.

Zudem unterstützen wir im Rahmen der Qualifizierungsberatung im Anschluss an ein Verfahren bei der Suche nach einer passenden Anpassungsqualifizierung, sofern dies notwendig ist.

Bildungsgenossenschaft Süd-niedersachsen eG (BIGS)

Lange-Geismar-Straße 73
37073 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Michaela Czulak
0551 38421042

m.czulak@bildungsgenossenschaft.de

Civar Akad

0551 38421049

c.akad@bildungsgenossenschaft.de

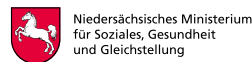


<https://www.bildungsgenossenschaft.de>

Sprechzeiten

Unsere Beratungen finden sowohl persönlich als auch telefonisch oder online statt. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.



9.5. FairBleib Südniedersachsen-Harz – Unterstützung für Asylbewerber*innen und Geflüchtete auf dem Weg in Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit

Das Netzwerkprojekt FairBleib Südniedersachsen-Harz (FBSH) bietet Geflüchteten und Asylbewerber*innen kostenlose Beratung zum Thema Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit. FBSH unterstützt sie bei der Integration in den Arbeitsmarkt und begleitet die Teilnehmenden auf dem Weg dahin.

Die Projektleitung und -koordination liegen bei der Geschäftsstelle der Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS). Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. ist u. a. zuständig für die Netzwerkarbeit in Niedersachsen und Veranstaltungsorganisation/-durchführung.

Zuständige beratende Projektpartner*innen sind schwerpunktmäßig

- in der Stadt Göttingen: Beschäftigungsförderung Göttingen (KAÖR) (*siehe unten*)
- in Stadt und Landkreis Göttingen: Jugendhilfe Göttingen e. V. (*siehe unten*)
- im Altkreis Osterode am Harz: Bildungsvereinigung ARBEIT und LEBEN Niedersachsen Süd gGmbH
- im Landkreis Northeim: Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (IfaK)
- im Landkreis Goslar: Geschäftsstelle der Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS).

Bildungsgenossenschaft Süd-niedersachsen eG (BIGS)

Lange-Geismar-Straße 73
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Tessa Träger

0551 38421048

t.traeger@bildungsgenossenschaft.de

Dr. Holger Martens

0551 38421041

h.martens@bildungsgenossenschaft.de

<https://fairbleib.org>

<https://www.bildungsgenossenschaft.de/bildungsberatung/fairbleib-suedniedersachsen-harz>

Sprechzeiten

Kontaktdaten und ggf. Sprechzeiten der beratenden Projektpartner*innen können über die Internetadressen eingesehen werden.

Das Projekt „FairBleib Südniedersachsen-Harz“ wird im Rahmen der „Integrationsrichtlinie Bund“ im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



FairBleib Südniedersachsen-Harz – in Stadt und Landkreis Göttingen

Das Team der Jugendhilfe Göttingen e. V. unterstützt die Teilnehmer*innen aus Stadt und Landkreis Göttingen auf individueller Ebene. Mit aufsuchender Arbeit und in Einzelfallarbeit werden gemeinsam mit Netzwerkpartnern Maßnahmen zum Abbau etwaiger Vermittlungshemmnisse für die Integration in den Arbeitsmarkt durchgeführt. Daneben sind Vermittlung, Begleitung und Betreuung der Einzel- und Gruppenqualifizierungen sowie rechtzeitig einsetzende Unterstützung für einen gelungenen Übergang von Schule in den Beruf Schwerpunkte der Arbeit. Die Mitarbeiter*innen übernehmen Aufgaben des Fallmanagements und beziehen dabei besondere kulturelle und familiäre Kontexte mit ein. Beratungsorte sind u. a. die Anlaufstelle Innenstadt, das Migrationszentrum Göttingen, das Quartiersbüro (Weststadt), die GAB in Hann. Münden und in Duderstadt.

Jugendhilfe Göttingen e. V.

Untere Karspüle 4
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Hamide Tasyildiz
0551 7079411
0172 2974665
tasyildiz@jugendhilfe-goettingen.de

Jordis Bauer
0551 7079411
0175 8050510
bauer@jugendhilfe-goettingen.de

Maurice Mahrow
0176 32907436
mahrow@jugendhilfe-goettingen.de

<https://www.jugendhilfe-goettingen.de/angebote/migration-und-integration/fairbleib-suedniedersachsen/>

Sprechzeiten

täglich nach vorheriger Vereinbarung

FairBleib Südniedersachsen-Harz – in der Stadt Göttingen

Die Beschäftigungsförderung Göttingen begleitet Teilnehmer*innen im Bildungszentrum für Zugewanderte entlang einer Bildungskette. Geflüchtete Personen werden in einen passenden Sprachkurs vermittelt, werden in beruflichen Orientierungsmaßnahmen geschult und auf die Aufnahme einer Arbeit vorbereitet. Eine weitere Aufgabe der BFGoe ist es, neue Kurs- und Qualifizierungsangebote zu schaffen und vorhandene Angebote anzupassen. In diesem Zuge werden seit Januar 2019 Schulungen zur digitalen Bildung angeboten, um die digitale Teilhabe von benachteiligten Personengruppen zu fördern.

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) Bildungszentrum für Zugewanderte der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
37079 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Christine Kruse
0551 400-3632
c.kruse@goettingen.de

Gudrun Steinmetz
0551 400-3605
g.steinmetz@goettingen.de

<https://www.bfgoe.de> > Angebote > Bildungszentrum für Zugewanderte > FairBleib

Sprechzeiten

täglich nach vorheriger Vereinbarung (Termin)

9.6. Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

9.6.1. Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber (IHAFa)

Das Projekt IHAFa berät und begleitet geflüchtete Menschen vor der Ausbildung im Handwerk und unterstützt während der Ausbildungszeit:

- ganzheitliche Beratung und Begleitung unserer Teilnehmer*innen zu Themen wie Berufsorientierung, berufliche Entwicklung, Kompetenzfeststellung, Aufenthaltserlaubnis, Arbeitserlaubnis und Sprachunterricht
- direkte Vermittlung in Praktika, Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildung in einen der Handwerksbetriebe im Kammergebiet bei Teilnehmer*innen, die das Potential für eine erfolgreiche Ausbildung mitbringen

**Handwerkskammer
Hildesheim-Süd-niedersachsen
Berufsbildungszentrum Göttingen**
Florenz-Sartorius-Straße 8
37079 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Mechthild Schulz-Fleißner
05121 160206
mechthild.schulz-fleissner@hwk-hildesheim.de

Malte Diercks
05121 160170
malte.diercks@hwk-hildesheim.de

<http://www.ihafa.de>

Sprechzeiten
wochentags nach Vereinbarung



9.6.2. Willkommenslotsen – Talente finden

Das Projekt Willkommenslotsen berät, vermittelt und begleitet geflüchtete Menschen, die im Handwerk Arbeit suchen:

- Die Willkommenslotsen helfen Unternehmen bei der Besetzung ihrer offenen Arbeitsstellen mit Flüchtlingen. Das sind Asylbewerber*innen, anerkannte Flüchtlinge mit Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis sowie Geduldete.
- Die Integration von Flüchtlingen in Beschäftigung ist eine Herausforderung, bei der die Willkommenslotsen Unternehmerinnen und Unternehmer gern begleiten. Diese Aktivitäten dienen dem Aufbau und der Weiterentwicklung einer Willkommenskultur im Unternehmen.

**Handwerkskammer
Hildesheim-Süd-niedersachsen**
Braunschweiger Straße 53
31134 Hildesheim



*Ansprechpartner*innen*
Walter Macke
05121 162178
walter.macke@hwk-hildesheim.de

<https://www.hwk-hildesheim.de>
<https://www.willkommenslotsen.de>

Sprechzeiten
wochentags nach Vereinbarung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



9.7. Industrie- und Handelskammer Hannover – Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Eine kostenlose Beratung, Informationen über das komplexe Anerkennungsverfahren und Begleitung durch den Anerkennungsprozess erhalten alle Fachkräfte mit ausländischen Abschlüssen, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus, bei den Sprechtagen zur Anerkennungsberatung in der Geschäftsstelle Göttingen der IHK Hannover.

Die Sprechtage im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ finden je nach Bedarf einmal pro Monat statt.

IHK Hannover
Geschäftsstelle Göttingen
Bürgerstraße 21
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Martina Pudic
0511 3107-521
anerkennungsberatung@hannover.ihk.de

<https://www.hannover.ihk.de>

9.8. Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist eine „Dachorganisation“ für die „grünen“ Berufe. Sie vertritt, unterstützt und berät die Betriebe im grünen Bereich inklusive Gartenbau, Forst- und Hauswirtschaft.

Bei Fragen zum Agrarsektor, im vor- und nachgelagerten Bereich, im Gartenbau oder in der Hauswirtschaft nehmen Sie gerne Kontakt mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen auf.

9.8.1. Ausbildungsberatung im grünen Bereich

Die duale Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre.

Das Sprachniveau B2 wird dringend empfohlen, um die Ausbildung schaffen zu können. Nach der Ausbildung ist eine ständige Weiterqualifizierung möglich und auch ein Studium.

Die Landwirtschaftskammer ist zuständig für die Organisation, Betreuung und Überwachung der Ausbildung. Ansprechpartner*innen sind die Ausbildungsberater*innen. Sie informieren und beraten zur Ausbildung im Agrarbereich, Gartenbau und in der Hauswirtschaft. Sie begleiten und beraten während der ganzen Ausbildungsdauer.

Zu den 12 Ausbildungsberufen im grünen Bereich gehören der/die

- Landwirt*in
- Gärtner*in
- Hauswirtschafter*in

sowie Tierwirt*in, milchwirtschaftliche*r Laborant*in, Milchtechnolog*in, Pflanzentechnolog*in, Fachkraft Agrarservice, Fischwirt*in, Forstwirt*in, Pferdewirt*in, Revierjäger*in.

Die Willkommenslotsinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen können geflüchteten Menschen helfen, ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz zu finden.

**Landwirtschaftskammer
Niedersachsen**
Wallstraße 44
37154 Northeim



*Ansprechpartner*innen*

Willkommenslotsin
Agnès Schrader-Mazarguil
05551 6004124
agnes.schrader-mazarguil@lwk-niedersachsen.de



Informationen über die 12 „grünen“ Ausbildungsberufe:

<https://www.talente-gesucht.de>

<https://www.lwk-niedersachsen.de> > Beruf & Bildung



9.8.2. ValiKom Transfer – macht Berufskompetenzen sichtbar

Sind Sie über 25 Jahre alt und haben durch praktische Arbeit bereits Fähigkeiten in einem Beruf erlangt? Können diese aber nicht durch Zeugnisse oder Zertifikate belegen? Dann sind Sie bei ValiKom Transfer genau richtig. In einem Validierungsverfahren werden Berufserfahrungen ermittelt, dokumentiert, bewertet und anschließend mit einem Zertifikat bescheinigt. Dabei berät die Landwirtschaftskammer Niedersachsen Sie gerne. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, informieren Sie sich gerne auf der Projektseite oder schauen Sie sich auf unserer Internetseite in dem 2-minütigen Animationsfilm „Berufliche Kompetenzen sichtbar machen“ den Ablauf des Validierungsverfahrens an.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Mars-la-Tour-Straße 1-13
26121 Oldenburg



*Ansprechpartner*innen*
Almut Eilers
0441 801403
almut.eilers@lwk-niedersachsen.de

Frauke Schwiderrek
05121 748911
frauke.schwiderrek@lwk-niedersachsen.de

<https://www.valikom.de>
<https://www.lwk-niedersachsen.de> > Betrieb & Umwelt >
Beruf & Bildung > ValiKom Transfer



Foto: Eilers/LWK Nds.

9.8.3. Arbeitnehmer- und Unternehmerberatung, Weiterbildung – Projekt Willkommenslotsen

Die Arbeitnehmerberater*innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen unterstützen bei der Suche nach einem Arbeitgeber und helfen Ihnen bei der Erstellung bzw. beim Verstehen des Arbeitsvertrages. Sie begleiten Arbeitnehmer*innen in ihrem Arbeitsverhältnis und bieten Weiterbildungsangebote an. Fragen zu bestehenden Arbeitsverhältnissen und zur Altersabsicherung sowie zur Zusatzversorgung für Arbeitnehmer*innen in der Land- und Forstwirtschaft werden beantwortet.

Egal ob Sie Erfahrungen aus Ihrem Heimatland mitbringen oder in die Arbeit in grünen Unternehmen einsteigen wollen, wenden Sie sich direkt an die Willkommenslotsin der Landwirtschaftskammer. Sie hilft Ihnen, ein Praktikum oder eine Arbeit in diesem Bereich zu finden.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Wallstraße 44
37154 Northeim



*Ansprechpartner*innen*
Willkommenslotsin
Agnès Schrader-Mazarguil
05551 6004124
agnes.schrader-mazarguil@lwk-niedersachsen.de

<https://www.lwk-niedersachsen.de>
<https://www.agrarjobboerse.de> (Stellenangebote)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



9.9. Universität Göttingen

9.9.1. Gründungsförderung und Entrepreneurship Education

Unser Angebot richtet sich an Studierende, junge Berufstätige und Mitarbeiter*innen der Göttinger Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Göttingen Campus. Das Gründungsteam der Stabsstelle Innovation und Kooperation bietet Ihnen folgendes Angebot:

- Beratung zu Fördermitteln (z. B. EXIST-Gründerstipendium, EXIST-Forschungstransfer)
- Beratung rund um das Thema Gründung
- Lehrveranstaltungen und Workshops für Gründungsinteressierte
- kostenfreie Räumlichkeiten im SNIC-Pre-Inkubator für die Arbeit an Ideen und Gründungsvorhaben
- eigener Gründungswettbewerb LIFT-OFF
- Hilfe bei der Suche nach Mitgründenden

Georg-August-Universität Göttingen
Stabsstelle Kooperation und Innovation, Gründungsförderung
 Goßlerstraße 9
 37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Martin Stammann	Stefanie Pinkert
0551 3925164	0551 3925165
martin.stammann@zvw.uni-goettingen.de	gruendung@uni-goettingen.de

<https://www.uni-goettingen.de/gruendung>

Sprechzeiten
 nach Vereinbarung

9.9.2. Welcome Centre für den Göttingen Campus und die Region Südniedersachsen

Das Welcome Centre für den Göttingen Campus und die Region Südniedersachsen bietet Willkommens- und Aufnahmekultur für die Region. Es unterstützt Forschende am Göttingen Campus und Fach- und Führungskräfte der Region bei allen praktischen Fragen rund um Ankunft und Aufenthalt. Seine Leistungen umfassen u. a. Beratung zu Visum und Aufenthalt, Unterstützung bei Behördengängen, bei der Suche nach Wohnraum und im Bereich Kinderbetreuung und Schulen sowie die Entwicklung von Karriereoptionen für Partner*innen.

Das in Kooperation der Georg-August-Universität Göttingen und der SüdniedersachsenStiftung etablierte Angebot gründet auf der Vernetzung regionaler Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunen. Weitere Informationen und eine Registrierungsoption finden Sie auf der Website.

Georg-August-Universität Göttingen **in Kooperation mit der SüdniedersachsenStiftung**

Von-Siebold-Straße 4
 37075 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Front Office
 0551 3921321
frontoffice@welcome-to-suedniedersachsen.de

<https://welcome-to-suedniedersachsen.de>

9.10. VHS Göttingen Osterode gGmbH

9.10.1. Integrationscoaching plus

Das Projekt besteht aus zwei Angeboten, die auch einzeln besucht werden können:

1. Einzelbegleitung und Beratung, um eigene berufliche Ziele zu erarbeiten und zu erreichen. In 18 Terminen begleitet eine Person Sie auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit. Ein Beginn ist jederzeit möglich.
2. Kurse in kleinen Gruppen bereiten Sie auf Aufgaben im Beruf vor.

Die 8-wöchigen Kursangebote gibt es zu folgenden Themen:

- Leben und Arbeiten in Deutschland – Gesundheits- und Sozialsystem, Behörden und Anträge, Sozialrecht, Arbeitsmarkt
- Besser deutsch schreiben – Niveau B1/ B2
- Besser deutsch sprechen – Niveau B1/B2
- Computerkenntnisse für den Beruf – einen Computer nutzen, einen Text schreiben, das Internet sicher nutzen
- Fit für den Beruf – Im Arbeitsleben zurechtkommen – Schlüsselkompetenzen: Miteinander sprechen, die Arbeit organisieren, gutes Lernen
- Wie finde ich einen Job – Orientierung und Bewerbung, Vorstellungsgespräche
- Praktikum

Die Kosten trägt das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit.

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Stadtstieg 15
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Heike Truckenmüller

0551 4952263

h.truckenmueller@vhs-goettingen.de

Caroline Kurz

0551 4952272

c.kurz@vhs-goettingen.de



<https://vhs-goettingen.de/programm/arbeitsmarkt-projekte>

9.10.2. Junge Mütter in Teilzeit-Ausbildung – JUMITA

Der Kurs JUMITA richtet sich an Mütter, die gerne eine Ausbildung in Teilzeit machen möchten. Sie brauchen Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2.

Wir helfen Ihnen:

- bei der Suche nach einer Teilzeitausbildung
- bei der Organisation der Kinderbetreuung
- durch individuelle Beratung bei der Berufswegplanung und bei persönlichen Problemen sowie
- durch ein Bewerbungstraining.

Der Kurs bietet folgende Inhalte:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Unterstützung beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung
- berufsfachliches Wissen: in Deutsch, Mathematik und Englisch für den Beruf, EDV (Word, Windows)
- Umgang mit Stress, Zeitmanagement und Lerntechniken
- 6-wöchiges Praktikum

Teilzeitausbildung ist eine Chance, Ausbildung und Kinder miteinander zu vereinbaren. Eine Notfall-Kinderbetreuung im Projekt hilft Ihnen, sich ganz auf Ihr Ziel zu konzentrieren.

Der Kursbeginn ist jedes Jahr im September. Die Kursdauer beträgt 12 Monate. Die Kosten trägt das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit.

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Stadtstieg 15
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Jutta Deitermann

0551 4952273

j.deitermann@vhs-goettingen.de



<https://vhs-goettingen.de/programm/arbeitsmarkt-projekte>

9.10.3. Wege in die Ausbildung – WidA

Ein Angebot für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten, die eine Ausbildung beginnen wollen. Sie brauchen Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1.

Der Kurs unterstützt bei der Ausbildungsplatzsuche. Er bereitet auf die Anforderungen der Ausbildung vor und hilft, Kontakte in die deutsche Arbeitswelt herzustellen. Inhalte sind:

- Berufsorientierung und Bewerbungstraining
- Deutsch für den Beruf, Niveau B2
- Kennenlernen betrieblicher Strukturen und Orientierung im Betrieb mit Praktikum
- Wie funktioniert Arbeit und Leben in Deutschland?
- Grundlagen Windows, Word und Internet
- Kommunikationstraining
- interkulturelle Kompetenz
- Mathematik und Deutsch

Der Kursbeginn ist am 1.11.2020, in den Folgejahren startet der Kurs im September. Die Kursdauer beträgt 12 Monate. Die Kosten trägt das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit.

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Stadtstiege 15
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Jutta Deitermann
0551 4952273
j.deitermann@vhs-goettingen.de

<https://vhs-goettingen.de/programm/arbeitsmarkt-projekte>



9.11. Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ (Stadt und Landkreis Göttingen)

Die Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ verfolgt das Ziel, die berufliche Gleichstellung von Frauen und ihre Integration in das Erwerbsleben nach der Familienphase durch Information, Weiterbildung und Beratung zu fördern.

Wir bieten:

- Information und Einzelberatung von Berufsrückkehrerinnen und ratsuchenden Frauen zu Fragen der Berufswegplanung
- Existenzgründungsberatung
- Unterstützung bei der Suche nach passenden Weiterbildungsangeboten
- Förderung der Weiterbildung durch Weiterbildungsscheck.

Die Koordinierungsstelle gibt jedes Jahr im Frühling und im Herbst das Weiterbildungsprogramm heraus. Dieses steht auf der Internetseite als Download zur Verfügung.

Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Dr. Natalia Hefele
0551 400-2862
n.hefele@goettingen.de

Evelin Kolle
0551 400-2860
e.kolle@goettingen.de



<http://www.frauen-wirtschaft.de>

9.12. WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Göttingen, der Städte und Gemeinden unterstützen wir Unternehmen und Existenzgründer*innen in der Region.

Unsere Beratungen erfolgen neutral, dienstleistungsorientiert und kostenfrei in folgenden Bereichen:

- Fachkräftegewinnung und -bindung
- Existenzgründung
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Fördermöglichkeiten
- Innovations- und Technologieberatung
- Gewerbeflächen und -immobilien
- Unternehmensnachfolge

Wir bieten regelmäßige Informations- und Netzwerkveranstaltungen an; außerdem Workshops zu aktuellen wirtschaftsrelevanten Themen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

Bahnhofsallee 1 b
37081 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Karin Friese
0551 5254982
karin.friese@wrg-goettingen.de

<https://www.wrg-goettingen.de>

Sprechzeiten

Mo, Di, Mi, Do 09:00-17:00 Uhr
Fr 09:00-13:00 Uhr



9.13. „find friends – find work“ – Flüchtlingsinitiative zur Berufsintegration

Geflüchtete mit beruflichem background treffen einheimische Berufskolleg*innen. Die Initiative bringt Fachkräfte und Akademiker*innen mit Berufskolleg*innen, die in Deutschland leben, auf informeller, freundschaftlicher Ebene zusammen. So verschaffen sich die Migrant*innen eine Orientierung, wie ihr Beruf in Deutschland ausgeführt wird. Das vermittelt soziale und sprachliche Sicherheit und verschafft grundlegende berufsrelevante Informationen, die eine individuelle Berufsorientierung ermöglichen und den späteren Einstieg in das Arbeitsleben erleichtern.

Die einheimischen Berufskolleg*innen sind Menschen, die gerne ihr Know-how teilen und interessiert sind, sich mit Geflüchteten aus dem gleichen Berufsfeld über Arbeitsbedingungen der jeweiligen Länder auszutauschen. Diese wertvollen Kontakte ermöglichen oft Praktika, Ausbildungsplätze und Arbeitsstellen. Da nur 20 % der offenen Stellen über Ausschreibungen besetzt werden, ist dieser informelle Weg gerade auch für Geflüchtete eine Chance.

find friends – find work

Annabel Konermann
Schildweg 3
37085 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Annabel Konermann
01575 6121236
konermann@eckesieben.de

<http://www.find-friends-find-work.de>

10. Koordination und Netzwerkarbeit

10.1. Integrationsrat Göttingen

Der Integrationsrat ist die direkt gewählte kommunalpolitische Interessenvertretung der Migrant*innen in der Stadt Göttingen. Der Integrationsrat vertritt die Interessen der zugewanderten Bevölkerung in Göttingen gegenüber dem Rat der Stadt und der Verwaltung und setzt sich für die Gleichstellung von Migrant*innen ein. Die Mitglieder des Integrationsrates sind mit beratender Stimme in Ausschüssen des Rates vertreten. Zu den Angeboten zählen:

- Information und Beratung über kommunale Integrationspolitik und -angebote
- Antidiskriminierungsberatung
- Förderung und Unterstützung der Migrant*innenselbstorganisationen (MSO)
- Förderung der kulturellen Teilhabe durch Vernetzung und Zusammenarbeit kultureller Einrichtungen (z. B. Kulturzentren) mit MSO
- politische und kulturelle Veranstaltungen zu verschiedenen aktuellen Themen der Integrationspolitik, Asyl- und Ausländerpolitik, Antirassismus u. v. m.

Integrationsrat Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Birgit Sacher (Geschäftsführung)
0551 400-2599
integrationsrat@goettingen.de

<https://integrationsrat.de>

Sprechzeiten

Di, Do 10:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

10.2. Netzwerk Migration

Das „Netzwerk Migration Region Göttingen zur Förderung der Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern, Aussiedler*innen, Flüchtlingen und Ausländer*innen“ (Netzwerk Migration) ist ein Zusammenschluss von über 50 Organisationen aus Stadt und Landkreis Göttingen und gewährleistet seit vielen Jahren den Erfahrungsaustausch untereinander durch regelmäßige Treffen.

Netzwerk Migration

c/o Integrationsrat Göttingen
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 400-2599
integrationsrat@goettingen.de

<https://integrationsrat.de/netzwerk-migration>

10.3. Runder Tisch der Migrant*innenselbstorganisationen

Das Büro für Integration und der Integrationsrat laden gemeinsam zum „Runden Tisch der Migrant*innenselbstorganisationen“ (MSO) ein. Der Runde Tisch bietet den verschiedenartigen MSO die Möglichkeit, sich bedarfsorientiert auszutauschen und zu vernetzen, an gemeinsamen Zielen und Projekten zu arbeiten sowie sich über relevante Themen zu informieren, wie z. B. aktuelle Fortbildungs- oder Fördermöglichkeiten für MSO. (Neue) Migrant*innenselbstorganisationen können sich gerne in die E-Mail-Verteiler beim Büro für Integration und beim Integrationsrat eintragen lassen und erhalten dann neben regelmäßig zugesandten Informationen auch automatisch eine Einladung zum Runden Tisch.

Büro für Integration der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*

Yvonne Mascioni
0551 400-2782
y.mascioni@goettingen.de

<https://www.goettingen.de/integration>

Integrationsrat Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Birgit Sacher (Geschäftsführung)
0551 400-2599
integrationsrat@goettingen.de

<https://integrationsrat.de>

10.4. Göttinger Arbeitskreis zur Unterstützung Asylsuchender e. V.

Der Göttinger Arbeitskreis zur Unterstützung von Asylsuchenden e. V. (AK Asyl Göttingen) begleitet die Entwicklungen und Auseinandersetzungen um flüchtlingspolitische und antirassistische Themen und greift diese auf. Daneben war und ist die Gewährleistung von Beratung und Unterstützung für Geflüchtete und Migrant*innen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Göttinger Arbeitskreis zur Unterstützung von Asylsuchenden e. V.

Geismar Landstraße 19
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

0551 58894
akasylgoe@emdash.org

<http://www.papiere-fuer-alle.org>

10.5. Netzwerk Frühe Hilfen und Kinderschutz in Stadt und Landkreis Göttingen

Im Rahmen des 2012 erlassenen Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG) haben die Jugendämter von Stadt und Landkreis Göttingen ein gemeinsames Netzwerk für Frühe Hilfen gegründet, um den Kinderschutz zu stärken.

Die Stadt Göttingen stellt seitdem unterschiedliche Angebote im Bereich der Frühen Hilfen zur Verfügung. Frühe Hilfen, das ist niedrigschwellige Unterstützung während der Schwangerschaft und im frühen Kindesalter.

Die Akteure im Netzwerk Frühe Hilfen & Kinderschutz in Stadt und Landkreis Göttingen sind Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen, die beruflich mit Kindern und Eltern zu tun haben und mit den Themen Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft, gesundes Aufwachsen und Kinderschutz befasst sind. Sie tauschen sich über ihre jeweilige fachliche Perspektive und Vorgehensweise aus und stimmen ihr Handeln und ihre Angebote aufeinander ab.

Die Angebote für Familien in den Frühen Hilfen sind z. B.

- Willkommensbesuche (*siehe 5.3.8*)
- Fachkräfte Frühe Hilfen (*siehe 5.3.7*)
- „Café Kinderwagen“ (*siehe 5.3.6*)

Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen

Danziger Straße 40
37083 Göttingen

in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend
des Landkreises Göttingen

*Ansprechpartner*innen***Netzwerkkoordinatorin Stadt Göttingen**

Rita Balakrishnan
0551 400-4050
r.balakrishnan@goettingen.de

Netzwerkkoordinatorin Landkreis Göttingen

Antje Steinborn
0551 525-2589
steinborn@landkreisgoettingen.de



Netzwerkkoordinatorin Landkreis Göttingen

Dagmar Gessert
0551 525-2773
gessert@landkreisgoettingen.de

Netzwerkkoordinatorin Landkreis Göttingen, Altkreis Osterode

Mareike Kumm
05522 960-4627
kumm.m@landkreisgoettingen.de

<https://www.landkreisgoettingen.de> > Suchfunktion: Frühe Hilfen

10.6. Arbeitsgruppe „Gewaltschutz für Frauen und Kinder“

Diese Arbeitsgruppe des Präventionsrates Göttingen entwickelte sich aus der AG „Hilfen für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund“. Dieses Netzwerk aus Behörden (Polizei, Sozial- und Ausländerbehörde), Migrant*innenselbstorganisationen, Integrationsrat, Büro für Integration, Migrationszentrum und anderen Fachstellen (Frauen-Notruf, Frauenhaus) konzentriert sich auf den Gewaltschutz von Frauen und Kindern in Flüchtlingsunterkünften. Zusammen mit den Trägern von Einrichtungen erfolgt dreimal jährlich ein Austausch zur Situation von geflüchteten Frauen und Kindern in Göttingen. Die Koordination erfolgt über das Gleichstellungsbüro.

Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen

Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Christine Müller
0551 400-3305
gleichstellungsbuero@goettingen.de

**10.7. Frauenforum Göttingen**

Siehe 5.4.5 Frauenforum Göttingen.

10.8. Mädchenarbeitskreis Stadt und Landkreis Göttingen

Siehe 5.4.6 Mädchenarbeitskreis Stadt und Landkreis Göttingen.

10.9. KORA – Koordination der Integrationsarbeit für zugewanderte Frauen in Göttingen

Zu unserem Tätigkeitsfeld gehört

- die Erhebung vorhandener Integrationsangebote für zugewanderte Frauen
- die Entwicklung eines Konzeptes zur Verbesserung der Strukturen von Angeboten (Schaffung von niedrigschwelligen Zugängen und Abstimmung von Angeboten entsprechend einer „Integrations-Prozesskette“)
- die Sensibilisierung der Kooperationspartner*innen für die speziellen Bedürfnisse zugewanderter Frauen
- der Aufbau und die Verstetigung von Strukturen, die die Integration von neuzugewanderten Frauen in die Gesellschaft langfristig verbessern

Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR)
Bildungszentrum für Zugewanderte
der Stadt Göttingen

Levinstraße 1
37079 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Ruth Zinner
0551 400-3634
r.zinner@goettingen.de

Gudrun Steinmetz
0551 400-3605
g.steinmetz@goettingen.de



<https://www.bfgoe.de>

10.10. Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)

Das Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak) arbeitet als unabhängige Organisation zu migrations- und bildungspolitischen Themen sowie in der entwicklungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit.

Das Institut legt besonderen Wert auf die Vermittlung interkultureller Kompetenzen, globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Tätigkeitsbereich des ifak umfasst:

- Beratung von kleinen Organisationen und Interessierten bei deren Projektplanung und -umsetzung
- Koordinierung, Planung und Durchführung von Veranstaltungsprojekten gemeinsam mit Kooperationspartnern
- Vertretung migrations- und entwicklungspolitischer Inhalte in anderen Netzwerken
- Herstellung von Materialien und Verbreitung von Inhalten zur Migrations-, Bildungs- und Entwicklungspolitik

Das ifak ist zudem Mitglied in verschiedenen Netzwerken und Zusammenschlüssen, z. B. Netzwerk Migration (*siehe 10.2*), Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (*siehe 9.4*), Kooperationspartner verschiedener Erwachsenenbildungseinrichtungen und Netzwerkpartner im Verbundprojekt FairBleib Südniedersachsen-Harz (*siehe 9.5*).

Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)

Am Leinekanal 4
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Bernadette Tusch
0152 53928781
fairbleib.tusch@ifak-goettingen.de

<https://www.ifak-goettingen.de>

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung



10.11. Gesellschaft für bedrohte Völker e. V. – Regionalgruppe Göttingen

Die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) ist eine internationale Menschenrechtsorganisation mit Hauptsitz in Göttingen. Sie setzt sich für verfolgte und bedrohte ethnische und religiöse Minderheiten, Nationalitäten und indigene Gemeinschaften ein.

Unsere Göttinger Regionalgruppe sucht immer nach motivierten Ehrenamtlichen. Die Arbeitsmöglichkeiten in der Gruppe sind vielseitig. Dazu kann Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit gehören. Mitglieder der Regionalgruppe können Probleme verfolgter Minderheiten recherchieren, sich an Kampagnen beteiligen und sind Ansprechpartner*innen für Schutz und Hilfe suchende Geflüchtete.

Gesellschaft für bedrohte Völker e. V. Regionalgruppe Göttingen

Geiststraße 7
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Daniel Matt
0551 4990617
d.matt@gfbv.de

<http://www.gfbv.de>

Für Menschenrechte. Weltweit.



10.12. Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e. V.

Die Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e. V. (DRG) ist im Jahr 2010 gegründet worden und eine Migrant*innenselbstorganisation sowie ein Kulturverein (siehe 3.2).

DRG e. V. ist ein Träger der freien Jugendhilfe, anerkannter gemeinnütziger Verein und ein außerschulischer Lernort der kulturellen und mehrsprachigen Bildung für Kinder und Jugendliche. Seit der Gründung im Jahre 2010 bietet die DRG bedarfsbezogene und kontinuierliche Angebote für vorwiegend russischsprachige Migrant*innen und Geflüchtete an. Seit der „Flüchtlingskrise“ im Jahr 2015 haben wir uns für weitere Gruppen von Migrant*innen und Geflüchteten, z. B. aus Afghanistan, Iran und Syrien, geöffnet. Wir bieten auch interkulturelle Trainings und Seminare.

Die DRG ist seit 2018 der lokale Partner von SAMO.FA (Stärkung der Aktiven aus Migrantorganisationen in der Flüchtlingsarbeit im Bundesverband Netzwerke von Migrantorganisationen e. V.). Seit 2019 ist die DRG auch Mitglied beim Paritätischen, beim Bundesverband russischsprachiger Eltern (BVRE e. V.) und in weiteren bundesweiten Netzwerken aktiv.

Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e. V.

Greitweg 23a
37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Lydia Wochnik
0551 99720756
info@drg-goettingen.eu

<https://drg-goettingen.eu>

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

10.13. Gesundheitszentrum Göttingen e. V.

Das Gesundheitszentrum Göttingen e. V. ist eine Koordinationsstelle und Beratungseinrichtung im Gesundheits- und Selbsthilfebereich. Gesundheitsbezogene Aufklärung, Selbsthilfeförderung, Beratung und Vermittlung stehen im Vordergrund unserer Arbeit.

Als Gesundheitszentrum nehmen wir Impulse von einzelnen Personen oder Gruppen im Gesundheits-, Sozial- und Umweltbereich auf, bündeln und vernetzen sie und verhelfen ihnen zur Resonanz in der Öffentlichkeit. Das Gesundheitszentrum ist eine Informationsbörse für Adressen, Materialien und Ideen.

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind:

- Selbsthilfekontaktstelle „KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen e. V.“ (siehe 6.1.7)
- Projekt Gesundheitsförderung
 - Organisation des Göttinger Gesundheitsmarkts
 - der Online-Wegweiser „Soziales in Stadt und Landkreis Göttingen“
 - das Göttinger Gesundheitsplenum

Gesundheitszentrum Göttingen e. V.

Lange-Geismar-Straße 82
37073 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
Christina Ziethen
0551 486766
info@gesundheitszentrum-goe.de

<https://kibis-goettingen.de> (Selbsthilfekontaktstelle)
<https://gesundheitszentrum-goe.de> (Göttinger Gesundheitsmarkt)
<https://soziales-goettingen.de> (Online-Wegweiser)

Öffnungszeiten
Mo, Do 10:00-13:00 Uhr
Di, Mi 15:00-18:00 Uhr

10.14. MEN MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen

Siehe 5.3.23 MEN MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen – Regionalnetzwerk Göttingen.

10.15. Weltbürger Treffpunkt Göttingen (WBTP-Gö)

Im Bereich seiner PR-Arbeit gründete PLEA e. V. im Jahr 2018 aus bestehendem spürbarem Integrationsprozessbedarf den „Weltbürger Treffpunkt Göttingen“ (WBTP-Gö) als eine Integrationsmaßnahme, um Ausländer*innen aller Herkunft besser und stärker bei ihrer Integration in die deutsche Gesellschaft zu unterstützen.

Zugleich trägt der WBTP-Gö dazu bei, dass auch Deutsche Ausländer*innen besser verstehen und akzeptieren; sprich: einen wichtigen Beitrag zum harmonischen gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt in Göttingen. Der WBTP-Gö befindet sich in der Innenstadt, ist sehr einfach zugänglich und heute eine der vertraulichen Anlaufstellen für viele ausländische Hilfesuchende, die die deutsche Sprache nicht beherrschen und/oder die deutsche Bürokratie, das Bildungssystem, den Arbeitsmarkt und das Alltagsleben nicht verstehen, sowie für ältere Personen. Für viele Bürger*innen ist er ein idealer Ort für die Vernetzung und den Austausch sowie ein idealer Praktikumsplatz für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen.

PLEA e. V.

Gotmarstraße 4
37073 Göttingen

*Ansprechpartner*innen*

Dr. Denis Coulibaly
0551 48888922
wbtp-goettingen@plea-ev.de



<http://www.plea-ev.de> > Projekte > Laufende Projekte > Weltbürger Treffpunkt

11. Wohlfahrtsverbände

Verschiedene Wohlfahrtsverbände stellen in der Stadt Göttingen ein breites Beratungs- und Dienstleistungsangebot zur Verfügung. Hierbei handelt es sich meist um Regelangebote, die von allen Bürger*innen genutzt werden können.

11.1. AWO Kreisverband Göttingen e. V. und AWO Göttingen gGmbH

Der AWO Kreisverband Göttingen e. V. bietet folgende Dienstleistungen an:

- Erziehungsberatung inkl. ambulante Einzelfallbetreuung von Kindern
- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
- Beratung und Unterstützung für psychisch belastete Eltern und ihre Kinder (CAMINO)
- Integrationsfachdienst für Schwerbehinderte
- Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (*siehe 4.1.1*)
- Kurberatung
- Rehaberaturung
- Schuldenberatung in Stadt und im Altkreis Göttingen
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Sozialberatung

Die AWO Göttingen gGmbH als Tochtergesellschaft des AWO Kreisverbandes Göttingen e. V. bietet folgende Dienstleistungen an:

- Abteilung Trialog: Betreuung von Menschen mit einer seelischen Erkrankung in Göttingen, Hann. Münden und Duderstadt durch ambulante Hilfen, in therapeutischen Wohngemeinschaften, in Tagesstätten und in einem Wohnheim.
- KiTa-Abteilung: Betreuung von Kindern in Krippen, Kindergarten, Ganztagschule, Horten und in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
- Abteilung Sozialpädagogische Familienhilfe: Stärkung und Unterstützung von Eltern und Elternteilen in Erziehungsfragen und in der Alltagsbewältigung.

AWO Kreisverband Göttingen e. V.

AWO Göttingen gGmbH
Jutta-Limbach-Straße 3
37073 Göttingen



Ansprechpartner*innen

Dr. Michael Bonder

0551 500910

info@awo-goettingen.de

<http://www.awo-goettingen.de>**Sprechzeiten**

Mo-Fr 09:00-14:00 Uhr

11.2. Caritasverband Südniedersachsen e. V. – Caritas Centrum Göttingen

Im Caritas Centrum finden Sie verschiedene Beratungsangebote unter einem Dach zusammengefasst:

- allgemeine Lebens- und Sozialberatung
- Schwangerenberatung (siehe 5.3.3)
- Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Frühförderung und -beratung
- Sprachberatung
- BONUS Freiwilligenzentrum (siehe 5.1.6)

Wir beraten Sie kostenfrei und unterliegen dabei der gesetzlichen Schweigepflicht. Wenn Sie nicht genau wissen, an wen Sie sich mit Ihrem speziellen Anliegen wenden sollen, dann helfen wir gerne bei der Klärung und vermitteln passgenau weiter.

Die Kindertagesstätte St. Godehard I und der Sprachheilkindergarten St. Hildegard komplettieren das Angebot im Caritas Centrum. Im Stadtteil Geismar betreiben wir darüber hinaus die Caritas Sozialstation.

Caritasverband Südniedersachsen e. V.

Godehardstraße 18-20

37081 Göttingen

Ansprechpartner*innen

Sekretariat

0551 99959-0

cc-goe@caritas-suedniedersachsen.de

<https://caritas-suedniedersachsen.de>

264

**Sprechzeiten**

Mo, Di, Mi, Do 08:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Fr 08:00-12:00 Uhr

11.3. Diakonieverband Göttingen

Als anerkannt freier Träger der Wohlfahrtspflege leistet der Diakonieverband des Ev.-luth. Kirchenkreises Göttingen in vielfältigen Helfefeldern engagierte und qualifizierte Arbeit. Im Mittelpunkt steht immer der Mensch, der neue Perspektiven und Hoffnungen braucht. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt denen, die in körperlicher Not, psychischen Krisen oder sozial schwierigen Verhältnissen leben.

Unsere Einrichtungen und Angebote umfassen:

- Bahnhofsmission Göttingen (Hilfe auf Reisen und in Notlagen, Kinderbetreuung „Kids on Tour“) (siehe 5.2.7)
- Demenzhilfe Göttingen (häusliche Entlastung bei Demenz) (siehe 5.2.3)
- Diakoniestation Göttingen (Pflege und Betreuung zuhause)
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention (Beratungs- und Behandlungsstellen, Drogenberatungszentrum) (siehe 6.1.2)
- Kirchenkreissozialarbeit und Lebensberatung (Sozialberatung, Kurberatung, psychologische Beratung) (siehe 5.4.8)
- Migrationszentrum Göttingen (Beratungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum, Projekte) (siehe 4.1.5)
- Straßensozialarbeit Göttingen (Wohnungslosenhilfe, Streetwork) (siehe 5.2.6)

Diakonieverband Göttingen

Schillerstraße 21

37083 Göttingen

**Ansprechpartner*innen**

Jörg Mannigel

0551 51781-50

diakonieverband.goettingen@evlka.de

Lisa Prinzhorn

0551 51781-50

<https://diakonieverband-goettingen.wir-e.de>**Sprechzeiten**

Mo-Do 08:30-14:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

11.4. DRK Kreisverband Göttingen-Northeim e. V.

Der Kreisverband Göttingen-Northeim e. V. zählt mit seinen 11.000 Mitgliedern in 96 Ortsvereinen und sechs gemeinnützigen Tochtergesellschaften zu den größten DRK-Kreisverbänden im DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mehr als 1.000 ehrenamtliche aktive Helfer*innen und mehr als 720 hauptamtliche Mitarbeiter*innen sind das Herz unseres Kreisverbandes und der Tochtergesellschaften. Sie machen es überhaupt erst möglich, dass wir den Menschen ein breites und vielfältiges Angebot als Hilfsorganisation und als Wohlfahrtsverband anbieten können. Von Bad Gandersheim bis Friedland - von Bodenfelde bis Landolfshausen.

Der Kreisverband umfasst das Gebiet der Stadt und des Landkreises Göttingen (mit Ausnahme der Gemeinden Seeburg und Seulingen, der Samtgemeinde Gieboldehausen sowie der Stadt Duderstadt) und die Stadt und den Landkreis Northeim. Unsere Angebote:

- Kindertagesstätten
- Rettungsdienst
- Erste Hilfe
- Pflege und Betreuung
- Familienunterstützender Dienst
- Familienentlastender Dienst
- Früherkennung und Frühförderung
- Eltern-Kind-Kurse
- Blutspende
- Helfen
- Jugendrotkreuz
- Fahrdienst

DRK Kreisverband Göttingen-Northeim e. V.
Hauptgeschäftsstelle Göttingen
 Zimmermannstraße 4
 37075 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
 0551 38312-50
 service@drk-goe-nom.de

<https://www.drk-goe-nom.de>

Sprechzeiten
 Mo-Do 08:00-16:00 Uhr
 Fr 08:00-12:00 Uhr

Servicestelle Hann. Münden
 Auefeld 14 – 16
 34346 Hann. Münden

Sprechzeiten
 Mo, Mi, Do, Fr 08:00-12:00 Uhr
 Di 08:00-16:00 Uhr

11.5. Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e. V.
Kreisverband Göttingen
 Zollstock 9A
 37081 Göttingen



*Ansprechpartner*innen*
 0551 90008-10
 info@paritaetischer-goettingen.de

<http://www.goettingen.paritaetischer.de>

12. Wichtige Rufnummern in Krisen- und Notfällen

Polizei

110

Feuerwehr und Rettungsdienst

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Notdienst

0551 3071444

Giftnotruf

0551 19240

Sucht- und Drogenhotline

01805 313031

Telefonseelsorge

0800 1110111

0800 1110222

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche

116111

0800 1110333

Elterntelefon

0800 1110550

Phoenix Kinder- und Jugendberatung

bei sexueller und häuslicher Gewalt

0551 4994556

Jugendamt Stadt Göttingen

0551 4003737

Erziehungsberatungsstelle Stadt Göttingen

Beratungs- und Therapiezentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

0551 4004927

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

08000 116016

Frauenhaus Göttingen

Zuflucht und Beratung für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

0551 5211800

Frauen-Notruf Göttingen

Beratungs- und Fachzentrum sexuelle und häusliche Gewalt Göttingen

0551 44684

Ada Schutzhaus – Hotline für Frauen

bei Gewalt, sexueller Gewalt oder häuslichen Problemen

0800 6647799

Therapeutische Frauenberatung

0551 45615

Hilfe für Opfer sexuellen Missbrauchs

0800 2255530

WoGe Wege ohne Gewalt

Hilfe für tatgeneigte Personen in Partnerschaft und Familie

0176 64172219

0551 2508799

Niedersächsisches Krisentelefon gegen Zwangsheirat

08000 667888

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

0800 4040020

Fachkräfte Frühe Hilfen und Familienhebammen

0551 5252773

Stichwortverzeichnis

- Anerkennungsberatung 81, 83, 92, 133, 209, 234, 240
Anmeldung Einwohnermeldeamt 35
Arbeit und Beruf 219ff
Asylbewerber*innen *siehe Geflüchtete*
Asylbewerberleistungsgesetz 41, 46, 48, 51, 109
Ausbildung 57, 81ff, 217ff, 230, 235, 238, 241, 247f
Ausländerangelegenheiten 36ff, 81ff, 89
Bildung 176ff
Bildung und Teilhabe-Paket 46
BusCard E 52
Deutschkurse *siehe Sprachkursarten*
Deutschkurs-Erstanlaufstellen 177f
Dolmetschen 93ff
Ehrenamt 97ff
Einbürgerung 39f
Eltern 41, 53, 60ff, 112ff, 122ff, 132, 204, 255, 268
Erziehung 61, 112, 124, 126, 132, 149, 263
Erziehungslots*innen 126
Flüchtlinge *siehe Geflüchtete*
Flüchtlingssozialarbeit 41f
Frauenförderung in Ausbildung und Beruf 133, 224, 228, 231, 247, 249
Frauenhaus 134, 269
Frauentreff 68, 138f
Geflüchtete 41ff, 55, 75, 78, 87, 89, 96ff, 102ff, 145ff, 180ff, 211, 235ff, 251, 253f, 256
Gesundheit 144ff
Griffbereit und Rucksack 122
Integrationskurse 177, 179
Interkultureller Austausch 171ff
Kinderhäuser und Jugendzentren 205ff
Kindertagespflege 123
Kindertagesstätten 201ff
Kita-Einstieg 201
Kultur 158ff
LSBTI* 141
Migrant*innenselbstorganisationen 69ff
Migrationsberatungsstellen 81ff
Netzwerkarbeit 252ff
Prävention religiös begründeter Radikalisierung 169
Psychosoziale Unterstützung 145ff
Religion 166ff
Schüler*innen 127ff, 216ff
Schulinformationen 203ff
Schwangerschaft 53, 62, 114ff, 255, 263, 269
Senior*innen 142f
SozialCard 51
Sozialleistungen 45ff
Spenden 105, 108f
Sport 152ff
Sprachförderangebote 196ff
Sprachkursarten 178ff
Sprachkursträger*innen 182ff
Stadtbibliothek 159
Stadtteil-, Nachbarschafts- und Quartierszentren 58ff
Stadtverwaltung 35ff
Studium 208ff
Suchtprävention 144, 268
Übergang Schule-Beruf 216ff
Übersetzen 93ff
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 42ff
Wohlfahrtsverbände 263ff